

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 141.

Freitag, den 24. März

1893.

Ferdinand Herzog,
Schuhwaaren-Manufactur,
Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Ferdinand Herzog,
Schuhwaaren-Manufactur,
Wiesbaden.

Mein **Schuhwaaren-Lager**

Marktstrasse 19a,

Ecke der Grabenstrasse,

habe **ganz bedeutend vergrössert** und findet ein Jeder die

grösste Auswahl

aller Arten Schuhe u. Stiefel

für Damen, Herren und Kinder

zu den **billigsten Preisen** und streng reeller Bedienung bei

Ferdinand Herzog,

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse,
und
Langgasse 44, Ecke der Webergasse.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr wollen die Erben der Ludwig Dietz Eheleute von hier ihr im District „Bleidenstadterweg“ (an der Zahnstraße) Nr. Gew. zwischen einem Weg und Friedrich Freinsheim belegenes Grundstück, im Flächeninhalt von 6 Ar 60,50 Q.-Mtr., im Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum 3. und letzten Male versteigern lassen. 498

Wiesbaden, den 18. März 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Bekanntmachung.

Freitag, den 24. März 1893,
Vormittags 9 und Nachmittags
2 Uhr,

werden in dem Römerhalle, Dohheimerstraße 15 hier, die zum Nachlasse der hier verstorbenen Frau Dr. von Iterson gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur, bestehend aus Sopha u. 6 Sesseln, 1 oval. Kuff.-Tisch, 1 Silberschrank mit ca. 165 Nippfächern, 1 Bücherschrank mit ca. 78 versch. Büchern, 1 Nippfischchen mit Stickerei, 1 Buff, 5 versch. große Bilder (Kupferstiche), 2 bunte Bilder, 1 Goldspiegel mit Trümeanzug und Marmorplatte, 1 Standuhr und 2 große Leuchter, Teppiche, 1 silberberg. Schreibzeug, 1 dreiarml. Gaslüfter, Gardinen mit Ueberwurf, Gall. u. Zubehör, 1 Pianino, 2 Clavierstühle, 1 Delgemälde, 1 fl. Büffet mit Marmorplatte, 1 Tisch (verg. mit weiß. Marmorplatte), 1 Ausziehtisch, 6 Rohrstühle mit Röllchen, Läufer, Tischdecken, 1 spanische Rollwand, 1 Gaslampe mit Zug, 1 Ampel, ca. 40 versch. Bilder, 6 Wandteller, 1 Seifentischchen mit Marmorplatte, 1 Thermometer, 5 versch. Kleiderschränke, 1 Chaiselongue, 1 fl. Damen-Schreibtischchen, 2 Consolen mit Marmorplatten, 5 Stageren, 5 Blumentische, Kommoden, Betten, 1 Kaffenschrank, 1 Kuckucksuhr, 11 Tischchen, die vollst. Küchen-Einrichtung, 1 zweiräder. Karren, 1 Schubkarren, 1 Stelleiter, versch. Eimer, 1 Hängeschrank, Vogelkäfige, Nachttischchen, Handtuchhalter, Portieren, versch. große Kisten, darunter 1 antike, 1 große Parth. Weißzeug, Porzellan, Gläser u. dgl. m.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt. 398
Wiesbaden, den 20. März 1893.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgesticht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltszögling werden daselbst entgegengenommen. 360

Kartoffeln, prima gelbe, lade Freitag und Samstag, per Walter 4 Mk. 20 Pf. frei ins Haus, an der Taunusbahn aus. Bestellungen bei C. Vorpahl, Webergasse 45. Daselbst Brandenburger Kartoffeln, sehr gut und preiswürdig, sowie Salat-Kartoffeln zu haben. 6127

Bugmehl per Fund 2 Pf. Ludwigstraße 10.

Große Kleider-Auction.

Heute Freitag, von Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an, versteigere ich zufolge gest. Auftrags im Auktionsaal

Rheinischer Hof

(Ecke der Neu- und Mauergasse) aus einem hiesigen feinen Herren-Kleider-Magazin wegen vollständiger Geschäftsaufgabe und Räumung sämtliche vorhandene Waaren, als:

Herren-, Jünglings-, Confirmanden- und Knaben-Anzüge, einzelne Röcke, Hosen und Westen, sowie eine große Parthie Stoff-Rester

meistbietend gegen sofort baare Zahlung.

Da um jeden Preis zugeschlagen wird, so mache ich auf diese sobald nicht wiederkommende blätige Kaufgelegenheit ganz besonders aufmerksam.

Jean Arnold,
Auctionator u. Taxator.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 16.—31. März c.: Miss Irmgarde, Lustspielerin. Hr. Charles Preile, Ventriquist mit seinem Panopticon. (Komisch.) Hr. Manuel Woodson, gen. der Bligmenich. (Großartig.) Frl. Lina Perleit, Liebesjägerin. Herr Prof. Preiss, Concertmaler, Kunstspieler und Illusionist. (Derselbe malt nach Wunsch jeden Kopf berühmter Persönlichkeiten. Herr Thea. Glesse, Humorist. — Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttranden.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 845

Nicht zu übersehen

die soeben in allen Farben u. herrlichster Auswahl eingetroffenen Neuheiten

in Kleiderstoffen, schwarzer und weisser Cachemir, für Confirmanden-Kleid 5 Mk., 6 Paar Handschuhe 50 Pf., Damen- und Kinder-Strümpfe 25 und 10 Pf., Cheviot, Rest zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., Seidenrester, Rest 50 Pf., schwarzseidener Merveilleux, Robe 20 Mk., ferner:

Capes in Wolle, Seide und Spitzen, Jaquettes, Promenades, Regen- und Kinder-Mäntel, Kinder-Kleider

kauft man zu jedem annehmbaren Preise reell und gut im Leipziger Parthie-Waaren-Geschäft Nerostrasse 21, Parterre, kein Laden.

Garten-
Möbel
in grösster
Auswahl.



Roll-
Schutzwände
zu Fabrik-
preisen.

Taunusstr. 13. Conrad Krell, Geisbergstr. 2,
Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe. 5840

Waschbüchten und Waschzuber

in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern empfiehl billigst 3236

H. Becker, Kirchgasse 8.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Bunt- und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaren empfohlen in guten Qualitäten zu mässigen Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Die neuesten Cravatten in allen Formen, von 0,30 Pf. bis zu den feinsten, Herren-Kragen u. Manschetten, neue Façons, in allen Weiten, Herren- u. Damen-Glace-Sandalschuhe (4 Knöpfe), Parthie, sehr gute Qualität, à 2,00 Mk. empfiehlt

W. Hoerder,

Gr. Burgstrasse 17
(früher Ecke Gr. und Kl. Burgstrasse).

Ofter-Karten,

Confirmations- und Communionkarten

in großer Auswahl empfiehlt

6198

Christian Schiebeler,
Langgasse 51.

Tapeten,

größte Auswahl in Neuheiten, empfiehlt in allen Preislagen

Adolph Wild,
16. Bahnhofstrasse 16,
Ecke der Louisenstrasse.

6174

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Bekannten zur Nachricht, dass sich meine Werkstätte von jetzt ab

Rheinstrasse 52

befindet.

Achtungsvoll

6171

H. Poetz, Schreiner.

la Denat. Sprit

per Schoppen 20 Pf.

5996

Louis Roth Wwe., Römerberg 19

Prima Speisefarctoffeln per Malter 4,80 Mk.
Stumpf 18 Pf., Römerberg 2. 5632

7. Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung schon am 13. u. 14. April.
Gewinne: Mark 90,000, 30,000 etc.

Originalloose à 3 Mark

Porto u. amtliche Liste 30 Pf. versendet

J. Rosenberg,

BERLIN S., Kommandantenstrasse 51.

(Man.-No. 10049) 4

Möbel-Verkauf.



Wegen baldigem Umzug nach meinem Hause verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Complete Ruhbaum-, Lannen- und eiserne Betten, sowie einzelne Betttheile, alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Verticows, Gallerie-schranke, Küchenschränke, Buffets in Ruhbaum und Eichen, Ausziehtische, Kommoden, Herren- u. Damen-Schreibtische, Secretäre, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Nachtschranke, alle Arten Sophas, Ottomanen, Patent-Schlafsofas, Garnituren in Blüthen unter Garantie für nur gute Arbeit. 5620

Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St.

Fussbodenlacke, Oelfarben,

streichfertig u. rasch trocknend,

Parquetbodenwachs

in bekannt

vorzüglicher Qualität,

in elast. Stahlspäne,

Terpentinöl, Pinsel

empfiehlt zu billigsten Preisen 5962

A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstrasse 12.

Gelegenheitskauf.

Schmirgelleinen, Schmirgelpapier und Glaspapier, alle Nummern, offerire hiermit. Schmirgelleinen 5 Pf. und Glaspapier 4 Pf. per Bogen. 5723

Römerberg 2. N. Bibo, Römerberg 2.

Kohlen.

Prima Qual. gewaschene Rußkohlen, direct vom Waggon verladen:

Storngröße I gr. 40/70 Mmtr. 22.50 Mk. | pro 1000 Ko.
II mittel 20/40 " " " | 22.00 " | frei an's Haus,
mit 2% Sconto bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen, ganze Waggon-Ladungen entsprechend billiger, empfehle zur gefl. Abnahme.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung,
Eisenbogensgasse 17. 2921

Kohlen.

Direct vom Waggon verladen empfehle

Ia Qual. gew. Rußf., Korn I 40/70 Mm., à Mk. 22,50 | p. 1000 Kgr.
II 20/40 " " " | 22,- | franco
beste "stärkereiche" melirte "Kohlen " " " | 21,- | Haus.

Bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen 2% Sconto.

W. A. Schmidt,

Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialienhandlung,
Morisstraße 28. — Telephon 226. 5160

Ruhrkohlen

in frischer und stärkereicher Waare per Fuhr, 20 Ctnr., über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung zu 18 Mk. empfiehlt Siebrich, den 10. März 1893. 5226

A. Eschbacher.

Zweiräder, mehrere tadellose, gebrauchte, billige zu verkaufen.

A. v. Goutta, Mechaniker, Kirchgasse 7.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

Alleiniges Special-Geschäft

für

Seiden-Waaren jeder Art



am hiesigen Platze.

6061

Hemden

zu Fabrikpreisen empfiehlt
Marktstrasse 26.
I. Stock, 4593

Carl Meilinger.

 Darmstädter Loose eingetroffen! 

Hauptgewinne 20,000 Mark — 10,000 Mark, 5000 Mk., 3mal 1000 Mk. in Gold ohne Abzug zahlbar.

Loose à 1 Mark

empfehlen hier zur gütigen
Abnahme:

Nassauische Lotterie-Bank; F. de Fallois; H. Meyer, Webergasse 24; Therese Wachter, Webergasse 36; L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30; Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17; C. Grünberg, Goldgasse 21; Jos. Ritter, Langgasse 31; Ludw. Becker, Kl. Burgstrasse 12; Gg. Meilinger, Neugasse 9. 108

J. A. Heese,

Berlin.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in
deutschen, franz. und engl.

Paris.

Damen-Kleiderstoffen

K. K. Hoflieferant,

beehre mich ergebenst anzuzeigen. 4568

Filiale für Wiesbaden: Louisenstrasse 35, Part., L. Herdt.

Großer Ausverkauf wegen baulicher Veränderung

Kirchgasse 19. Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.

Durch Ankauf des Hauses und die damit verbundenen baulichen Veränderungen, verkaufe sämtliche Waarenvorräthe, bestehend in: Gaslüstres, Badewannen und Badofen, Fontainen, Gas- u. Wasser-Schläuche, Petroleumlampen, sämtliche Haus- und Küchengeräthe, Email-Waaren u. u., um schnell damit zu räumen, ganz bedeutend unter dem Einkaufspreise. 5278

Kirchgasse 19. Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.

Aechte trockene Hanerländer westfälische Schinken
offert per Pfd. 90 Pf., bei Parthien billiger. Qualität unübertroffen.
Weschede (Westf.). Jos. Wolf.

Borzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht
zu mäßigen Preisen 5588

Frau Weigand,
Röderstraße 37, Parterre.

Prüfung in der Gewerbeschule.

Die Prüfung in der **Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende** findet nächsten **Samstag, den 25. März**, Vormittags von 8^{1/2}—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, statt, wozu die Vereinsmitglieder, sowie die Eltern und Meister der Schüler höflichst eingeladen werden. Bei dieser Gelegenheit werden auch die in dieser Abtheilung während des Jahres angefertigten Zeichnungen zur allgemeinen Ansicht aufgelegt. 262

Der Vorsitzende
des Lokal-Gewerbevereins.
Ch. Gaab.

Der Director
der Gewerbeschule.
Zitelmann.

Grosses Hut- und Kappenlager

von

C. Braun, Michelsberg 13.

Die neuesten Frühjahrs- und Sommer-
Moden in

Herren-, Knaben- u. Kinder-Hüten

sind in **grösster** Auswahl von den **geringsten**
bis zu den **feinsten** Qualitäten zu **billigsten**
Preisen am Lager. Gleichzeitig empfehle ich meine
grosse Auswahl in 5847

Confirmanden-Hüten

von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Qualitäten.

Mme Chabert,

Robes, Confections,
sur mesure.

Langgasse 18. 5722

Neuheit!

Bokampine,

Neuheit!

ein

garantirt reinseidener Stoff,

eignet sich besonders zur Herstellung von **Nacht- und Reise-**
hemden, Anstandsrocken, Matinées u. s. w.

Anfertigung nach Maß.

Preise (80 cm breit) Mk. 1.75 bis 3.—.

Alleinverkauf für Wiesbaden

Franz Schirg, 6043

Webergasse 1.

Nassauer Hof.

! Conserven-Abschlag !

Auf sämtliche eingemachte Früchte und Gemüse
gebe von heute ab **10 % Rabatt.** 5841

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Mexico,

vorzügliche, mittelstarke Qualitäts-Cigarre, zu **Mark 6.—** per
100 Stück, empfiehlt 5119

A. F. Knefeli, Langgasse 45.

Preisermässigung!!!

Wir notiren von heute ab für

Wyminster-Teppiche

in den neuesten Dessins folgende Preise:

Größe (8/4)	135×200 Ctm.	Mk. 12.00.
" (10/4)	165×240 "	" 22.00.
" (12/4)	200×300 "	" 32.00.
" (14/4)	225×320 "	" 40.00.
" (16/4)	255×330 "	" 45.00.

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage. 431

Geschwister Kessler,

Grabenstraße 11, 2.

Putz- u. Modewaaren

in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Anfertigung

garnirter Damen- u. Kinder-Hüte, Säubchen, sowie aller
feinen Putz-Arbeiten. 6208

Strauß-Federn

werden prompt gewaschen, gefärbt u. gekraußt.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Soeben erschien:

Handbuch für Dirigenten,

ein Führer durch die Männerchor-Literatur, in 19 Gruppen geordnet,
herausgegeben von

A. L. Ernst,

Musikalien- und Pianoforte-Handlung.

Den verehrl. hiesigen Gesangsvereins-Dirigenten
stelle ich je ein Exemplar **gratis** zur gest. Ver-
fügung und bitte ich, dasselbe in meinem Geschäfte
in Empfang nehmen zu wollen. 5798

Krebssuppen-Extract 5240

in Flacons für ca. 8 Port. vorzügliche Krebszuppe empfiehlt
à 60 Pf.

A. Mollath, Michelsberg 14.

**CHOCOLADE
CACA**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

**HARTWIG & VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit
daher billig

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler.
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 8961) 175

**Cigarren - Geschäfts-
Eröffnung**

von

Heinrich Bauer,
24. Kirchgasse 24,
vis-à-vis der Schulgasse,
Wiesbaden.

Zum Besuche von Cigarren (Samburger
und Bremer) in allen Preislagen, Sabanas
und Importen, Cigaretten, Manilla-Schnupf-
tabak etc. aus den renommiertesten Bezugs-
quellen halte mich bestens empfohlen.

Zum Besuche von Cigarren (Samburger
und Bremer) in allen Preislagen, Sabanas
und Importen, Cigaretten, Manilla-Schnupf-
tabak etc. aus den renommiertesten Bezugs-
quellen halte mich bestens empfohlen.

Schmalz, garantiert rein, p. Pfd. 65 Pf.,
empfiehlt 5968
J. Haub, Mühlgasse 13.

„Tarragona“

vorzüglicher span. Süsswein, ähnlich wie Portwein,
à Mk. 1.30 per Flasche mit Glas empf. 5922

J. Rapp, Goldgasse 2.

Badische Bierkartoffeln u. Magnum bonum sind billiger
zu haben Oranienstraße 34. **W. Schneider.** 2541

Neue Malta-Kartoffeln.

J. Rapp, Goldgasse 2. 6027

Saatfrühhafer

empfiehlt in bester Qualität 5881
S. J. Meyer, Kirchgasse 20.

Wichtig zum Studiren der französischen Sprache.

Die
GAZETTE DE LORRAINE

(Journal de Metz)

ist die verbreitetste in französischer Sprache erscheinende
Tageszeitung in Lothringen, mit entschieden deutscher
Tendenz.

Preis Mk. 2,50 pro Vierteljahr, Mk. 1,70 für 2 Monate,
85 Pf. für 1 Monat.

Die **Gazette de Lorraine** bietet dem Leser ein
treues Bild der Verhältnisse in Metz-Lothringen und ist
insbesondere als praktisches Mittel zur Uebung im Ver-
ständniß der französischen Sprache bestens zu empfehlen.
Annoncen, à 15 Pf. die Petitzeile, von bester Wirkung.

Probenummern auf Verlangen gratis
durch die

Expedition der Gazette de Lorraine in Metz.

Frischer Nienwedieper Cablian 6272
im Ausschnitt.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Sier, frische, zum Sieden 5 Pf. Schwalbacherstraße 71.
Telephon-Anschluß 162. Telephon-Anschluß 162

Alle Sorten Gartentees

empfiehlt 6022
A. Momberger,
Morißstraße 7.

In den ersten Tagen entlade mehrere Waggon silbergrauen
Gartentees und stellt sich davon der Starren billiger wie ab Lager.
Proben stehen zu Diensten.

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für getr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber,
Bfandscheine, Instrumente, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Bei
Bestellungen komme pünktlich in's Haus. **J. Fuhr,** Goldgasse 15.

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und zahle fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider
und Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten etc. Bei Bestellung
komme pünktlich ins Haus. **S. Landau,** Messergasse 31.

Möbel, Teppiche, Glaskränke kaufe ich stets zu
den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte.
A. Reinemer, Bleichstraße 25. 4218

Mobiliten aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Gebrauchte Fahrräder jeder Art
werden gekauft und gut bezahlt. **J. Fuhr,** Goldgasse 15.

Feldbachscheine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlstraße
entfernt, gesucht. Off. sub N. N. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

Verkäufe

Ein gut geh. Geschäft, sehr rentabel, anderer Unternehmungen halber
sofort zu verl. Gef. Off. u. N. N. 199 an den Tagbl.-Verl.: rb. 5381

Eine gut gehende Bäckerei, pr. Lage, Eckhaus, zu verkaufen.
Offerten unter **J. T. 333** an den Tagbl.-Verlag.

Ein neues weißes Casimir-Confirmanten-Kleid zu verkaufen.
Bleichstraße 14, 3 St. r. 5203

Louisenstraße 7, Part. I., sind gute Tisch- und Tafeltücher billigst
abzugeben.

Zu verkaufen **Brockhaus' Conversations-Lexikon**, 17 Bände,
13. Auflage, Blüthysbergstraße 7, B. 6067

Ein fast neues Billard
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5854

Sophisticante Salon-Garnitur (in Gobelin u. Plüsch), preiswürdig
zu verkaufen Webergasse 8, 2. 5081

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Wegen Auflösung eines Verlöbnißes sind drei elegante
Zimmer-Einrichtungen (Salon, Speise- und Schlafzimmer),
in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich
billigen Preise abzugeben. Näheres zu erfragen Moriß-
straße 44, Parterre. 6066

Karlstraße 44, Part., eine **Nisch-Garnitur** billig zu verkaufen.

Ein neues zweischläufiges vollständiges **Bett** mit gepolstem Strohsack, dreißigjähriger Matratze und Keil, Oberbett und 2 Kissen, sehr schön gearbeitet, für 65 Mk. zu verkaufen Messergasse 2 bei **Birnweig**. 6244

Vier fast neue Oberbetten und 2 Kissen, 1 Waschkommode, 1 Kuschbaum-Kommode, 1 Tigerfell wegen Umzug billig zu verkaufen 6001 Messergasse 28, 1 St.

Zwei Betten mit hohen Häuptern, Kamelischen-Garnitur, zwei einz. Sophas, ein schöner Spiegel bill. z. verk. Helenenstr. 28, Dth. 5925

Zwei neue pol. Koffhaar-Betten bill. abg. Gemeindebadg. 7, 2 l. 6115

Wegen Abreise billig zu verkaufen ein zweischläufiges Deckbett, ein ovaler Klappisch, zwei Sophas, zwei Bettstellen, zwei Kleiderschränke und noch Mehreres Große Burgstraße 7, 2 St. 5493

Für Brautleute.

Zwei hochelegante **Russ-Bettstellen** mit Sprungrahmen, prima **Koffhaar-Matratzen** und Keil billig zu verkaufen 392 5. Wellrigstraße 5.

Eine **Russ-Bettst.** m. Sprungr., Stühle, Tische, Schrank m. Drahtb., Bidet, Kommode, Wascht. m. Marmorpl. u. i. w. bill. Friedrichstr. 35, 3.

Polirte Bettstelle

mit Federbetten u. **Wäsche** zu verkaufen Louisenstraße 14, 2.

1. th. **Polirte-Ganape**, 2 gebr. Ganapes, 1 fl. **Nisch-Fauteuil**, 1 verk. Balkontuhl billig abzug. Gemeindebadgässchen 7, 2 St. l. 6116

Ein bequemes **Sopha** in gutem Polster und Bezug billig zu verk. Goldbergasse 8, 2 Tr. 6194

Wegen Umzug

billig zu verk.: 1 **Sopha**, versch. Stuhl, Korbmöbel, Blumentisch, Blumen, Bettstellen, Marquisen und ano. Haushaltungsgaea. Grabenstraße 2, 1 r.

Ein **Victorhöl** (Prachstück), **Russ. matt**, sowie ein schöner **Bücherschrank** preiswerth zu verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3862

Großer **eichenholz-lac. Kleiderschrank**, zweischl. Bettstelle mit Matratze, Küchentisch, Labenschrank, 1 Glaskasten, Lüster und Erker-Noncieur wegen Umzug billig zu verkaufen Kirchgasse 29, 1. 6055

Schrank

so gut wie neu, steht sofort zum Verkauf im Auktionslokal Wellrigstraße 5. 5150

Gr. **Küchenschrank**, 2 ov. Salonspiegel, 1 Sessel (Einricht.), 1 gestrich. Klappstisch, versch. Confituren Abreise halber b. z. v. Rheinstr. 65, 1 Tr. 6116

Ein fl. **gebrauch. Küchenschrank** bill. zu verk. Frankenstr. 10, 2 r. 6116

Ein gut erhaltener **Küchenschrank**, auch zu anderen Zwecken geeignet, und eine **Anderbank** billig zu verkaufen Bleichstraße 19, 1.

Elisabethenstraße 21, 1,

Wegzug halber zu verk.: ein Spiegel und Console, 1 ov. Spiegel, Ausziehtisch, Salonisch, Schränke, Betten, gr. Küchenschrank, gr. Marquise zc. 5657

Eine Laden-Einrichtung,

bestehend aus 2 Mealen mit Glasküchen u. einem 3 Meter langen Untersatz mit Glasküchen, einer Theke mit Schubladen, ein großer zweiflügeliger Tannen-Diplomatentisch für Bureau, sowie eine 3 Meter lange Theke mit Marmorplatte zu verk. 19. Zahnstraße 19, Part. 5657

Schaufenster-Gestell

aus Messing, verteilbar, für jedes Geschäft passend, billig zu verkaufen bei **Ed. Bing**, Hutmacher, Marktstraße 19. 6095

Elegante leichte neue **Landauer Wagen** preiswürdig zu verkaufen bei 5535 **Theodor Lingohr**, Friedrichstr. 38.

Eleganter Landauer (Zweispänner) billig zu verkaufen oder gegen Einpänner zu vertauschen Frankenstr. 17. 5825

E. Karren, Pferdegeschirr, Pflug u. Egge b. z. verk. Abeggstr. 2. 5598

Ein vertellbarer **Krankenwagen** m. Gummirädern, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei Herrn 5623 **Lapezireur Sator**, Bahnhofstraße 6.

Ein **gebrauchter Krankenwagen** ist sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 29, Part. 392

Zwei **Fahrräder** billig zu verkaufen 5. Wellrigstraße 5, Part. 392

Vollständig neues Dicyclette billig zu verkaufen **Friedrichstraße 27, Part.** 3331

Ein Zweirad (Tandem),

für Herr u. Dame oder zwei Herren, hochelegante Maschine, zu verleihen. **Ad. Kumpf**, Mechaniker, Goldbergasse 15.

Ein **gebrauchter Kinderwagen** zu verkaufen Karlstraße 20. 6285

Ein gut erhaltener **Anderwagen** zu verk. Kerkstraße 33, 2. 6285

Eine **Kinder-Badewanne** mit Gestell billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37, Hinterb. l. 6218

Zu verkaufen: 12 Stühle, 1 gr. **Badewanne**, 2 doppelte Gasarme und 1 **Lawn-Tennis-Spiel** Delaspeckstraße 7, 2 Tr.

Zu verkaufen 1 gr. und 1 fl. **Badewanne**, 1 **Feldschmiede**, 1 Ventilator und 1 **Decimalwaage**. Näh. **Platterstraße 10.** 5428

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue **Doppelpumpe** mit 10 lfd. **Mtr. Patentschlauch** **Platterstraße 10.** 3405

Packfisten zu verkaufen **Burgstraße 16**, Cigarrenladen. 6134

Gute Garten-Erde kann abgeholt werden **Westendstraße, Sedanplatz.** 6245

Hund. **Frankenstraße 17, 2 St.**, ein guter **Rattenfänger** für 15 Mk. zu verkaufen. **E. Sch. Hefenpischer** (v. Kasse) b. z. verk. **Saalgasse 4/6.** 5765

Verschiedenes

Wohne von jetzt an **Schützenhofstraße 2,** Ecke der **Langgasse.**

Gleichzeitig empfehle mich zur **Anfertigung von Screen- und Anaden-Garderobe** unter Garantie für guten Sitz und tadelloser Arbeit. **Reparaturen** und **Reinigung** werden schnell und **billig** besorgt. 5995

R. Doppelstein,

Schneidermeister.

Wohnungswechsel.

Meine **Wohnung** habe ich seit 1. März von **Röderallee 20** nach **Bärenstraße 2, 2. Etage** rechts, verlegt.

Emma Faust, Damen-Schneiderin.

Eine **erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt** sucht allerorts **besseren Stände** als **Vertreter** gegen hohe **Provisionsbezüge**. **Gesl. Off. sub T. E. 90** postlagernd **Wiesbaden** erbeten. 2989

Von einer **Deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** wird für **Wiesbaden** ein **tüchtiger**

Haupt-Agent

gegen hohe **Bezüge** gesucht. **Gesl. Offerten** unter **K. K. 200** an den **Laabl.-Verlag.** 6189

Alle **Sorten Stühle** werden **billig** **gehohten**, **polirt** und **reparirt.** **A. May**, Stuhlmacher, **Mauergasse 8.** 15280

Tüncher- und Anstreicher-Arbeiten aller Art, besonders **Decken, Zimmer- u. Küchenweizen** fertigt **schnell** und **billig** **A. Westerborg**, **Schulgasse 6, 1 St.**

Vert. Schneid. erwir. sich in u. außer d. **Haus.** **Santa 10, Dth. W.**

Modes. **Bugarbeiten** jeder Art werden in und außer dem **Hause** **billig** **angefertigt.** **Güte, Blumen, Sand** u. i. w. **vorrätig.** **Waltmannstraße 2, Part.** 5467

Perfekte Stickerin, selbstständig im **Entwerfen** von **Zeichnungen**, wünscht die **Arbeiten** eines **Gelächtes** zu **übernehmen.** **Gesl. Offerten** unter **T. S. 370** an den **Laabl.-Verlag** erbeten.

Eine **Näherin**, welche im **Kleider- und Weißzeugausbessern**, sowie in **Gold-, Bunt- und Weißsticken** gründlich **erfahren** ist, sucht noch **Stunden** in und außer dem **Hause.** Näh. **Emserstraße 19, Frontispiz.**

Confection.

Costüme und **Mäntel** werden **angefertigt** unter **Garantie** für **guten** **Sitz** und zu **billigen** **Preisen.** 4369

Johannette Pliet, **Louisenstraße 14, Stb. 1 St. r.**

Näherin empfiehlt sich in und außer dem **Hause.** Näh. **Schwalbacherstraße 19, im Bäderladen.** 4939

Handschuhe **werd. gewaschen** u. **gefärbt** bei **Handschuh-** **macher Gior. Scappini**, **Michelsd. 2.** 2194

Bringe den **gehriren Herrschaften** meine **Gardinen-Wäscherei** und **Spannerei**, p. **Fenster 1 Mk.**, in **empfehlende Erinnerung.** **Frau Haak**, **Wellrigstraße 46, Dth. 1 St. l.**

Wäsche zum **Waschen** u. **Bügeln** wird **angenommen**, **schön** u. **billig** bei. **Bestell. w. angen.** **Friedrichstr. 18, B. l.**

Wäsche zum **Bügeln** wird **angenommen** u. **pünktlich** **besorgt** **Dartingstraße 8, Souterrain.** 5301

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei **Herrn G. Engelmann**, **Bahnhofstraße 4,** zu **machen**, **wobei** auch **der Tarif** zur **Einsicht** **offen** **liegt.** 423

Mein Juwelen-, Uhren-, Gold- und Silberwaarengeschäft

Habe ich von der Rheinstraße nach der

Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstraße,

verlegt.

Das mir seither geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch fernerhin zu bewahren. Gleichzeitig erlaube mir auf mein ausgewähltes Lager in reizenden Neuheiten für **Confirmations-Geschenke** zu den denkbar billigsten Preisen aufmerksam zu machen.

6130

Wilhelm Engel, Juwelier,

Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Neu eingetroffen Kleiderstoffreste, darunter viele Neuheiten der bevorstehenden Saison, zu vollständigen Costumes ausreichend, enorm billig.

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,

Marktstrasse 26, I. St. (Neubau „Drei Könige“).

4196

W. Thomas, Webergasse 6,

empfiehlt in grösster Auswahl zu **sehr billigen** festen Preisen:

Neue **Kinder-Mäntel.**

Neue **Kinder-Jaquettes.**

Neue **Kinder-Mützen.**

Neue **Kinder-Kleider.**

Neue **Knaben-Anzüge** in Cheviot u. Tuch.

Neue **Knaben-Paletots**, neue englische Façon.

Neue **Damen-Unterröcke.**

Neue **Damen-Blousen.**

Neue schwarze **Tricot-Tailen.**

Neue **Hauskleider.**

Neue **Morgenkleider** von 5 Mark an.

Neue **Matinés.**

Neue Sonnenschirme.

5691

Carl Goldstein

I. Etage * 48 Langgasse 48 * I. Etage.

Passementeries - Broderies

Spitzen - Nouveautés.

Eigene Fabrikation sämtlicher Garnituren und Besätze.

→ Artikel für Damenschneiderei. ← 5207

Canalisation.

Gusseiserne Canal- u. Closetrohre, schottische Rohre, Regenrohr-Sandfänge, Sinkkasten, Canal- u. Keller-rahmen, emaillierte Closettrichter u. Zungenschüsseln, Siphons jeder Façon, Wandbecken, Küchengossen etc. etc. empfiehlt zu billigen Preisen 6029

Carl Stoll, Eisen-, Baumaterialien- und Kohlenhandlung,
Frankenstraße 8.

Lattig, Radieschen und Spinat zu haben in der Gärtnerei von **W. Brandscheid**, neben der Blinden-Anstalt.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. März.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

- Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622
Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Walmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Walmühlstr. 19, 1. 353
Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsallee 51, B. 2902
Frankfurterstr. 16 Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623
 Die **Villa Gildastr. 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelhaidstraße 68. 1624

An den Kuranlagen.

- Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
 Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 1625
Sonnenbergstraße 10, Villa **Kamberger**, ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später unmiethl. zu vermieten. 6180

Geschäftslokale etc.

- Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626
Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Nauergasse 21. 518
Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten Näheres durch den Eigenthümer **Otto Freytag**, Kerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 2903
Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1908
Lombenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 28752
Marktstraße 14 (ehemal. Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Muffel-Adlg., Marktstr. 14. 2820
Nauergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Sänergasse 11. 541
Norikstraße 44 ist ein Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 56, im Laden. 4619
Nerostraße 28 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680
Nengasse 7 a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461
Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741
Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892
Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, daselbst. 3916
Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 10. 4988
Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908
M. Baum, Ellenbogengasse 11.
Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emmerstraße 24, Part. 1118
Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 2909
Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2892

Laden

- mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Messergasse 35. 21377
Laden Nengasse 16 zu vermieten. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 5156
 Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164
Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Norikstraße 41. 29082
Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser **Laden Taunusstraße 13** (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. **Victor'sche Kunstanstalt**. 2924
Großer Laden, Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerböden, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 584
Laden in besser Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April er. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263
Laden in besser Lage für 350 Mk. auf April s. v. Näh. Verlag. 4381
Dranienstraße 31, 5th. Part., **Baubüreau** zu vermieten. 1986
Frankenstraße 6 eine ich. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688
Schmundstraße 37 kleine Werkstätte zu vermieten. 6106
Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284
Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635
Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Sänergasse 11. 539
 Große helle Werkstätte mit Schuppen und Wohnung, ganz oder getheilt, auch Wohnung allein, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche und Zubehör, auch Werkstätte allein per 1. April oder später zu vermieten. 4715
 Frau **Karl Mabus**, Bme., Feldstraße 9/11.
Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 5212
 Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708
 Große Werkstätte (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. d. **G. Blumer**, Nerostraße 44. 3960
Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614
Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Adelhaidstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Bad, u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. in Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194
Adelhaidstraße 60 b sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
Gae Adelhaid- und Schierkeinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 28708
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Heckel**, Adolphstraße 14. 1637
Adolphsallee 59, Gae der Ringstraße, herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1237
Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638
Eisabethenstraße 6 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenutzung, Reichplatz, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5439
Emserstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460
Friedrichstraße 41 (Gae der Kirchgasse) Bel-Etage (8 Zimmer) auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. 5246
Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2440

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 2359

Ed. Wagner.
Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1041

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Rheinstraße 89 eleg. Bel.-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badzimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn A. Billmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel.-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Biebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badzimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 161

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badzimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2360

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Et. 205

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Oranienstraße 15, Bel.-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 23700

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Rheinstraße 70 Bel.-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Tannusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badzimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontspitze-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badzimm., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Abeggstraße 2 Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh., den Kuranlagen gegenüber. (gesunde schöne Lage), zu vermieten. 6046

Adelheidstraße 21 eine elegante herrschaftl. Bel.-Etage von 6 Zim., gr. Balkon, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47. 3230

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Barriere. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. s. w. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Adolphsallee, Hausthür neben dem Eckhaus, erste rechts, südliche Ringstraße, erste vom 1. April an hohelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2413

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgestaute Etagen von 6 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Biebricherstraße 4, Part. 2436

Biebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohlemerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 graden Frontspitzzimmern, Speisekammer zc. 2361

Emserstraße 4 a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Nachmittags Anbau Part. 385

Göthestraße 1 a sind hohelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badzimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche zc. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Herrngartenstraße 17, Bel.-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Wohnungen von 6 Zimmern, und 3 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und 3 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Mittlere Kapellenstrasse ist ein schönes Hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, wegen Wegzugs für die Dauer der Miethzeit äusserst billig zu vermieten. 5583

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämmtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 Wohnung in der Bel.-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) zc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1655

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66 ist die Bel.-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Villa Elisa, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Waldmühlstraße 3 a, Villa, Bel.-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badzimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 1655

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Waldmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, 6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Anzusehen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Zumelier **Heimerdinger**. 241

In meinem Neubau südl. Ringstraße (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad etc. zu verm. 5900 **W. Ballmann.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer etc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gladen. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 52

Adolphsallee 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Gleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Einzug. 10-1 u. 8-5 Uhr. 400

Bahnhoftstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer etc. etc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 8809

Biebricherstrasse 21 ist ein eleg. Hochparterre mit fünf Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer u. allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietl.-Agentur, Tannusstr. 18. 2127

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Bau-Bureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontsp.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 2316

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 945

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 300 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigenthümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 664

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. **Georg**. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdeshall mit Remise dazu gegeben werden. 457

Kapellenstraße 33, 1 St., 5 Zim., Badecab. etc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 284

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Languasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4786

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4690

Moritzstr. 21 hochherrschaftl. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Stb. 3896

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und iont. Zubehör per April zu vermieten. 850

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect **Euler** bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre und bei **J. Meier**, Tannusstraße 18. 4635

Moritzstraße 70

sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3623

Moritzstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2965

Moritzstraße 72 (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Tannus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4808

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub., Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101

Nerothal, Franz-Wilhelmsstr., Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolasstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4178

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 580

Dranienstraße 33 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manl., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jegiger Miethe empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24388

Dranienstraße 38, 3 Tr., eine elegante Wohnung von 5 Zimm., Küche, Speisekammer u. i. Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 6040

Berl. Dranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badecabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh. a. 1. April z. verm. N. Karstr. 1. 29689

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 8690

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör (800 Mk.), auf 1. April zu vermieten. 5713

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur **Reinhard**, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Stb. 1 St. 987

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmsplatz 14

Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör an kleine Familie zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 7, von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr. 4661

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 8 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4. St. 2367

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidstraße 30, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 ebent. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souverain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1286

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Anzul. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 318

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, P. 6086

Emserstraße 55, Bel-Etage, 4-5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, l. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10,

Vorberhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Büro geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. r. 4336

Goethestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2738

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Herrngartenstraße 13, 3. St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, 1. Wohnungstock, Wohnung zu 4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. bei 5170

L. B. Jung. Eisenwaarenhandlung.

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2873

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Mühlgasse 13, Neubau, sehr schöne Frontispizw. Neugasse eine schöne Wohnung im 1. St., 4 Zimmer, Mansarde, Keller, per 1. April preiswürdig zu vermieten bei 4603

Nicolaisstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. 3. um. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgeth. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Quercstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 398

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Fleischstraße 39, 1. St. h. 2985

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Röderstraße 12 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. 5198

Säulstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanzug, u. allem Zubehör zu verm. 1685

Säulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zim., K. und Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4886

Säulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. l.w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3603

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Tannusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30a (nahe am Balde) ist die 1. Etage: 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten Einzusehen Vormittage. Näh. daselbst Part. 2532

Waltamstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub., sof. o. 1. Apr. R. Laden. 4613

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Begzugs halber gleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Dellmündstraße 62, 1. St. bei P. H. Müller. 1687

Eckene abgeth. Wohnung, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Elegante Wohnung, Bel-Etage,

4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschtische, Bleichplatz, Trockenspeicher, zu vermieten Platterstraße 68. 3260

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 3 ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimm., Manf. u. n. Zubeh. zu verm. Näh. b. Wirth, Part. u. Nicolassstr. 32, Part. I. 5717

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 5175

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. d. J. 5468

Albrechtstraße 22, Hinterb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 4700

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manfarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Angutheben zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Beckstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. d. J. Part. r. 4390

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. d. J. 2701

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Hch. Kaeschler, Tannusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspeystraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Elisabethenstraße 3, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Elisabethenstraße 19, Souverain, 3 Z., Küche, hell u. gesund, auch s. Bureau sich eignend, zu verm. Näh. Rheinstr. 72, 2. v. 1-3 Uhr. 6071

Faunbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1053

Frankenstraße 23, Stb., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11, bei Wolf. 4922

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. d. J. Part. 2767

Frankenstraße 26, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

Göthestraße 1, Ecke der Adolphstraße, Part-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Angutheben von 11-1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße 4, 1 St., bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, große Manfarde, Balkon und Gartenbenutzg. preisw. auf 1. April ev. 1. Juli zu verm. 4371

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluss, zu vermieten. 5988

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 193

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. W. Socker, Selenenstr. 10, 1. 24204

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarde auf 1. April zu vermieten. Näh. d. J. oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Zahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Zahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. d. J. im Laden. 4117

Zahnstraße 46, Hintb. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. d. J. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manfarde Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. d. J. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. d. J. oder Dranienstraße 31 bei Georg. 41

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuseit. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. d. J. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Bezugs halber gleich od. sp. a. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Kirchgasse 9, Stb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 5161

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluß auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Lehrstraße 12, Bbh., febl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zub. zu v. 5172

Louisenstraße 12, 3 St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3630

Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofsstraße, schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Bureau, bis 1. April zu vermieten. Angutheben Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4422

Moritzstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 1. April zu vermieten. 4997

Moritzstraße 25, Hinterb. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. d. J. 3033

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. d. J. Part. 1705

Moritzstraße Verhältnisse halber sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manfarde, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei Albert Kitel, Albrechtstraße 25, 2. 4902

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Dranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1490

Dranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19889

Philippbergstraße 2 schöne gel. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippbergstraße 3 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippbergstr. 10 u. 12, Echaus, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 9611

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Gärtchen u. allem Zubehör, zu vermieten. Näh. d. J. 56

Roosstraße 3, Neubau, sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Trockenspeicher und allen Bequemlichkeiten, auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Hermannstraße 1. 5819

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 990

Röderstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Messerladen. 4898

Schulberg 15, 1 St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Manfarde, zu 440 Mk. auf 1. April zu vermieten. 3869

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelh. Parterre, eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2533

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 57, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 Mk. zu vermieten. 603

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Manfarden u., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Waltmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. d. J. Part. bei Maus. 5482

Waltramsstraße 13 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April eben. früher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Tannusstraße 2b ist die Frontspitz-Behnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, 2155 zu vermieten.

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Behnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1025

Wellrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrichstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 3417

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20860

H. Eckerlin, Westendstraße 20.

Wörthstraße 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 3972

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pätz.** 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth,** Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Eine schöne Parierewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weiststraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesündester Lage. **Kristian Moeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1.** 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 26, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Feldstraße 9 ein Bogis, 2 Zimmer u. Küche, mit Glasabschluss, auf 1. April oder später zu vermieten. 5747

Frankenstraße 5, Part., 2-3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 5477

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Benutzung des Gartens, zu vermieten. Näh. bei **J. Scheben, Gärtner.** 5199

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 5293

Helenestraße 19 sind Wohnung, von 2 u. 1 Zimm. mit Zub., sowie große helle Werkstätte, auch als Lagerraum zu vermieten. Näh. Hofnergasse 19, **M. Koch.** 6041

Helmundstraße 24 Mansardenwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1. 3953

Hermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine kl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 M. Näh. im Laden. 2146

Jahnstraße 44 sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder 1. April zu vermieten. 5214

Kellerstraße 20 Wohn. mit Abschluss, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6089

Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St., zu vermieten. Näh. im Laden. 3942

Lehrstraße 27 Parierewohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 6085

Mainzer Landstraße 2, 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 5718

Mühlberg 26, Hth. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. **M. Vöth.** 5729

Nerostraße 13 eine Mansardenwohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Nerostraße 22 eine Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 34 e. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. verm. 2415

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Rheinstraße 96, 2. St., find 2-3 Zimmer mit Balkon und Erker zu vermieten. Näh. daselbst. 6096

Säe der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen Röderstraße 21. 590

Schiersteinerstraße 18 ein Bog. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182

Schulberg 15 Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 5492

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 8.** 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Stiftstraße 21 Frontspitz-Behnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952

Walfmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschluss, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 M.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2781

Wellrichstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Mansarde-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705

Zu meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. R. 3 St. h. **W. Noll.** 1766

Zwei Zimmer nebst Zubehör an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Hochstraße 31, 1 St. 4595

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 5213

Adlerstraße 33 kleine Dachwohnung (Zimmer und Küche) an stille Leute auf 1. April zu verm. 4603

Feldstraße 27 Wohnung, 1 Zimmer, 2 auch 3 Zimmer nebst Zubehör, auf April oder später zu vermieten. 5459

Louisenstraße 17 Mansarde-Wohnungen von einem und zwei Zimmern bis 1. April zu verm. Angesehen Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 4421

Marktstraße 22, Seitenb. 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller zc., monatl. 20 M., an ruhige Miether zu vermieten. 5216

Moritzstraße 32, B., 1 Z., Küche, Keller a. Leute ohne R. zu v. 4591

Nerostraße 27 ein Zimmer und Küche im Vorderh. zu verm. 5839

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf gleiche oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Steingasse 22 eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, Keller und Holzstall, im Vorderhaus 1 St. h., an nur ruhige Leute auf 15. April zu vermieten. 4668

Zimmermannstraße, Neubau Schön, ist im Vorderhaus, Parterre, ein großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 4610

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Marstraße 1, Hinterh., keine Wohnung mit Pferdehstall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 M.) per sofort. 87

Nidelhaidstraße 30 ist das Hochparterre mit Vorgarten auf 1. April zu vermieten. Preis 750 M. Näh. daselbst. 4888

Nielchstraße 15a Bel-Etage, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 2418

Nielchstraße 27 Mansarde-Wohnung an kl. Familie zu verm. 4386

Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 4686

Emferstraße 46 ist eine Frontspitz-Behnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Nerostraße 36 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4174

Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kahn.** 3889

Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632

Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 3489

Webergasse 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 3427

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möblierte Parierewohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterh. 2409

Möblierte Zimmer.

Nidelhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Nidelhaidstraße 57, 1. St., 1-2 schön möbl. Zimmer auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4600

Nidelhaidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolphsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745

Bahnhoffstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4688
Feldstraße 12 ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 5155
Frauenstraße 19, 2 St., ist ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 4809
Frauenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2801
Obere Frankfurterstraße 2 gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht und Benutzung des Gartens zu verm. Näh. bei 5200
Joh. Scheben, Gärtner.
Goldgasse 2a, 2 St. I., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. 4977
Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühstück. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160
Hartingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3275
Sellmundstraße 30, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4607
Sellmundstraße 46, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten. 4926
Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6108
Jahnstraße 25, 3 L., zwei schöne möblierte Zimmer mit separ. Eingang (Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884
Napellenstraße 8, Villa Sieff, f. möbl. Z. mit Balk. u. Garten pr. s. um. 4148
Narhstraße 44, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5440
Kellerstraße 10, 3, 1 m. Z. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schaad. 4100
Kirchhofgasse 3 möbliertes Zimmer zu vermieten. 5267
Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3324
Langgasse 18 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei L. Hess. 3477
Webergasse 4. 3477

Louisenstraße 2, 2, zum 1. März c. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610
Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5388
Louisenstraße 7, Hochparterre, ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 4658
Louisenstraße 14, 3. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364
Louisenstraße 36, Obere Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775
Maingerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017
Maingerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477
Moritzstraße 22, 1. St., ein schön möbl. ger. Vorderzimmer mit oder ohne Pension vom 1. April ab zu vermieten. 5758
Nicolassstraße 26, 2 St., ein a. zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 5188
Nicolassstraße 16 möbliertes Zimmer zu vermieten. 5815
Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. Auch geth. 1777
Philippstraße 33, 2 Tr., sind 2-3 gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5744
Schulberg 13, Bel-Étage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4968
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20958
Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780
Wehrstraße 1 gut möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. 6011
Wehrstraße 18 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5495
Wehrstraße 22, 3. St. I., möbl. Z. an anst. Herrn o. Frä. sof. 4348
Wehrstraße 46, Vorderh. 2. St. I., ein schön möbliertes oder unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 4629
Wörthstraße 18, 1, möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. 5715
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Geigerhanni.

(8. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

Als der Bürgermeister zu Ende war, warf sich Hanni mit etnem lauten Jubelruf an die Brust der Mutter und verbarg ihr Gesicht. Dann sprang sie auf und ergriff des Bürgermeisters beide Hände.

„Ist es Wahrheit, unumstößliche Wahrheit, daß ich endlich, endlich mein herrliches Ziel und meines Vaters sehnlichsten Wunsch dennoch erreichen soll?“

„Unumstößliche Wahrheit, so lange Sie nicht selber Ihre Absichten ändern!“

„Wie soll ich Ihnen danken?“ rief sie in stürmischer Erregung. „Nie, nie wäre ich ganz glücklich und zufrieden geworden ohne diese Hilfe. Mutter, Mutter, Du sollst, er soll, ihr meine lieben Eltern sollt beide mit mir glücklich werden! Verzeih' mir, vergiß es, wenn es mir unmöglich war, mich in das Unabänderliche zu fügen! Jetzt geht ein neues Leben an!“

Das Mädchen wandte sich von dem Bürgermeister zur Mutter und von dieser wieder zu dem Bürgermeister und lächelte unter Thränen.

„Danken Sie nicht mir,“ sagte der Letztere bewegt, „ich habe nur sehr geringes Verdienst an Ihrer Freude. Danken Sie dem Lenker unserer Schicksale, dessen Wege so wunderbar sind und zu herrlichen Zielen führen.“

Hanni schwieg einen Augenblick.

„Ich danke ihm,“ sagte sie, „aber ich bin nun einmal ein thörichtes Menschenkind, ich muß zum Danken auch Jemand haben, dem ich die Hand drücken, den ich an mein Herz schließen kann, den ich . . .“

Wieder warf sie sich in die Arme der Mutter und küßte sie. „Sie hat sicherlich große Verdienste an Ihrer Freude, ihre treue Mutter,“ sagte der Bürgermeister, „und wäre es auch nur dadurch, daß sie den alten Notker so fürsorglich gepflegt hat, sodas er noch immer körperlich wie geistig bei frischen Kräften ist. Lebte er nicht mehr und hätte er nicht die Angaben des alten Gelehrten bis ins Kleinste bestritten und noch manches Wichtige hinzusetzen können, so wäre die Sache nicht so leicht gewesen.“

„Vorgestern fürchtete ich, der alte Notker wäre krank,“ sagte Frau Hanna. „Er schloß sich in seine Kammer ein, ließ die Moleaux nieder und öffnete mir auf mein Klopfen die Thür. Hätte ich nicht ein paar Mal das Scharen seiner Pantoffeln gehört, so hätte ich endlich die Thür gewaltig öffnen lassen.“

„Da haben wir's,“ sagte der Bürgermeister, seinen Sohn anblickend. „So macht es der Notker, wenn er nachdenken will. Vorgestern hatte er den Auftrag, über diese Sachen hier nachzugraben. Wegen des schönen Resultates werden Sie ihm, denke ich, die ausgestandene Sorge schon verzeihen. Nicht weniger wichtig, wie seine Angaben, war das stumme Zeugniß der alten, halb vermoderten Geige, welche damals ausgegraben wurde. Was hat Sie eigentlich zu jener Zeit bestimmt, gerade diese Stelle zu wählen?“

„Er hatte am Tage vorher so großes Gefallen an den rothen Mohnblumen gefunden, welche auf dem bekannten Grabe wachsen, und dadurch ist die Hanni auf den Gedanken gekommen. Ich höre es noch ganz deutlich, wie er sagte: „Der dort unten schläft, ruht sanft, die Mohnblumen geben süße Träume.“ Das Merkwürdigste aber ist, daß er noch hinzusetzte: „Vielleicht ist's auch ein armer Geiger, der nun von allerlei schönen Dingen träumt, die das Leben ihm nicht erreicht hat.“

„Ja,“ sagte Hanni leise, „ich weiß es auch noch ganz genau. Ich wollte nicht, daß er an einer anderen Stelle ruhen sollte, und so sind die absichtslosen Worte, die er an jener Stelle gesprochen, indirekt die Veranlassung zum Auffinden der alten Geige geworden. Er, der den Wunsch und die Fähigkeit, mich der Musik zu widmen, in mir erzogen, hat, als er mich nicht länger leiten konnte, auf diese Weise dafür gesorgt, daß ich dennoch mein Ziel erreichen sollte, und ihm vor Allem habe ich für diese glückliche Wendung zu danken!“

„Wer ist denn der Herr,“ brach nach einigen Minuten Frau Hanna das Schweigen, mit dem die Herren die Gefühle der beiden Frauen gekehrt hatten, „der das alte Testament bei dem Gelehrten entdeckt hat? Auch ihm sind wir dank schuldig.“

Der Bürgermeister hatte absichtlich den Namen verschwiegen. „Sie kennen ihn,“ sagte er, „es ist Jakobi.“

Hanni zuckte zusammen, wie von einer Natter gestochen. Jetzt that auch der junge Mann, der sich bislang mit keinem Worte an der Unterhaltung betheiligte hatte, den Mund auf.

„Haben Sie je wieder von Jakobi gehört?“ fragte er, indem er die klaren Augen fest auf die Züge des Mädchens richtete. Hannis Gesicht farbte sich purpurn.

„Wie sollte ich dazu kommen?“ sagte sie im Tone der Selbstverleugung.

Entrüstung. „O, wenn es doch nicht gerade dieser Mensch wäre, der die Entdeckung gemacht!“

Sie schien die Worte des Bürgermeisters zu überhören, welcher jetzt berichtete, was er weiter von Jakobi wußte. Den Kopf tief auf die Brust gesenkt, starrte sie auf den Boden und nagte mit den Zähnen an ihren Lippen. Dann stampfte sie plöblich mit dem Fuße, sprang auf und rief in leidenschaftlicher Erregung aus:

„Nein, von diesem Menschen kann ich keinen Dienst annehmen, seine Grobmutz verlezt mich! Wenn es wahr ist, daß er nur um meinetwillen die Entdeckung angezeigt hat, dann — dann muß ich auf meine Wünsche verzichten, dann giebt es für mich keinen Frieden mehr auf der Welt!“

Der Bürgermeister führte sie wieder auf ihren Platz zurück, klopfte ihr besänftigend auf die Schultern und sagte:

„Sachte, sachte, Sie kleiner Hitzkopf, nehmen Sie Vernunft an. Wenn in Ihrem Keller ein Schatz vergraben läge und eine häßliche Kröte leitete Sie zufällig auf die Spur desselben, würden Sie deswegen den Schatz unangetastet liegen lassen? Sehen Sie, die Sachen liegen hier im Grunde nicht viel anders. Daß es nicht der Wunsch ist, Ihnen gefällig zu sein, so sehr Jakobi dies auch glauben zu machen sucht, sondern irgend ein noch unaufgeklärter Haß gegen den alten Gelehrten; was Jakobi zu der Anzeige veranlaßt hat, das erhellt deutlich aus seinen und des alten Herrn Briefen, welche ich Ihnen hier mitgebracht habe.“

Er überreichte dem Mädchen die Papiere.

„Sie dürfen sie getrost anfassen,“ fügte er hinzu, als er sah, wie Hanni mit augenscheinlicher Ueberwindung das Papier an den äußersten Spitzen erfaßt, „sie sind in meiner Tabakatmosfera schon gründlich desinficirt worden.“

Hanni las die Briefe und wurde allmählich ruhiger.

„Ich möchte aber doch die Gründe ganz genau wissen,“ sagte sie, die Papiere zurückreichend.

„Dazu will ich Ihnen verhelfen,“ entgegnete lebhaft der junge Mann, welcher sie während des Lesens unausgesetzt beobachtet hatte. Ich verspreche Ihnen, daß, noch ehe Sie angefangen haben, die Früchte dieser Entdeckung zu genießen, die Gründe des Jakobi ganz klar zu Tage liegen sollen.“

„Sie werden übrigens die kleine Stiftung nicht allzu sehr anzugreifen nötig haben. Was da noch fehlt, Fräulein Hanni, das ist ja hauptsächlich die für die urtheilslose Menge durchaus erforderliche Berechtigung, sagen zu können: ich habe bei diesem oder jenem namhaften Lehrmeister, an diesem oder jenem Konservatorium studirt.“

„Ich fürchte doch,“ entgegnete Hanni, „daß noch sehr viel Studium nötig sein wird. Wer weiß, vielleicht habe ich das Meiste im Laufe der Jahre vergessen.“

„Welleicht auch nicht,“ erwiderte der junge Mann mit einem Lächeln, welches zu sagen schien: „Sieh Dir keine Mühe, mich zu täuschen, ich habe gehört, was Du dort oben geleistet hast, und auch gesehen, wie Du hinaufgelaugt bist.“

Frau Hanna hatte unterdessen mit dem Bürgermeister über die zu treffenden Anordnungen geredet, und dieser hatte seinen ferneren Beistand versprochen.

Beim Abschied drückte Hanni dem Bürgermeister nochmals die Hand und dankte ihm in warmen Worten für seine Bemühungen.

„Und Ihnen,“ wandte sie sich dann zu dem jungen Manne, „danke ich dafür, daß Sie gehört haben, wie die Bodenthür hinter mir zugeschnappt ist.“

„Das ist gern geschehen,“ sagte er mit einem bedeutungsvollen Lächeln, bückte sich und hob, ehe Hanni es hindern konnte, ein verrätherisches Ruchblatt auf, welches sich aus ihren Haaren gelöst hatte.

„Entweder ist sie eine respektable Schauspielerin,“ sagte der junge Mann, als er an der Seite des Vaters dahinschritt, „oder sie ist ein sehr respektables Mädchen.“

„Wie meinst Du das?“ fragte der Bürgermeister.

„Das Erste ist sie, wenn der zur Schau getragene Widerwille gegen Jakobi erkünstelt war und wenn sie doch in irgend einer Beziehung zu ihm steht. Aber das Zweite ist sie, wenn ihr Abscheu und ihr Einfall, das Anerbieten zurückweisen zu wollen, natürlich war.“

„Ha, ha,“ lachte der Bürgermeister, „das also nennst Du respektabel? Vollständig sinnlos und unmotivirt war dieser Einfall, wenn auch der Widerwille gegen Jakobi an und für sich seine volle Berechtigung hat. Und ebenso sinnlos und unmotivirt ist Dein Einfall, das Benehmen der Hanni könne erkünstelt gewesen sein. Ihr junges Volk habt oft eigenthümliche Begriffe.“

7.

„Guten Morgen, Fräulein Hanni,“ sagte der Stadtpfarrer und streckte dem hurtig einherstreichenden Mädchen freundlich die Hand entgegen.

„Sie sehen ja aus wie der liebe Frühling, während unsereins friert und sich mit dem obligaten Herbstschnepper herumschlägt. Thun Sie mir den Gefallen und sehen Sie mit Ihrem sonnigen Gesichtchen einmal recht fest in den feuchten Herbstnebel hinein, dann muß er doch sicher weichen!“

Hanni lachte.

„Für mich giebt es jetzt keinen Herbst und keinen Nebel mehr, Herr Pfarrer, und was ich dazu thun kann, ihn auch für andere zu verschweigen, das soll gewiß herzlich gern geschehen! Ende nächster Woche reife ich. Grüßen Sie die Lucie; ich komme noch zu Ihnen!“

„Und wohin geht die Reise augenblicklich?“ fragte der Pfarrer.

„Zu Kommerzienraths. Ich muß eine Menge Besuche machen; denn so ganz bald werde ich wohl nicht wiederkommen.“

„Zu Kommerzienraths? Sie, die Geigerhanni?“

„Ja. Ich habe allen Herren vom Magistrat für ihre Mühe gedankt, und da darf ich hier keine Ausnahme machen. Ich fürchte mich überhaupt jetzt vor gar nichts mehr und bin, so lange man meine Pläne nicht angreift, allen anderen Feindseligkeiten gegenüber ein zweiter gehörnter Siegfried.“

„Vergessen Sie nicht, die verwundbare Stelle gehörig zu schützen,“ sagte der Pfarrer und blickte dem davoneilenden Mädchen lächelnd nach. Ueberall, wohin sie grüßte, schien ihr strahlend Gesicht dieselbe Wirkung hervorzubringen. „Die Geigerhanni ist wie verwandelt!“ hieß es mehr als einmal, und mancher Glück- und Segenswunsch zu ihrem Vorhaben wurde geäußert.

Jetzt hatte sie das Portal eines stattlichen Hauses erreicht. Sie schellte. Ein Diener in glänzender Livree öffnete die Thür und führte sie, nachdem sie ihren Wunsch, die Damen des Hauses zu sprechen, ausgedrückt, in einen geräumigen Salon, dessen überladene Ausstattung mehr Reichthum als Geschmack verrieth.

„Meine Schwester läßt sich entschuldigen,“ sagte, zu einer Nebenthür hereintretend, die älteste Tochter des Hauses und lud Hanni in einer so unnatürlichen, angelegerten Art und Weise zum Sitzen ein, daß ein weniger diskreter Besucher in Versuchung gekommen wäre, unter den anscheinend ungelesenen Prachtbänden des verschörfelten Bücherständers nach einem vielbenutzten „Handbuch der feinen Sitte“ zu suchen.

„Die Friseurin hat sich ein wenig verspätet,“ fuhr Fräulein Alice fort, „sie hat in diesem Moment ihre Arbeit an mir vollendet und ist sogleich bei meiner Schwester angefangen.“

Hanni versicherte, daß sie die Dame nicht stören wolle, und begann den Zweck ihres Besuches auseinanderzusetzen, als Fräulein Alice, anknüpfend an ihre letzten Worte, ihr in die Rede fiel.

„Man muß solche Leute unterstützen,“ sagte sie, und auch nicht allzu streng mit ihnen sein, wenn sie einmal unpünktlich sind.“

Hanni that Fräulein Alice nicht den Gefallen, das Thema aufzugreifen. Sie merkte die Absicht, wurde aber nicht verstimmt, sondern nur erheitert, und kam im Stillen zu dem richtigen Schluß, daß die Friseurin der neueste Luxusartikel der kommerzienrätlichen Töchter sei, welcher um jeden Preis erwähnt werden mußte, um Staunen und Bewunderung hervorzurufen.

Mit anerkenntenswerther Ausdauer begann Fräulein Alice von Neuem:

„Mir thun solche Leute so leid, es ist gar zu traurig für eine Frau, für das tägliche Brod arbeiten zu müssen. Ach, Sie thun mir auch so leid, Fräulein Hanni! Die Musik ist ein hübscher Zeitvertreib, aber es muß entsetzlich sein, sich dabei anstrengen zu müssen! So eine Künstlerin, die von Stadt zu Stadt reist, lebt ja doch nur von einem glänzenden Glend. Ach, Sie thun mir auch so leid!“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. März.

41. Jahrgang. 1893.

Ein Parthie-Posten abgepasster englischer

Tüll-Gardinen,

das Fenster Mk. 2,—, 2,50, 3,—, 4.— bis 15 Mk.,

empfehl

11. Weber-**Ch. Hemmer**, Weber-
gasse 11. gasse 11.

6351

Reichshallen-Theater.

Vielseitigen Wünschen entsprechend hat die russische National-Tanz- und Gesangstroupe **Newsky** ihre Reise in die Heimath um einen Tag verschoben und tritt heute Freitag unwiderrüflich zum letzten Male auf. Morgen Samstag erstes Auftreten der großartigen Luftkünstlerin **Miss Irmgare**.

345

Schauspiel-Ensemble.

Sonntag, den 26. März 1893, Abends $\frac{1}{8}$ Uhr beginnend, im „Zömersaal“, Dohheimerstraße 15:
„Große theatraleische Vorstellung.“

Zur Aufführung gelangt:

„Schuldig“,

Drama in 3 Aufzügen,
unter gütiger Mitwirkung hervorragender Künstler.

Preise der Plätze:

Erster Theil. Zweiter Theil.

Nummerirter Platz: Mk. 1.50; 1. Platz 1 Mk. — (nummerirt);
2. Platz 75 Pf.; 3. Platz 50 Pf.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr; Ende 10 Uhr.
Billete zu haben Wörthstraße 10, 1 St. links, täglich von 11—2 Uhr
und von 3—5 Uhr Nachmittags.

Tannene Baumpfähle

preiswürdig zu haben. Lager in der unteren
Adelheidstraße.

6310

Wilh. Linnenkohl.

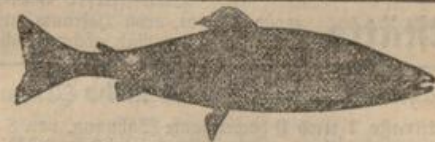


im Ausschnitt.

Frische Kienthierkeulen

6316

Jac. Häfner,
Delaspeestraße 5.



Heute eingetroffen: Lebendfrische Schellfische, Cablian, Schollen,
Limandes, Seezungen, Zander, Bratbücklinge.
Dänische Fisch-Großhandlung **Wilh. Weber**, Ellenbogeng. 16.
Gütige Bestellungen für kommende Feiertage bitte mir gefl.
rechtzeitig aufzugeben.

Frische

32215

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. **Chr. Keiper**, Webergasse 34.

Heute treffen ein:



Frische Schellfische, Cablian,
Zander, Schollen, See-
zungen, Steinbutt, Limandes,
prima Rhein- und Elbsalm,
lebende Male, Karpfen, Hechte, Schleie billigt. 379

Th. Weber,

auf dem Markt und Louisenstraße 5.

Prima Kartoffeln,

sowie zum Seken, liefert jedes Quantum zum billigsten Preise frei ins
Haus. **Al. Webergasse 11, Part.**

Friedrichsdorfer Zwiebad empfiehlt

J. Mitz, Brod- und Feinbäckerei, Schwalbacherstraße 51.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

- Villa Mainzerstraße 32**, 9 Zimmer u. zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5008
- Al. Villa Mainzerstraße 32a** 8 Zimmer, 2 Siebelmanjarde-Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5004
- Landhaus** in d. Nähe d. Kuranlagen, enthaltend 7 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten durch **Max Edelstein**, Langgasse 4. 6260

Geschäftslokale etc.

- Weggerei** in guter Lage **billig** zu vermieten. Näh. Druckerei **Roth**, Schachstraße 25. 6020

April 1893.

Gr. Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist ein eleganter mittelgroßer Laden mit breitem Schaufenster mit oder ohne Hinterzimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn **Chr. Glücklich**, oder Wilhelmstraße 42a, 3 St. 4519

Faulbrunnenstraße 7

- ein Laden nebst Laden-Zimmer zu vermieten. 6192
- Schwalbacherstraße 17**, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. In erst. Friedrichstraße 47, Weggerladen. 24658
- Ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich gut eignen für Schreibmaterialien. Näh. Friedrichstraße 47. 5151

Ein großer Laden mit allen nötigen Nebenräumen, Kellern, Wohnung u. c., besonders für Speereigenschaft, weil die Lage concurrenzfrei ist, im Mittelpunkt der Stadt, auf **October d. J.** zu vermieten. Näh. beim **Agent Ph. Faber**, Hellmundstraße 54. 5987

Der Laden (jetziger Inhaber **L. Strauss**) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Werkstätte, große u. kleine, nebst Hofraum, auch Heufpeicher u. Keller zu v. Näh. Schwalbacherstr. 29, 1. r. 5799

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

- Sumboldtstraße 7 und 9** hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimm. mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5424
- Dranienstraße 22** ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 M. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden daselbst. 5799

Neubau Paulinenstraße

ist die Barterre-Etage, 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, im Erdgeschoß, für Juli oder später zu vermieten. Näh. Grathstraße 9.

Rheinstraße 79 Barterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 3390

Wohnungen von 7 Zimmern.

Für **Ärzte**, **Rechtsanwälte** oder **Pension** sehr geeignete feine Wohnung in der vorderen **Lannusstraße**, enthält sieben große schöne Zimm., Bad, und reichl. Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5392

Wohnungen von 6 Zimmern.

- Söthelstraße 10** herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132
- Rheinstraße 20**, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Stb. Part. 4817
- Rheinstraße 66**, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath **Dr. Siebert**, Wolphgasse 5. 1708

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4108

Wilhelmsplatz 8 ist die Barterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

In der herrschaftl. **Villa Neuberg 16**, Garteneingang vom Dambachthal, Höhenlage, mit schönem großem Garten, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. 5474

Per 1. April oder später zu vermieten prächtige Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, Nerobergstraße, durch **J. Chr. Glücklich**. 5782

Wohnungen von 5 Zimmern.

Serrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Wegner**. 815

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 25515

Moritzstraße 44, 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5584

Wöhringstraße 5 Barterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1180

Landhaus-Wohnung in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, ev. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis M. 850. Näh. Dogheimerstr. 11, P. 6214

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 36, Hochpart., eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, mit gr. Balkon u. Vorgarten u. schönem Zubehör, für J. 760 M. zu verm. Näh. 1 Treppe. Morg. bis 12, Ab. bis 6 anzusehen, mit nur 3 Z. 600 u. ohne Manj. 600 M. 5551

Wolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensteinstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480

Blücherstraße 20, 2. St., sind Verlegung halber 4 Zimmer, Manjarden, Backküche in ruhigem Hause zu vermieten. 22891

Delasveefstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Moritzstraße 62 eine Barterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Philippbergstr. 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekam. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 2814

Gas der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. i. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Villa Walkmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 2297

Blücherstraße 16

schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst 1 leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 4367

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Frankensteinstraße 19, 1. schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche u. Fortzugs halber per 1. April oder früher zu vermieten.

Säfergasse 7 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 5886

GöthesträÙe 1 c hochelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Maniarden, 2 Keller u. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 3372

Zahnstraße 43, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 5505

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Klosets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 9 schöne abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Maniarden, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 1880

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3727

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karstraße 1 ist eine Frontispiz-Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 5195

Goldgasse 3 kleine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April a. v. 6053

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Maniarden-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172

Philippbergstraße 17/19 abgechl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April oder später zu vermieten.

Röderstraße 23 unmöblirte Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Abschluss, auf sofort oder später zu vermieten.

Saalgasse 16, Hth. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, auf 1. April zu vermieten. 5463

St. Schwalbacherstraße 8 2 gr. helle Zimmer (unmöblirt), mit oder ohne Küche. 5450

Weißstraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3724

Zu vermieten 1 Salon, 1-2 Schlafzimmer, vis-à-vis dem Kurhaus. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6047

Wohnungen von 1 Zimmer.

Schwalbacherstraße 41 Frontispizwohnung, 1 Zimmer und Maniarden, auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Girschgraben 10 kleine Wohnung auf April zu vermieten. 5812

Ludwigstraße 10 Wohnungen zu vermieten. 6128

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5655

Wörthstraße 8 schöne Maniardenwohnung auf 1. April zu verm. 5012

Zu dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschastliche Wohnungen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5950

Anwärts gelegene Wohnungen.

Biebrich, Schiersteiner Chaussee 29 Bel-Etage von 4-5 Zimmern, 2 Balkons, Küche und Zubehör, event. Stallung u. Remise, Eintritt in den Garten, herrliche Aussicht auf Rhein und Taunus, zu vermieten.

Eltwille. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. Näh. bei Ferdinand Kremer, Eltwille. 1591

Möblirte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 5438

Taunusstraße 41 Hochparterre, möblirt oder unmöbl., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten.

Taunusstraße 43 fein möblirte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022

Eine feine möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche (compl. eingerichtet), ist sehr preiswürdig per sofort zu vermieten. Die Lage ist eine sehr schöne und in der Nähe des Kochbrunnens u. Näh. b. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 5249

Möblirte Zimmer.

Adolphstraße 5, Seitend. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 4160

Albrechtstraße 25, 1. Et., ist auf gleich oder später Salon u. Schlafzimmer und noch ein kleineres Zimmer möblirt zu vermieten. 4834

Bertramstraße 12, 2. Et. l., ist ein schönes möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, preisw. zu vermieten. 6257

Bleichstraße 7, 1. Et. r., ein f. möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 6215

Bleichstraße 8 möbl. 3. zu vermieten. 6215

Bleichstraße 9 schön möbl. Parterrezimmer sofort oder später zu verm. 5864

Dohheimerstraße 11, Gartenh. 3, 1 auch 2 hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn auf 1. April billig zu vermieten. 6146

Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer (mit einem oder zwei Betten) mit Kost zu vermieten. 6146

Elisabethenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badestim. u. Closet, besonderer Glasabschluss, besonderer Eingang. 5567

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882

Faulbrunnenstraße 12, 2 l., gut möbl. Zimmer (freie Lage) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. 6152

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 5, 1, bei Diehl. 5571

Friedrichstraße 46, Hinterh. 2, febl. möbl. Zimmer zu verm. 5935

Helenestraße 2, 2 l., hübsch möblirte Zimmer, auch Pension. 3545

Helenestraße 23, 2 St., erhalten zwei Herren oder zwei Fräulein zum 1. April möbl. Zimmer nebst Cabinet mit Pension. 5769

Gellmündstraße 40, Part., 2 möblirte Zimmer billig zu vermieten. Nähere Auskunft Frankenstraße 24. 6081

Gellmündstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6186

Germannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4005

Germannstraße 2, 2 St., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 3601

Girschgraben 13 a, 1 St., möbl. Zimmer mit Kost z. vermieten. 6119

Girschgraben 24 gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6143

Jahnstraße 19, Sib. 3 Tr., ein einf. möbl. Z. an einen Herrn z. verm. 3727

Jahnstraße 43, 3 rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, per April zu verm. 4850

Karlstraße 25, 2, zw. Rhein- und Melchardstraße, Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, mit separatem Eingang zu vermieten. 4878

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 4878

Louisenstraße 12, Seitend. 3, möbl. Zimmer zu v. Weissmantel. 4999

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 3795

Louisenstraße 43, 3 l., 2 möbl. Zimmer, auf- oder einzeln, zu verm. 6082

Mauergasse 14, 2, ein gr. freundl. Zimmer möbl. zu verm. 6287

Mauergasse 19, Bbh. 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 9074

Meßgergasse 30 ein H. Zimmer u. Bett an e. j. Mann bill. zu verm. 6259

Moritzstraße 12, Mittelb. Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 3599

Moritzstraße 12, Mittelbau 3 St., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3599

Moritzstraße 32, Hinterh. Part., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5646

Nerostraße 4, 2,

einfach, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5646

Nerostraße 12, 3, sep. möbl. Zimmer u. oder ohne Pension zu vermieten.

Nerostraße 13, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174

Nerostraße 36, 2 l., ein H. schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1776

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 6075

Oranienstraße 21, Seitend. 1, ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Oranienstraße 25, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer z. verm. 6075

Oranienstraße 33, Bel-Etage, ist ein schön möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 5269

Röderstraße 13, 1 St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5596

Römerberg 7 ein möbl. Zimmer mit separ. Eingang zum 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 1, 2 r.

Schulberg 11, 1 r., schön möbl. 3. (22 Mk. m. Kaffee) zu verm. 5820

Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3659

Schwalbacherstraße 29, 1. r., sch. möbl. Zimmer m. 2 Betten z. verm. 2 möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 15. 6075

Spiegelgasse 11 Bel-Etage, ist ein schön möbl. Zimmer (mit Pension) zu vermieten. 6259

Steingasse 13, Part. r., Neubau, ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Pension, sofort oder 1. April zu vermieten. 6079

Taunusstraße 32 hübsch möblirtes Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten.

WalraustraÙe 12, 2 r., zwei große fein möbl. Zimm., zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension billigst zu verm. 5832

Weißstraße 13 Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Weißstraße 7, 1 St., ein möblirtes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 4564

Welltrichstraße 19, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5933
Welltrichstraße 22, 1 r., f. Beamt. o. e. anst. S. g. möbl. Z. bill. 6038
Welltrichstraße 45, Stb. 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 4975
Wörthstraße 2a, 1. St., 2 hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
Wörthstraße 18, Part., wird am 1. April ein elegantes möbliertes Zimmer frei. 5408
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 2038
 In einer Villa m. Garten (Södenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Neubauerstraße 4, Part. 5418
In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Étage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221
 In einem j. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 2521

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. 4288
 G. möbl. Z. (monatl. 20 Mk.) m. K. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 6133
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
 Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) 6149
Gärtneri Schneider, Verl. Karlsrufer.

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker, Lahnstraße 1 a.** 1751
 Ein einfaches möbliertes Zimmer oder auch gut möbliertes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 39, Stb. 1 St. l. 4770

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
 Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, auf Wunsch mit 2 Betten, ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Weurichstraße 33, Ardhs. Part. 4508

Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblierte Mansarde zu vermieten. 4593
Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansarde zum 1. April zu vermieten. 6013

Wellstraße 13 Mansarde mit Bett zu vermieten. 5933
Bleichstraße 2, Stb. 1, erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 3979
Bleichstraße 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 5168
Hellmundstraße 64, Stb. 2 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 5168

Hermannstraße 12, 2 St., erh. ein o. zwei j. Leute Kost u. Log. 6284
Dranienstraße 23, 2 St. rechts, können jg. anst. Leute vollst. Kost und Logis erhalten pro Woche 10 Mk. 5770

Schwalbacherstraße 37, h., erh. e. j. anst. Mann Kost u. Logis. 6125
Walramstraße 22 erhält ein reul. junger Mann Schlafstelle. 6012
Welltrichstraße 16, 2 St., erhalten anhand. Arbeiter Logis. 6080
 Zwei anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 35, Stb. 2 r. 5416
 Anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Dranienstraße 40, Stb. 3 St. r. 8743

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Adlerstraße 29, Wdh., 1 groß. leer. Zimmer a. 1. Apr. zu verm. 4676
Adlerstraße 52 ein l. Zimmer mit Keller per 1. April zu verm. 4599
Bücherstraße 14, 2 L. ein schönes leeres Zimmer billig zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 7

zwei Zimmer in der 2. Etage zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Lederhandlung. 6193

Hartingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047
Selenenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410

Hermannstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 3655

Karlsrufer 37 großes unmöbl. Frontispizzimmer zu verm. 6057
Lehrstraße 33, 1, besseres leeres Zimmer zu verm. Näh. Part. 4655
Dranienstraße 8 sind 2 Zim. zu verm. Anzul. von 11-3 Uhr. 5853

Platterstraße 42 ein Zimmer zu vermieten. 5476
Höderallee 28 ein leer. Zimmer im Hinterh. z. verm. Näh. Part. 5444
Schlichterstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4194

Schwalbacherstraße 31, Vorderh. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne Mansarde nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617
Welltrichstraße 30 ist 1 schönes Zimmer im Seitenbau zu verm. 5681

Zwei schöne Zimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 5165
Adelheidstraße 54 ist eine große freundl. Mansarde für 8 Mk. monatl. an ein respectables Fräulein zu verm. Näh. das. Part. 5430

Bleichstraße 15 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 5256
Faulbrunnenstraße 12 gr. Mansarde zu vermieten. 5720
Frankenstraße 8 eine Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 4659

Göthestraße 1 f Mansarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5766
Dranienstraße 38 ist ein Dachzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Stb. Part. 6064

Höderallee 6 sind im Hinterhause zwei kleine Mansarden an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 5728
Hömerberg 18 ist eine leere Mansarde zu verm. Näh. Castellstraße 6, 1.

Waltmühlfstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604
Walramstraße 17 schöne Mansarde a. 1. April zu vermieten. 5730
Walramstraße 19 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889
 Eine gut empfohlene alleinstehende Frau kann schönes Mansardezimmer gegen etwas Hausarbeit erhalten. Näh. Adolphstraße 4, Part. r. 4330
 Eine unmöblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Bleichstraße 22. 6136

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784
Sedanstraße 5 Stallung, Remise nebst abgeschl. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **B. Herrmann.** 3888

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978
Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeßäft, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3425
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786

Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474
Trosch. hell. großer Keller zu vermieten Adelheidstraße 10, Stb. 4135
Weinkeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178

Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945
Weinkeller zu vermieten Welltrichstraße 46. 1787

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächststehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 8 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Bonnen und Kinderfrauen, Kinderfräulein, musikalisch und sprachkundig, eine tüchtige Haushälterin, welche einem Haushalt selbstständig vorstehen kann, mehrere Hausmädchen, Alleinmädchen für kleinen Haushalt, zwei starke Landmädchen sucht

Ritter's Bureau (Zuh. Löb), Webergasse 15.
 Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496

Eine wirklich tüchtige selbstständige **Verkäuferin**, welche geschmackvoll decoriren kann, für ein Manufacturwaaren- u. Confections-Geschäft sofort gesucht. Hübsche Figur u. prima Zeugnisse erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6332

Verkäuferin,

möglichst mit Sprachkenntnissen, für ein feineres Schuhwaaren-Geschäft gef. Gehalt Mk. 60 bis Mk. 70. **J. Speier, Langgasse 18.** 6380
 mit schöner Handschrift für leichte Bureauarbeit gef. Gesl. Offerten u. **W. S. 373** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Frä. Gesl. Offerten u. **W. S. 373** a. d. Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen und Lehrling
 gesucht aus guter Familie. 6364
Jac. Zingel Nachf., Gr. Burgstraße 13.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei **P. Metzner, Marktstraße 26.** 4587

Modes.

Ein hies. feines Bus-Geschäft sucht zu Oitern ein junges Mädchen aus achtbarer Familie in die Lehre. Näh. im Tagbl.-Verl. 6347

Tüchtige Kleidermacherin gesucht Grabenstraße 9. 6132
Tüchtige Mod- u. Zailenarbeiterinnen gesucht Webergasse 48. 6175
Ein Nähmädchen und ein Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Welltrichstraße 9, bei Frau **Knefel.** 6250

Nähmädchen gesucht Steingasse 20, 3 r.
Lehrmädchen für Costüme gesucht. **Grewé, Dranienstraße 4, 1. St.**
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Frankenstraße 24, 2. 5928

Ein jg. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Kirchgasse 44, 3. 5419
 Ein braves Mädchen zum Kleidermachen in die Lehre gesucht.

N. Lohkamp, Friedrichstraße 14, Mittelb. 1. St.
 Junge Mädchen können das **Weißzeugnähen und Rammentücken** gründlich erlernen Webergasse 22, 3. 4725

Monatsmädchen f. einige Stunden Morgens u. Nachm. gesucht. Näh. Born. Nerothal 4.

Gesucht mehr. Hotelföch., Weißföch., Restaurationsföch., drei Köch. f. Pen. u. zwei Küchenmädchen. **Bär. Germania, Säfnergasse 5.**

Gef. stets gute Köchinnen, Zimmermädch. f. bess. Häuser u. tücht. Alleinmädchen. Bureau Germania, Säfergasse 5. 6389
Reinl. Monatsfrau gesucht Frankfurterstr. 14, 1 St.
Reinl. Monatsfrau gesucht Philippsbergstr. 19, 2 r.
Monatsfrau sofort gesucht Louisenstr. 43, 3 r.
 Junge unabhängige Monatsfrau od. Mädchen gef. Moritzstr. 80, Part.
 Gesucht ein **Monatsmädchen** Dogheimerstr. 30, im Laden.
Monatsfrau gesucht Schwalbacherstr. 71.

Ein zuverlässiges **Monatsmädchen** für gleich gesucht. Kirchgasse 2a, 3.
 Ein fleißiges **Mädchen** wird für tagsüber gesucht. Näh. Nicolast. 11, 1. St. Part.
 Ein junges **Mädchen** für leichte Gartenarbeit gesucht. Näh. in der Gärtnerei neben der Blindenanstalt.

Köchinnen in Hotel u. Pensionen gef. (30, 50 u. 60 Mk.). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5.
 Gesucht tücht. Köchin f. d. Saison nach Bad Ems. Gute Stelle. Lohn 75 Mk. Bureau Bärenstr. 1, 2.

Ein gute bürgerliche Köchin gesucht Friedrichstr. 5, 3.
 Gesucht Herrschafts-, Hotel- und bürgerliche Köchin, drei Alleinmädchen, zwei Landmädchen durch Eichhorn's Bureau, Herrnmühlgasse 3.
Beisöhm in Saisonstelle, Fräulein zur Stütze in Hotel gef. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht für sogleich eine tücht. Hotel-Restaurationsköchin, ein Kinderfräulein f. ausw., ein bess. Kindermädchen, e. Büffetfräulein, sprachl., drei Büffetmädchen, ein ordentl. Mädchen, 25-30 J. alt, zur Führung eines Haushaltes bei älterem Herrn (auswärts), ein nettes Serviermädchen für ausw. Privathotel, ein Mädchen, w. nähen kann, als zweite Weizengewebstischlerin, Kaffeeköchinnen, eine ja. Köchin f. Privathotel, eine tücht. Köchin für groß. Pension, ein j. Mädchen f. die Kaffeeküche, Küchenmädchen, versch. ordentl. Mädchen für allein. Haus- u. Küchenmädchen d. Grünberg's B., Goldgasse 21, Laden.

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht Marktstr. 24. 5889
 Ein tüchtiges **Mädchen** für jede Hausarbeit gef. Matterstr. 104. 5948
 Mädchen f. Küche u. Hausarb. w. g. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein tüchtiges **Alleinmädchen, im Haushalt, Küche, sowie in der Pflege von Kindern** erfahren, wird gegen hohen Lohn z. 1. April gef. Näh. Adolphsallee 17, S. 1. 6144
 Ein tücht. zuverlässiges **Mädchen,** welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, auf dauernd zum 1. April gesucht. 6184

Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Ein Mädchen, das kochen kann, gesucht bei Joseph Poulet.
 Ein **Mädchen,** welches sein bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, auf sofort oder später gesucht Dogheimerstr. 28, Part. Zu erfragen zwischen 5 und 6 Uhr Nachm. 6266
 Ein junges reinliches **Mädchen** zu 1 1/2 Jahr altem Kinde gesucht Alte Colonnade 12. 6268

Ein ordentliches **Mädchen** sofort gef. Röderallee 28a, Part. *
 Gesucht ein **Alleinmädchen,** welches die Küche verst., zu einer Dame (20 Mt.). Näh. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Ein besseres Mädchen zu zwei Kindern sofort gesucht Wilhelmplatz 9, Part. 6224
 Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** zum 1. April gesucht. Näheres Moritzstr. 24, 1 Tr., Vormittags 9-11 Uhr.

Mädchen, tücht., gesucht Emserstr. 31. 6108
 Ein reinliches tüchtiges **Mädchen** vom Lande gesucht. Näh. Röderstr. 21, 1. St. 5813

Gesucht Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Wwe. Schug, Webergasse 46, Hinterhaus.

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen und ein **Gesucht** Kindermädchen auf sogleich oder zum 1. April Viebrich, Wiesbadenerstr. 1, 1. St.

Gesucht

zum 1. Mai d. J. nach Viebrich eine tüchtige erfahrene **Kinderfrau** (über 30 Jahre alt) bei hohem Lohn. Persönliche Vorstellung Bedingung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6252

Suche per 1. April tüchtiges gewandtes **Mädchen,** das in Hausarbeiten, im Bügeln und Ausbessern gut Bescheid weiß. — Gute Empfehlung Bedingung. French, Nerothal 43a.

Gesucht ein braves **kräftiges Mädchen,** das etwas zu kochen versteht, Börtelstr. 7, 3. St.
 Ein junges **Mädchen vom Lande** für Hausarbeit gesucht Rheinstr. 40, 1. St.

Anstand. reinl. **Mädchen** gesucht Kirchgasse 17, 1 Tr.
 Ein braves **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, wird zu kleiner Familie gesucht Marktstr. 17.

Ein junges **Mädchen** vom Lande, das noch nicht gedient, wird gesucht Röderstr. 25, im Laden. 6385

Gesucht ein nettes **Zimmermädchen** zu groß. Kinde, e. Herrschaftsköchin zu alt. Ehepaar u. eine jg. sein bürgerl. Köchin zu alleinstehender Dame. Bür. Germania, Säfergasse 5.

Gesucht ein gef. **Zimmermädchen,** welches nähen kann, drei französische Bonnen, eine Engländerin, zwei gefehte Hausbatterinn., welche d. Küche verst. B. Germania, Säferg. 5.

Ein braves erfahrenes **Mädchen,** welches gute Zeugnisse besitzt, selbstständig kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn für Ende dieses Monats gesucht. Näh. Philippsbergstr. 20, 1 r. (Vormittags).

Ein zuverlässiges **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Balramstr. 14/16, Spezereiladen. 6318
 Ein **Mädchen** gesucht Schulgasse 11.

Gesucht ein in der Küche erfahrenes **Mädchen** mit guten Zeugnissen. Näh. Rheinstr. 1, Part.

Ein braves solides **Mädchen** gesucht Wellritstr. 22, 1 St. 1.
Ein einfaches anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sof. gesucht

Louisenstr. 37, Part. 6359
 Ein junges **kräftiges Mädchen** vom Lande gesucht. 6361

E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstr.

Küchenmädchen sofort gesucht. Guter Lohn. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gesucht in seine Pension ein **Zimmermädchen,** welches serv. kann. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** sofort gesucht Kapellenstr. 4a. nach Holland und nach Strassburg. Köchinnen, sein bürgerliche, Bei- und Kaffeeköchinnen sucht Ritter's B. (Jah. Löh), Webergasse 15.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Göthestr. 1b, 2.
 Ein jung. **Mädchen** für den Nachm. gesucht Helenestr. 18, 2 Tr.
 Ein braves reinliches **Mädchen** zu Kindererzucht Mauerstr. 14.
 Ein br. tücht. **Mädchen** wird gesucht Louisenstr. 16, 1 St.
 Ein junges braves **Mädchen** zu zwei Kindern gef. Näh. des Vormittags. M. Hassler, Langgasse 48. 6394

Ein braves **Dienstmädchen** für sofort gesucht Mauerstr. 21.
Feineres **Zimmermädchen** mit einer Herrschaft zu reisen gesucht. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gesucht

als Stütze der Hausfrau ein gebildetes älteres **Mädchen,** evang., welches in gut bürgerlicher Küche u. in Haus- u. Handarbeiten gründlich erfahren ist. Dauernde angenehme Stellung. Off. u. M. T. 356 a. d. Tagbl.-Verl. 6317

Ein tücht. **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit gef. Kirchgasse 46, 1. 6382
 Ein starkes fleißiges **Mädchen** vom Lande gesucht Kirchgasse 19, Lampenladen.

Ein reinliches **Mädchen,** das etwas Hausarbeit versteht, wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Schwalbacherstr. 79.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein geb. Fr., der Costüme- u. Confectionsbranche kund. sucht Stellung als Verkäuferin oder Directrice. Gesl. Off. erbitte unter F. T. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Ein nettes **Mädchen** sucht Stelle als Verkäuferin in Bäckerei oder Metzgerei durch Frau Schmitt, Schachtstr. 5, 1. St.
 Ein junges sauberes **Mädchen** sucht sof. Stellung in einem Kurzwaaren-Geschäft Taunusstr. 26.

Ein tüchtiges **Ladenmädchen,** welches schon mehrere Jahre in Schweine-Metzgerei thätig war, sucht ähnliche Stelle. Gesl. Off. mit B. U. 400 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein **Fräulein,** welches viele Jahre in Frankreich als Erziehlerin war, französisch und italienisch spricht, sucht Stelle zu größeren Kindern, Gesellschafterin oder für einige Stunden des Tages. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6346

Eine Frau i. Beschäftig. (Waschen u. Putzen). Balramstr. 20, Bdh. M.
 Ein **Mädchen** i. noch Beschäftig. (Wasch. u. Putz.). Mauerstr. 5, Ddh. Puffrau sucht Beschäftigung. Marktplatz 3, 1. St. Part.

Ein tüchtiges **Mädchen** sucht Monatsstelle; auch nimmt dasselbe einen Laden oder Comptoir zu pugen an. Näh. Moritzstr. 8, Vorderh. 3 St. Zu sprechen Morgens von 10-1 Uhr und Nachm. von 3 Uhr.

Ein tüchtiges **Mädchen** sucht Monatsstelle. N. Wellritstr. 42, 2 St.
 Eine **gebildete Frau,** in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Tags über Beschäftigung. Werthe Offerten bitte unter K. S. 362 im Tagbl.-Verlag niederlegen zu wollen.

Eine j. Frau, welche kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Aushülfsstelle. Dogheimerstr. 17, Vorderh.

Ein jg. **Mädchen** i. Stelle für Nachm. zu Kind. Römerberg 3, Dachl. **Mädchen,** das sein bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Aushülfsstelle. Säfergasse 7 bei Volk.

Ein jung. v. Mädchen sucht Küche u. Haushalt in bürgerl. Familie

zu erlernen.

Bergünung u. Hebercinhuft. (F. opt. 137/3) 179 Obersteiger Tad. Alteselbad, Bez. Kusberg.

Haushälterin!

Ein Fräulein, welches in Küche und Haus gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Adresse jagt der Tagbl.-Verlag. 6355 Ein jüngeres Fräulein wünscht Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Haushau. Näh. Paulinenstift.

Geb. Mädchen, das in der f. Küche und Handarbeit bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin, ev. auch als Reisebegleiterin. Näh. Zahnstraße 14.

Köchin, in der feineren Küche selbstständig, mit guten Zeugnissen, sucht baldigst Stelle. Zahnstraße 14.

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht 1. Mai Stellung in Wiesbaden oder Pfälzen. Gest. Offerten sind zu richten unter „Küchen“ an Rudolf Mosse, Weimar. (Weimar 1566) 179

Eine tüchtige fein bürgerliche Köchin mit sehr guten Zeugnissen sucht Anstellung, event. auch dauernd, zur selbst. Führung eines kl. Haushaltes. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6312

Selbstständige Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Krausenstraße 15, Stb. 2 Tr.

Eine jg. prop. fein bürgerl. Köchin w. St. Bureau Varenstraße 1, 2. mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Varenstraße 7, Fronspitze.

Empfehle eine fein bürgerl. Köchin mit mehrjähr. Zeugn., welche bessere Hausmädchen, welche nähen, bügeln u. serv. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Bers. Köchin f. Stelle in v. Herrschaftl., dieselbe geht auch z. Anstalt zum Kochen auf Ostern und Weihen Sonntag. Kirchgasse 44, 4. St.

Empfehle eine tüchtige propere Köchin, eine perf. u. eine angeh. Jungfer, eine Bonne, welche engl. und franz. spricht, Hotelzimmermädchen, best. u. einf. Haus- u. Kindermädchen. Grünberg's B., Goldg. 21, Lab.

Ein bess. Mädchen aus anst. Familie sucht Stellung in kl. Haushalt. Näh. Adlerstraße 52, 1. St. l.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht Stellung als Hausmädchen per 1. April. Näh. Friedrichstraße 44, 2. St.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. N. Römerberg 1, Oclad.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle zum 15. April in gutem Hause. Näh. Rheinstraße 65, Bel-Stage.

Ein bess. Mädchen mit guten Zeugn., welches mehr auf gute Behandlung als auf Lohn sieht, sucht Stelle als Mädchen allein oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Hermannstraße 15, Stb. 3 l.

Ein Hotel-Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich Stelle. Näh. Adlerstraße 13, Bdb. 1 Tr. 1.

Reinl. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit f. St. Walramstr. 27, P. 6037

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht zum 15. April Stelle als Hausoder Zimmermädchen. Walramstraße 12, Stb. 3 St.

Ein einfaches Fräulein mit langjährigen Zeugnissen über Haushalt und Kinderpflege sucht zu Ostern Stellung, auch zur Führung des Haushaltes. Off. u. C. S. postlagernd Viebrich.

Ein tücht. Mädchen v. L., welches die bürgerl. Küche, sowie jede Hausarbeit gründl. verst., sucht Stelle z. 1. April nach Frankfurt od. f. auswärts. Näh. Wellstraße 4, Stb.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und in Hausarbeit erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Friedrichstraße 19, Hinterh. 1 St. r.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches zwei Jahre als Mädchen allein diente, sucht Stelle. Näh. Adelhaidstraße 83, Seitenb.

Ein anst. Mädchen, das serv. Kleider machen kann u. Hausarbeit verst., sucht St. als Hausmädchen zum 1. Mai. Adelhaidstr. 8, 1, v. 9-10 Uhr Vorm.

Ein Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und serviren kann, sucht auf Anfang April Stelle. Näh. Dranienstraße 21, Seitenb. 1.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in einem besseren Hause. Zu erfragen Zahnstraße 5, 1.

Ein gut empfohlenes noch junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stellung. Zu erfragen Herrngartenstraße 7, 2 Tr.

Drei kräft. bess. tücht. Mädchen, drei. Zeugn., f. St. Schachtstr. 4, 1. St.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zweitmädchen, am liebsten zu Kindern. Näh. Rheinstraße 89, 4 r.

Ein br. Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, sucht Stelle in einem feinen Hause. Näh. Adlerstraße 59, Hinterh. 1 St. r.

Ein sehr braves, mit guten Zeugn. versch. Mädchen, welches ver. Weizeng. näht, sucht Stelle zu Kindern durch Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein fleißiges braves Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen u. nähen kann, sucht eine Stelle auf 1. oder 15. April. Näh. Hermannstraße 13, Seitenb. 2 St. h.

Ein braves williges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Schggtstraße 8, Part. r.

Ein gebild. Fräulein, 24 Jahre alt, welches Küche u. Haushalt verst. (Spracht), f. zu Kind. o. als Stütze Stell. B. Germania, Hüfnerg. 5.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung in kl. Haushalt. Näh. Friedrichstraße 10, Hinterh.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 11, Seitenbau 1 St. hoch.

Stelle gesucht für eine 19-jähr. Waise a. acht. Familie, welche in Haus- u. Handarbeiten erfahren, u. f. im Kochen noch auszubilden w., als Stütze in einem bess. Haus. Gehalt vorerst nicht beantr., dagegen Familienanzahl erw. Näh. bei Frau Ch. Stamm, Bad Nauheim, Kurstraße 316.

Empf. nett. Alleinmädch., d. g. f. l. (fünfjähr. 3.). Wirt. Varenstr. 1, 2.

Ein anständiges Mädchen, welches gut schneiden und Hausarbeit kann, sucht bessere Stelle. Näh. Wellstraße 1, Stb. 2 St.

Ein Mädchen, welches die Küche selbstständig versteht, sucht eine Stelle als Köchin. Metzgergasse 85.

Ein braves Mädchen, welches kochen und bügeln kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 9 a, Bäckerladen.

Ein junges Mädchen (Confirmandin) sucht eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Albrechtstraße 21, Stb. 2 St.

Ein b. v. f. Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches in a. Zweigen des Haushaltes wohl erfahren ist, sucht bes. Gründe halber als Haushälterin oder besseres Zimmermädchen in feinem Hause Stelle. Gest. Offerten unter V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Altenbogensgasse 6, Stb. 1 l.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen in e. kleinen Haushalt. Näh. Paulinenstift.

Ein bescheid. jung. Mädchen, welches im Nähen und in allen sonstigen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu einem Kinde. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6888

Ein besch. j. Mädchen (Nordbdtsh.) mit guter Schrift, in allen feinen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle, gleichviel w. Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6889

Ritter's B. (Inh. Löb), Weberg. 15, empfiehlt und placirt stets gut empfohl. Hotel- und Herrschaftspersonal.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Beschlagschmied gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6881

Ein Schreiner sofort gesucht Hochstraße 17. 6879

Ein tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht. J. Linkenbach, Tapezierer, Nerostraße 35.

Tüchtiger Lackirergehülfe

auf sofort gesucht bei Jul. Jumeau, Kirchgasse 37. 6198

Stepper gesucht. R. Fischer, Metzgergasse 14. 6059

Tüchtige Wochenschneider gesucht Dranienstraße 27. 5624

Für Schneider! Für meine eigene Werkstätte suche auf dauernd gegen hohen Lohn tüchtige Schneidergehülfsen auf große Arbeit und tüchtige Schneidergehülfsen auf Woche. 6854 Jean Martin, Langgasse 47.

Ein Gärtnergehülfe gesucht von Neglein, Schiersteinerweg 14 (früher Hoffmann'sche Gärtnerei). 6306

Ein junger Kellner von 15-16 Jahren wird gesucht Al. Schwalbacherstraße 6.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10. 3617

Baueleven für mein Bau-Bür. gesucht. Ludwig Meurer, Architect, Friedrichstr. 46, 1. 6023

Ein braver Junge mit guter Schulbildung wird als Lehrling gesucht Mondel & Jacob (Inh. Jacob), Hof-Photograph, Geisbergstraße 30. 6243

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 24. März 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Königliche Schauspieler. Abends 6 Uhr: Wilhelm Tell.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Mamselle Nitouche.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Anguste-Victoria-Stift. Nachmittags 4 Uhr: Haupt-Versammlung.
 Inzer'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
 Gewerbeschule. Abends 8 Uhr: Prüfung.
 Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jüglinge.
 Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Kirturnen.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
 Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Italiensches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Sactia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
 Sitzer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Saerfel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
 Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag, Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 7 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 1/2 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 4 1/2-5 1/2 Uhr geöffnet.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 5 1/2 Uhr.

Fahrten-Plan.

Nassauische Eisenbahn.

Lahnstsbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:					Ankunft in Wiesbaden:				
455	545*	615	700	750	825†	9	1010†	531†*	634†
1045	1129	1210	1	145†	240	340	425†	1123	1222†
565	615	630	730†	747	832	9	934†	1123	1222†
1033†					454	533	635	715†	824†
					1047	1034†	1145		

† Nur bis Castel.
 * Bis 31. Oct. und ab 1. April.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:					Ankunft in Wiesbaden:				
647	803	915	1058*	1135	1232	103	2	505	620†
220†	430	513	715	835*	1120	253	408†	554	637
					801	853	932†*	958	

* Bis Müdesheim.
 † Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:					Ankunft in Wiesbaden:				
755	1035	150	335	700*	725**	910	530*	610**	
							755	1030	
							310	555	
							842		

* Ab 1. Nov. bis 31. März.
 ** Bis 31. Oct. u. ab 1. April.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhannjen.

Abfahrt von Wiesbaden:					Ankunft in Wiesbaden:				
626	824	1125	220	650	704	1092	139	406	
							739	924	

Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Verkeigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien etc., im Römersaale, Dohheimerstraße 15, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 141, S. 2.)
 Solhverkeigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Gewachsenstein und Eichbüpfchen (Schutzbezirk Clarenthal), Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 140, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Philadelphia D. „Switzerland“ der Red Star Line von Antwerpen und D. „Indiana“ von Liverpool; in Newyork D. „Circassia“ von Glasgow. Der Hamburger D. „Nugra“ von Newyork passirte Lizard und D. „Paris“ der American Line von Newyork passirte Scilly.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 22. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	761,1	759,9	759,5	760,2
Thermometer (Celsius) . . .	+1,7	+11,9	+5,9	+6,4
Dunstspannung (Millimeter) .	4,3	5,9	5,8	5,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	84	57	84	75
Windrichtung u. Windstärke {	N. D.	D.	S.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bewölk.	f. heiter.	völlig heiter.	—
Nachts Neif.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

25. März: abwechselnd naß kalt, starke Winde.

Königliche Schauspiels.

Freitag, 24. März. 69. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller. Musik von Anselm Weber.

Personen:

Hermann Gehler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Köchy.
Berner, Freiherr von Atinghausen, Baunerherr	Herr Friedrich.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Neumann.
Berner Staufacher, } Landleute aus Schwyz {	Herr Rudolph.
Juel Keding, }	Herr Godeker.
Walther Fürst, }	Herr Bethge.
Wilhelm Tell, }	Herr Barmann.
Röselmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Aglisch.
Stuoni, der Hirte, }	Herr Bussard.
Berni, der Jäger, }	Herr Schmedes.
Kuodi, der Fischer, }	Herr Dreisler.
Arnold von Melchthal, }	Herr Robius.
Baumgarten, }	Herr Dornemah.
Meyer von Sarnen, } aus Unterwalden	Herr Baumann.
Struth von Winkelried, }	Herr Dilger.
Arnold von Sewa, }	Herr Schott.
Jenny, Fischerknabe	Herr Dempel.
Seppi, Fischerknabe	Herr Lipski.
Gertrud, Staufachers Gattin	Herr Wolff.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Herr Santen.
Bertha von Brunel, eine reiche Erbin	Herr Rau.
Armgarth	Herr Gisler.
Wethold	Herr Ulrich.
Walter, Tell's Knaben }	Herr Rojen.
Wilhelm, }	H. Grunius.
Friedhardt, } Söldner	Herr Schneider.
Leuthold, }	Herr Schick.
Rudolph der Harnas, Gehler's Stallmeister	Herr Grebe.
Meister Steinweg	Herr Winka.
Stüffi, der Flurschütz	Herr Dieterich.
Frohvogt	Herr Tries.
Ausrücker	Herr Berg.
Landenbergischer Reiter	Herr Brüning.

Gehler'sche und Landenbergische Reiter. Gelleute. Männer und Weiber aus den Waldstätten.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Halbe Preise.)

Samstag, 25. März. (110. Vorstellung im Abonnement.) Das Stiftungs-fest. — Wiener Wäizer.

Residenz-Theater.

Freitag, den 24. März: Mamselle Nitouche. Vaudeville in 4 Akten von Henri Meilhac und Albert Millaud. Musik von Hervé.
 Samstag, den 25. März: Die sieben Schwaben.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Der arme Jonathan.“ Samstag: „Die Rangan.“
 Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Die Jungfrau von Orleans.“ Samstag: „Bajazzo.“ — „Regimentsrochter.“ — Schauspielhaus. Samstag: „Gertha.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. März.

41. Jahrgang, 1893.

Bekanntmachung.

Samstag, den 25. März, Vormittags 10 Uhr,
Fortsetzung der Cognac-Versteigerung in dem Hause
Albrechtstraße 28 hier.
Wiesbaden, den 23. März 1893. 398

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Für Schreiner!

Aus einer Concursmasse habe ich 20 St. neue tannene Zimmer-
thüren (4 Füllungen) zu verkaufen. 499
Elville, den 23. März 1893.

Josef Fecher, Concursverwalter.

Heute, den 24. März, um 8 Uhr,
im Hotel Schützenhof:

Soirée littéraire

von Herrn Prof. Roubaud.

Eintritt 1.50 Mk., res. Platz 2 Mk., im Vorverkauf bei der Buch-
handlung von **Feller & Gecks**, Langgasse 49.

Lebendfrische große Angel-Schellfische,
feinsten Lachs per Pfund von 60 Pf. an (in Eis verpackt)
empfiehlt 6396

J. Kunz, Launusstraße 39.

Webergasse 17.

A. Opitz, Inhaber Carl Földner,

Hof-Kürschner.

Webergasse 17.

Hut-Lager.

Grosse Auswahl in Farben
wie in Formen.



Von den billigsten bis zu
den feinsten Qualitäten.

Hut-Lager.

Grosses Hut-Lager.

Itas Patent-Hut, Wien.

Reparaturen schnell und billig.

6874

Ein Viertel Abonnement

im Königl. Theater, 3. Reihe Sperrsitze, abzug. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 6366

Mehrere gut erhaltene Zweiräder,

welche im Umtausch genommen, werden billig unter Garantie verkauft
Adolf Rumpf, Mechaniker.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe (Schluss am 31. März).

Sonnenschirme

diesjährige Neuheiten
zu fabelhaft billigen Preisen,
aus letzter Saison
zu jedem Gebot.

Regenschirme, Solinger Stahlwaaren und Spazierstöcke zum und unterm Einkaufspreis.

Schirmfabrik W. Osper, Schirmfabrik,

53. Langgasse 53, am Kranzplatz.

Bänder, Spitzen, Schleier, Schweissblätter,

Stickereien, bunt und weiss, sowie alle Kurzwaaren bis Ostern im Ausverkauf 6395

Langgasse 33. Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Kirchgasse 22, gegenüber d. Nonnenhof.

Empfehle zur bevorstehenden Saison:

Confirmanden-Anzüge

in Belour, Buckskin, Cheviot u. Kammgarn von 14-30 Mk.

Herren-Anzüge u. -Paletots,

ein- und zweireihig, hochfeine Dessins, von 16-50 Mk.

Knaben-Anzüge u. -Paletots,

reizende Neuheiten, von 3-15 Mk.

Einzelne Hosen, Saccos und Hosen u. Westen in jeder Preislage.

Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadellosen Sitz u. Ausführung.

Herren- u. Knaben-Hüte

in schwarz und farbig, nur elegante Façons, von Mk. 1.50 anfangend.

Da ich bekanntlich nur süddeutsches Fabrikat führe, zeichne ich, dem Preis entsprechend, für gute Qualität, vorzüglichen Sitz u. solide Verarbeitung volle Garantie.

Der Verkauf im Laden findet genau zu denselben Preisen statt, wie solche in meinem reichlich decorirten Schaufenster ersichtlich sind.

Heinrich Dörner,

22. Kirchgasse 22.

Oster-Ausstellung.

Empfehle Hasen und Eier in Zucker, Chocolate und Biscuit. 6368

Conditorei Gottlieb, Schillerplatz 1.



Prima Schellfische v. Pfd. 30 Pf., Cablian im Auschnitt 50 Pf., rothfleischiger Salm pr. Pfd. 1 Mk. 80 Pf., Zander und Hechte 80 Pf., Schollen u. Merlans 50 Pf., engl. Austern 2 Mk. 50 Pf., Steinbutt (Turbot), Blaufleischen, Soles, sowie lebende Schleie, Rhein-Hechte, Karpfen, Barje u. Kale billigt, sind heute eingetroffen bei 371

J. J. Höss,

auf dem Markt und im Laden, vis-à-vis dem Rathskeller.



Ostender Fischhandlung

3. Deladveckstraße 3 und auf dem Markt.

Frischen Rheinfalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutt, auch im Auschnitt, Limandes, Zander, Makrelen, Cablian, Schellfische, Petermännchen, lebende Rheinhechte, Rhein-Karpfen, Kale, Barje, lebende Summer, Austern u. u. empfiehlt zu billigsten Preisen

Joh. Wolter.

Ein elegantes wenig gebrauchtes vierstiges

Halbverdeckt

ist preisw. zu verkaufen Kapellenstraße 4a, Bart. 6358



Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.

Bahnhofstraße 1.

Rußkohlen Mk. 1.— per Centner (Fuhre Mk. 20), mel. Kohlen —.90 " (Fuhre Mk. 18). Verkauf auch an Nichtmitgliedern. 6340

Der Director. **Boyens.**

Kaufgesuche

Flügel und ein Pianino (gebraucht) zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.

Globertsilinte, gut erhalten, gez. o. glatt, mit Preis. zu kaufen ges. Off. unt. **U. T. 393** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei transportable **Serdchen**, gebraucht, aber gut erhalten, werden zu kaufen gesucht Louisenstraße 17.

Herrschafis-Kinder-Wagen, gut erhalten, gesucht Parkstraße 36, **Antony.**

Blumenkästen (für Balkon) zu kaufen gesucht Rheinstraße 40, 1. St.

Verkäufe

Ein in Mitte der Stadt befindendes, mit bestem Erfolge betriebenes Spezereiwaren-Geschäft ist Krankheit wegen sofort zu verkaufen d. die Agentur **Daniel Kahn**, Sedanstraße 10. Tägliche sichere Sprechzeit von 12-2 Uhr. 6373

Geschäftsverkauf.

Ein gut gehendes **Spezialgeschäft** in Cigarren, Weinen und Spirituosen in alter **Universitäts- und Garnisonsstadt** ist Verhältnisse halber unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. **Jährlicher Detailumsatz** 20- bis 25,000 Mk. Das ca. 12,000 Mk. betragende Lager ist mit 6- bis 8000 Mk. anbezahlt. Der Rest kann in monatlichen Raten von 500 bis 1000 Mk. abgetragen werden. Gesf. Off. sub **A. B. 971** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** Frankfurt a. M. 109

Nie wiederkehrende Gelegenheit

im Einkauf von Möbeln, als: ein hochfeiner Spiegelschrank 95 Mk., 2 Betten mit Sprungrahmen, Seegrasmattagen und Keil à 50 Mk., ein prachtvoller Bücherschrank 63 Mk., 1 Mah.-Bett mit Sprungrahmen, Noßhaarmatrage und Keil 70 Mk., 1 prachtvolles Verticow 55 Mk., ein Regulator mit Schlagwerk 20 Mk., 1 Bettstelle mit Strohhack, Seegrasmatrage, Keil, Deckbett und 2 Kissen 38 Mk., 1 prachtvoller zweithür. nußb.-polirter Kleiderschrank 38 Mk., 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte 45 Mk., 1 zweithür. lackirter Kleiderschrank 32 Mk., 1 Nußb.-Verticow 32 Mk., 1 vierthür. Nußb.-Kommode 26 Mk., 1 ovaler polirter Tisch 9 Mk., 1 einthür. Kleiderschrank, geschweigt, 17 Mk., 1 gewöhnlicher Schreibtisch 12 Mk., 1 Nachttisch mit Marmorplatte 14 Mk., 1 Sophaspiegel 19 Mk., 2 prachtvolle Oelgemälde, Landschaften darstellend, 25 Mk., 1 lackirter Nachttisch 7 Mk., 1 hochfeine Spielbox mit Glockenspiel 70 Mk., 3 Barockstühle 18 Mk., 1 neues Deckbett u. 2 Kissen 25 Mk., 1 Spiegel 8 Mk., 1 vierediger Tisch mit gedrehten Füßen 9 Mk., 1 dito 4 Mk., 1 hochfeines Canape (Halbbarock) 33 Mk., 1 kleiner Tisch 17 Mk., 1 dreitheilige eichen-lackirte Brandkiste 42 Mk., 1 Federn-Unterbett 8 Mk., 1 Hängelampe 7 Mk., 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz 21 Mk., 1 Waschtisch 9 Mk., 1 Gartenstuhl 2 Mk., einzelne Bilder, Porzellan- und Glasfachen und dergl. mehr. Die Sachen sind theils neu und theils gebraucht und sollen nach Uebereinkommen noch billiger abgegeben werden. Näh.

25. Bleichstraße 25, Bart.

Ein schönes **Nußb.-Verticow**, innen polirt, Umzugs halber billig zu verkaufen Bleichstraße 4, 1. St.

Vollst. Betten, Canapes, Kommode, Kleiderschr., Kleidergeit., ov. Tisch, Küchentisch, 3 Kochstühle, Blumentisch, Pfeilerpiegel, and. Spiegel, Bilder, Schild, Deckbett, Noßhaarmatrage, Blüschonha mit 2 Sesseln, Sigwagen, Regulator, Küchenschr. u. b. s. verl. Parfitt. 33, Mittelb. 1 St. 1. 6393

Zwei elegante **nußb. matt und blank polirte Betten** (neu) sehr billig zu verkaufen **Philippstraße 27, Bart.** 6319

Ein Spiegelschrank, ein gr. runder Tisch, ein viered. Tisch Abreise halber billig zu verkaufen Rheinstraße 65, 1. St.

Zu verkaufen

(Freitag und Samstag) großer und kleiner Küchenschrank, ein Küchentisch Villa Emilienstr. 5.

Ein fast neuer ovaler polirter Tisch zu verk. **Wolter** sagt der Tagbl.-Verlag. 6357

Ein **Milchschapparat** nach Prof. **Dr. Soxhlet** billig zu verkaufen **Meggergasse 2, b. Kirzweg.** 6352

Ein neuer Feder-Karren, für Tapezire oder Schreiner, ein geb. Stofskarren und ein zweirad. Karruchen zu verkaufen Steingasse 20. Kommissar. 8 ist ein w. gebr. bequemer Krankenwagen zu verl.

Ein Kinder-Sitzwagen, gut erhalten, Anschaffungspreis 60 Mk., ist für 20 Mk. zu verkaufen Dambachthal 5, 1.

Sicherheits-Zweirad (Pneumatic), fast neu, billig zu verkaufen. **Georg Kremer, Drantierstraße 6.**

Einige gut erhaltene Hochräder zum Preise von 20 Mk. werden abgegeben Goldgasse 15. **Adolf Kumpf, Mechaniker.**

Ein Zweirad, gebraucht, Kugellager, mit Erlernen 75 Mark, Goldgasse 15. **Ad. Kumpf, Mechaniker.**

Eine **Copypresse** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 11.

Eine fast neue **Marquise** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 11.

Dreiarmer Gaslüfter preiswerth zu verl. Marktstraße 26, 1 St.

Eine wenig gebrauchte **Sobelbank** mit vollständigem Werkzeug ist billig zu verkaufen. Näh. Hellmündstraße 37, Stb. 1.

Zu verkaufen

vom Abbruch des Hauses **Tannusstraße 21:** circa 8 bis 10 Tausend **Dachziegel, Türen, Fenster, Kug- und Brennholz.** Näh. Feldstraße 26. 6380

Ein **Wacans** mit 12 Apartments etc. und eine **A. Thele** äußerst billig abgegeben Göttestraße 36, Part.

Ein Quantum (1. Qualität) **Hoggenstroh** kann abgegeben werden. Offerten mit Preisangaben sind unter **N. T. 397** an den Tagbl.-Verlag einzureichen. 6309

Ein gelber **Dachshund**, scharf, als Jagdhund geeignet, abgegeben Sedanstraße 8, 2 links.

Ein ich. **Ediz** billig abzug. Michelsberg 22.

Ein **Bernhardiner Hund** zu verkaufen Schwalbacherstraße 11.



Beachten Sie genau Hausnummer 18 und Ladeneingang.

Otto Herz & Comp.'s Hausschuhe werden nur aus den besten Lederarten verfertigt und sitzen fest und bequem am Fuße.

Ferner empfehle:

- Hausschuhe in Lasting,
- Hausschuhe in Plüsch,
- Hausschuhe in Leder,
- Hausschuhe mit hohen Absätzen,
- Hausschuhe mit niederen Absätzen,
- Hausschuhe ohne Absätze,
- Hausschuhe in spitzer Form,
- Hausschuhe in abgerundeter Form,
- Hausschuhe in breiter Form.

6342

Beachten Sie genau Hausnummer 18 und Ladeneingang.

Alleinige Verkaufsstelle für Wiesbaden und Umgegend:

Langgasse 18, im früheren Laden des Herrn **J. Hertz.**

Dampfsaffen (Blutfinfen),

30 St. Auswahl. Vogelhandlung **Hennig, Karlstraße 2.** 6391

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. Fischenich. 6390

Auszüge werden beim Quartalwechsel prompt ausgeführt. Näh. Michelsberg 4, Cigarrengeschäft. 6331

Zum Anlegen u. Unterhalten von Obst- und Ziergärten empfiehlt sich **J. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtner, Obere Frankfurterstraße.** 6348

Gräber und Gruften werden geschmackvoll angelegt u. unterhalten zu billigen Preisen durch **Fried. Singer, Gärtner, 33. Piattstraße 23.** 6322

Kostüme u. Confirmandenkleider werden schnell und geschmackvoll angefertigt. Getragene Kleider werden auf das Neueste modernisiert. Näh. Bleichstraße 31, 2 St.

Eine perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause z. Anf. v. den einf. bis zu den feinsten Kleidern. Schwalbacherstraße 10, 1.

Eine **Frau** sucht Wasch- u. Putz-Kunden. Kellerstraße 10, 2. St.

Eine perf. **Süßlerin** sucht Privatstunden. Wellstr. 1, Stb. 1.

Guter Baugrund kann in nächster Nähe der Markt- u. Sonnenbergstraße unentgeltlich abgeladen werden. Näh. Siegelgasse 8. 6315

Neelles Heiraths-Gesuch.

Ein **Kaufmann**, 30er, Inhaber eines gemischten Waaren-Geschäftes in einer mittelgroßen Stadt, wünscht sich mit einer passenden Dame zu verheirathen. Vermögen erwünscht. (Wimburg a. S. 91) 179 Entgegennahme Offerten mögl. m. Photographie, welche zurückfolgt, unt. **G. L. 75** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** erbeten. NB. Strengste Discretion ebenso erwünscht wie zugesichert.

Verpachtungen

Eine gutgehende **Wirthschaft** an e. cautionf. Wirth zu verpachten. 60,000 Mark zu 4% auszuleihen. 3. hübsch. Haus, in Schierstein gel., z. Br. v. 22,000 M. z. verl. Ein Haus, dopp. Wohn. im Stock, rent., für 73,000 M. z. verl. Ein Geschäftshaus mit groß. Kellereien für 110,000 M. z. verl. 22,000 Mark zweite Stelle auszuleihen. **Jul. Glässner, Michelsberg 26.**

Verloren. Gefunden

Eine **Damen-Uhr** gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6286 Ein **Gebund Schlüssel** (2 Schl. und 1 Drücker) wurde am 21./3. verloren. Abz. g. Del. Friedrichstraße 3, 1. 6375 Entzogen **Ester-Lauben**. Abgegeben Röderstraße 5. Vor Ankauf wird gewarnt.

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Wittwe Christine Happel,** nach kurzem Leiden zu sich zu rufen. Die **Beerdigung** findet Freitag, den 21., Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Adlerstraße 63, aus statt. 6356 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

3. Ziehung der 3. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. März 1893, Vormittags. Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Paraphrase beigefügt. (Ohne Gewähr.)

16 191 273 [500] 303 423 66 545 884 1260 94 [200] 374 404 86 628
804 2204 41 64 75 381 490 92 806 61 64 914 3039 47 314 443 58 66
567 633 94 714 42 832 4017 193 285 301 58 94 555 819 935 36 5007
124 38 264 373 498 621 801 25 47 81 914 6028 153 563 631 742 7093
120 438 576 683 91 732 908 93 8641 74 751 9003 23 72 85 148 50
210 389 86 557 93 669 82 90 713 898.
10047 136 99 266 73 400 688 11092 138 45 51 96 361 65 [200]
404 36 501 8 692 705 36 76 803 51 941 97 12008 9 43 110 22 63 269
335 55 492 96 967 80 633 61 710 20 900 46 [200] 13211 81 86 517
687 705 [200] 883 907 69 14108 39 48 200 45 374 449 556 780 [15000]
84 858 987 53 15906 8 233 310 20 439 80 512 611 749 835 40 973
16079 [500] 293 465 613 925 17108 80 246 369 401 677 739 800 15071
170 277 424 81 542 608 76 734 863 955 19005 197 311 69 432 82 [200]
539 81 618 74 810 57 33 949 94.
20205 746 98 816 944 21013 31 66 369 535 673 931 66 22181
201 316 20 48 69 776 806 22309 21 424 31 523 49 602 65 70 734 70
803 55 [200] 906 72 24021 146 71 226 44 64 87 321 42 500 28 617 68
86 [200] 748 928 35 50 25232 524 622 20019 41 103 203 82 323 38
67 [500] 571 661 937 27191 234 96 335 86 414 615 67 737 809 986
23019 45 119 45 229 584 94 703 937 65 75 20076 269 343 62 494
[200] 509 66 632 755 863.
30145 91 295 418 512 41 642 851 934 31028 88 135 47 58 338 75
523 94 716 55 76 32012 79 144 55 208 677 88 740 815 23118 209 34
62 92 459 82 595 681 717 32 73 825 959 34017 [200] 116 345 447 79
626 799 803 926 62 35135 207 28 35 54 55 378 83 401 16 [300] 79 696
789 804 927 35 36030 103 452 [300] 511 39 704 14 850 37149 82 250
64 353 605 18 34 702 23 847 35035 69 90 146 245 [200] 56 68 317 76
[200] 407 71 516 60 681 864 984 30037 417 74 593 604 27 91 782 87
806 29 40 995 96.
40217 85 93 612 701 960 61 41077 101 24 267 416 79 518 56 65
657 722 52 908 43 73 968 42086 182 210 323 445 79 576 654 64 79
89 752 846 980 43177 481 512 76 88 671 830 76 44049 60 141 390
94 466 577 691 752 822 83 45151 261 99 310 492 639 735 33 52 817
946 75 40112 33 36 340 [200] 65 417 592 52 626 80 731 41 54 886 949
47137 55 375 80 452 69 500 80 658 738 48073 86 118 215 [200] 42
333 328 69 712 838 905 58 49156 57 256 344 449 517 670 84 726 63
897 910.
50007 9 48 107 238 303 65 84 482 85 517 649 91 784 315 983
51015 155 58 218 48 412 15 50 528 80 637 710 97 863 904 52027 107
38 63 284 305 419 846 53199 232 405 616 23 801 73 92 54061 80
177 236 65 309 42 539 [200] 73 749 66 55099 112 96 344 66 456 65
94 529 52 63 622 736 65 855 60 56149 236 353 404 35 547 686 [500]
89 723 948 57105 229 76 562 603 44 54 773 843 48 62 82 901 12 97
58093 141 443 78 543 631 91 734 840 71 72 937 39 42 59014 355 534
54 696 728 83 960 71.
60176 234 321 512 93 863 959 61072 115 72 236 475 77 515 21
48 74 87 734 842 [200] 47 50 60 62051 197 399 454 [200] 650 774 897
[200] 63065 147 216 18 546 851 951 64074 178 203 329 41 415 78 532
30 640 706 998 [50000] 918 65117 262 614 91 800 302 46084 216 29
98 398 507 746 949 67055 123 51 487 501 650 703 99 888 927 68139
382 476 570 659 83 723 87 69060 181 233 330 33 664 71 903 8 27
70124 267 356 556 97 667 712 834 74 920 89 71015 90 139 328
435 576 601 63 80 711 920 37 72088 98 103 222 24 74 92 365 624 98
711 18 822 83 903 73053 146 480 90 818 35 41 48 936 74111 269 77
893 75018 38 63 339 563 83 667 733 77 957 76056 146 217 74 394
483 541 [200] 629 77103 500 615 821 84 981 76087 216 392 456 615
75 940 52 79055 77 83 160 72 206 14 20 39 50 360 456 709 41 881.
80033 41 51 73 168 341 70 459 544 723 817 42 95 81058 134 [300]
61 88 329 46 77 40 43 69 731 93 [200] 826 67 962 89 82035 59 342
493 855 [200] 952 83135 49 78 379 352 474 500 1 [500] 621 64 802 62
85 983 84129 54 221 62 71 783 892 93 940 89 58095 109 [500] 951
73 333 50 83 432 609 74 85 738 97 813 61 86057 192 237 71 72 760
74 823 [300] 87294 355 88 700 607 74 857 68 88033 78 127 251
[500] 336 450 543 75 667 775 826 975 89086 201 322 498 526 659 84
727 884 992.
90020 77 191 228 321 38 52 66 70 467 519 47 58 78 600 64 875

91067 71 316 48 504 40 607 832 66 92303 61 577 653 73 827 950
98055 90 131 88 90 335 73 93 454 538 92 688 98 813 31 92 903 73
94023 51 199 213 20 493 555 645 713 40 69 904 75 [200] 95045 106
7 14 45 266 446 518 75 646 946 98087 155 217 53 537 645 63 727 73
83 87 846 47 904 56 62 97094 285 446 82 612 76 859 908 [200] 85
98303 351 682 787 803 14 44 933 [1500] 99139 80 211 62 322 46
426 73 [200] 585 668 907.
109175 280 442 43 612 622 55 785 911 101312 98 402 755 801
[200] 34 34 102069 258 375 552 614 63 85 94 711 84 954 108006 46
[200] 100 1 79 206 56 419 34 [10000] 529 715 953 104058 207 13 373
783 94 911 72 105103 356 92 470 526 90 91 688 899 905 106027
155 304 88 442 651 98 901 107216 66 315 47 527 40 80 [200] 685 724
903 38 41 108024 238 327 28 40 68 92 530 57 65 731 874 913 109237
411 568 661 741 839.
110101 53 241 545 616 93 711 932 81 111056 555 658 80 800 57
94 946 112504 95 658 739 89 899 986 113028 31 47 66 69 149 212
42 449 512 35 713 920 114002 126 63 69 442 516 606 96 831 115105
32 51 307 431 537 71 37 638 700 7 989 110221 26 371 547 642 84
312 65 85 117023 328 556 721 46 80 118002 398 83 506 631 740
888 983 119107 23 554 632 42 749 67 887 942 54 [500] 84
127 91 95 341 99 394 403 571 72 665 743 73 [200] 846 953 65 121047
128 309 442 524 646 79 707 65 841 128152 89 332 86 98 [200] 468
603 798 938 124114 253 332 411 41 [200] 637 55 728 96 876 903
125211 508 858 969 126019 149 206 321 76 402 514 735 909 23 25
127053 305 515 [300] 43 73 672 86 128080 482 89 [200] 97 600 735
[500] 840 124 129016 221 653 789 834 966 [200].
130025 93 129 56 251 353 486 549 748 929 131161 244 51 77 80
341 542 629 97 724 821 24 78 132237 67 404 39 61 640 73 989 73
133127 224 484 62 98 629 56 746 944 134074 79 97 106 58 367 412
89 651 [500] 135058 71 192 256 323 30 92 51 136341
95 541 623 73 756 854 965 76 137006 83 [200] 195 278 305 410 71
589 609 50 807 23 935 138067 294 318 619 984 86 [1500] 139053
90 211 33 401 40 632 979.
140195 99 430 555 640 717 947 141075 250 [200] 318 470 79 92
509 24 836 991 142143 218 98542 858 935 143064 82 329 443 610 [300]
38 843 82 943 144044 181 88 261 409 34 69 614 883 145222 93 96
680 735 146076 200 63 84 97 344 85 [300] 553 669 768 808 [200] 65
912 38 63 77 147008 215 89 416 627 84 726 800 969 148104 71 87
227 88 92 302 8 34 400 94 97 698 824 149008 72 156 71 253 307 97
69 483 577 [200] 627 29 755.
150026 216 361 [200] 86 404 527 39 689 96 761 [200] 71 151101
471 567 684 881 925 28 152107 373 472 597 633 791 805 935 153196
254 91 393 469 83 508 701 [300] 32 154010 189 225 323 418 58 541
644 57 704 905 66 74 83 155059 76 167 223 [300] 478 [200] 526 675
81 707 829 92 925 48 156079 83 144 219 69 421 29 759 88 936 933
42 157026 52 161 261 89 308 13 51 425 43 631 [200] 825 158036 38 171
252 318 458 531 604 61 64 71 [200] 77 980 159134 76 320 [200] 430
511 781 803 912 18.
160023 143 49 69 80 200 12 35 480 500 605 702 63 875 959 161239
40 81 361 453 526 685 937 162047 74 165 308 641 90 829 49 968 [300]
163040 101 9 35 78 328 45 [300] 406 57 524 75 83 689 [200] 86 746 74
823 981 164024 73 107 61 99 228 32 415 86 96 567 899 165120
220 38 364 450 54 625 979 82 166043 67 113 270 89 384 417 43 546
66 87 611 95 753 810 946 84 167037 56 164 [200] 200 758 87 959 84
168280 373 90 433 60 66 72 95 716 815 57 169058 [300] 92 146 88
371 64 712.
170029 56 89 312 533 735 38 171108 24 96 424 528 604 11 72
701 33 911 47 [500] 172182 206 33 317 83 405 23 173044 89 175
94 288 309 35 36 435 332 [300] 927 46 174051 56 116 235 332 457
508 32 [200] 69 759 66 840 973 175001 [300] 180 [200] 244 558 67 94
608 31 61 808 31 919 99 176255 539 952 177045 [300] 100 6 54 583
618 769 823 907 24 80 178053 105 82 210 48 67 349 75 [200] 49 431 85
634 701 91 881 957 179006 215 40 85 375 494 512 628 70 [500] 99
883 968.
180040 417 620 26 747 841 181141 44 56 271 80 89 357 97 455
612 797 991 182020 165 84 350 433 63 664 76 957 69 183179 378
808 69 952 184011 168 337 485 520 622 87 60 703 830 54 921 91
185144 298 48 97 414 [200] 539 609 39 784 85 868 186006 42 51 138
48 75 267 78 465 526 92 99 [200] 608 49 707 995 187006 133 219 307
555 670 707 85 97 956 75 99 188048 114 89 202 14 373 546 925 40
72 97 189255 69 [300] 386 485 [300] 509 698 [200] 723 838 959



Frischgeschossene Waldschnepfen empfiehlt

Joh. Geyer, Hoflieferant, 3. Marktplatz 3.

Theilnehmer der Bezirksfernsprecheneinrichtung für Frankfurt a. Main und Umgegend. 6363

Feinstes ungar. Blütenmehl, gemahlener Zucker, Mandeln, Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Orangeat.

J. Haub, Mühlgasse 13.

Rheinischer Taubstummten-Bund.

Nächsten Sonntag, den 26. März, Abends 8 Uhr, im Casinohalle, Friedrichstraße:

Öffentlicher Vortrag des Herrn Buchhändler Franz Bossong: „Ueber Taubstummten und Taubstummten-Bildung.“

Der Reinertöds ist zum Besten der Errichtung eines Institutes für alte und arbeitsunfähige Taubstummten bestimmt und laden wir alle Interessenten und Wohlthäter unserer Sache freundlichst ein.

Der Vorstand des Rhein. Taubstummten-Bundes.

Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pf. Karten im Vorverkauf sind zu haben in den Buchhandlungen v. Keppel & Müller, Kirchgasse 45, H. Schellenberg, Ecke der Drapien- und Rheinstraße und Moritz und Münzel, Taunusstraße. 499

Salvator - Bier

(Sanderbräu) Glas 18 Pf.

Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz.

Ein Federrollchen, pass. für Umzüge, billig zu verkaufen 5. B.-Kirchstraße 5. 6841

3. Ziehung der 3. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 22. März 1898, Nachmittags. Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr)

54 60 134 287 411 34 97 563 82 2174 88 269 573 608 88 92 93 759
71 845 2118 91 224 78 576 554 75 738 87 809 11 900 3012 (5000) 13
143 200 69 378 419 78 575 712 815 930 4119 30 332 56 538 (2000) 904
5093 80 161 52 77 227 396 87 473 84 547 68 620 788 891 935 6082
102 31 07 294 46 66 920 428 97 629 738 841 7134 39 60 226 30 55
514 635 778 81 917 88 8085 109 30 304 (2000) 3474 401 692 781 88
9168 239 328 476 509 68 754 88 894
10043 118 94 280 56 79 82 803 99 538 700 808 39 925 11167 396
478 82 92 546 637 755 23889 134 206 11 47 360 587 724 45 59 827
936 13026 80 86 150 65 238 (5000) 386 97 608 823 92 14116 59 306
11 67 89 422 697 37 40 749 832 977 15225 95 422 502 604 775 828
(2000) 908 75 19051 222 49 700 (2000) 17025 77 223 98 351 416 522
48 84 639 61 987 18060 417 605 29 73 784 832 (2000) 19000 83 129
406 55 831 38
20085 88 254 74 303 620 822 911 21027 80 184 203 329 81 86 92
412 72 682 707 926 22175 328 41 543 617 43 736 800 4 82 83 23801
49 52 154 235 329 59 420 (2000) 899 24039 140 434 85 515 50 (2000)
70 97 628 808 21 67 956 25026 57 58 61 98 262 84 395 26035 341
44 480 551 44 683 895 97 27295 328 874 86 908 (3000) 28201 25 62
372 549 673 96 738 808 31 29101 73 329 53 64 59 401 524 723 75 93
857 973
30002 10 107 62 225 98 318 46 931 31060 107 33 40 60 72 320 32
71 401 15 520 779 (3000) 832 913 32058 (2000) 158 99 287 322 442 21
582 57 88 673 717 812 30 934 82 32063 242 46 89 426 72 80 565 685
765 78 965 34016 239 364 402 9 10 15 68 89 600 721 35055 231 72
76 715 63 36052 191 468 529 614 31 756 842 37227 30 393 86 879
38021 157 67 (3000) 71 248 342 90 419 504 27 32 49 702 62 835 41 962
39096 102 26 44 47 223 85 (3000) 434 500 676 841 71 84 989 91
40006 35 178 224 325 446 48 658 885 979 (2000) 84 41083 112 62 399
448 502 638 82 732 929 42017 67 79 85 160 238 374 402 533 775 945
97 48004 50 133 52 316 77 81 414 616 707 15 36 91 976 918 44061
103 4 53 85 87 367 521 468 529 614 31 756 842 37227 30 393 86 879
285 380 439 658 93 614 770 807 987 47081 114 67 332 438 723 (2000)
98 48092 200 307 85 413 32 55 581 606 742 (3000) 65 895 989 49020
97 125 47 203 301 36 74 402 562 75 821 928
50187 212 56 317 440 45 47 569 626 700 961 (3000) 51097 246 525
95 (2000) 675 810 38 946 83 52001 67 141 53 281 89 427 98 539 94 849
987 53082 102 61 296 358 425 560 609 1 80 793 887 (15000) 91 978
83 54004 82 106 292 674 771 85 94 887 55085 72 236 306 71 471
511 47 606 69 975 56032 145 225 50 (2000) 73 86 318 49 565 730 53
(2000) 82 967 57482 635 49 66 799 58016 179 360 76 415 614 662 945
59062 136 69 75 346 464 75 76 538 88 91 96 698 59 878 903 65
60074 190 245 90 394 535 36 759 803 14 85 937 65 61006 24 122
229 98 486 668 876 62114 49 215 47 52 424 42 674 63156 378 (2000)
514 63 68 70 755 898 84 64018 51 124 304 474 518 79 504 24 80 707
37 (2000) 823 84 967 93 65173 220 83 390 466 512 601 5 (3000) 768 845
88 919 25 85 60083 114 25 58 (3000) 803 411 16 85 612 66 634 782 940
67051 161 98 282 414 38 64 687 (5000) 709 18 911 69068 369 86 435
93 504 646 79 779 940 65 69100 59 230 53 489 608 769 92 28 808
70063 67 225 49 92 424 54 727 58 71030 123 262 517 677 804 73
72148 211 55 57 (2000) 98 425 530 85 602 91 856 73455 518 (3000) 655
(2000) 87 748 92 816 83 909 61 83 74079 149 231 52 89 (2000) 417 569
75029 115 304 17 425 52 525 81 97 (3000) 658 95 831 801 76422 539
635 79 741 865 84 77097 124 70 216 365 414 23 516 76 (2000) 88 81
672 869 78015 46 93 111 76 88 299 483 598 603 56 749 79011 47 90
289 416 507 40 729 805 (2000)
80094 128 36 57 70 302 455 (2000) 772 800 81045 255 597 608 39
51 717 937 47 82060 108 (5000) 91 391 444 813 20 906 19 32 72 84133
232 335 427 58 88 571 763 963 84045 48 344 69 517 613 (2000) 47 845
912 41 85028 61 160 85 236 400 30 33 579 713 821 922 72 88034
56 90 274 397 (2000) 586 672 832 908 87002 29 42 203 365 640 86 718
82 (2000) 839 (2000) 72 901 70 88088 140 95 337 743 840 48 54 (2000)
58 69 961 88036 337 477 617 701 77
90041 75 (5000) 94 110 268 568 86 688 802 36 91138 81 250 69

896 448 575 97 687 965 92004 90 124 265 77 344 453 521 645 69 984
93061 247 95 482 586 656 (2000) 708 40 46 99 34170 298 665 709 56
905 910 95083 124 259 96 440 647 624 755 87 917 47 91 (2000) 96218
62 87 333 572 (2000) 798 935 97185 379 439 41 99 500 5 638 739 945
98037 (2000) 89 185 237 440 42 646 708 810 36 46 66 939 75 99012
146 58 285 337 95 463 510 59 611 37 66 74 79 740 888 949
100086 88 117 42 43 320 50 418 82 603 924 101095 236 346 75
424 597 651 709 102015 76 213 378 492 865 983 108002 141 216 63
404 31 509 40 70 672 716 58 843 61 104001 71 74 177 287 300 480
96 582 35 99 628 81 809 27 65 85 105073 161 226 49 454 605 81 793
918 100017 91 181 264 319 26 464 75 (2000) 88 629 83 705 73 853 (2000)
107077 235 441 108294 548 55 677 854 79 949 109057 70 78 190
255 304 19 486 585 602 32 712 30 989
110140 282 306 38 88 528 788 946 77 111041 73 106 387 455 65
593 604 11228 82 113 28 39 54 67 230 358 445 54 79 829 (2000) 904
17 76 113042 (2000) 117 54 342 66 472 647 49 715 817 945 61 114003
75 141 450 77 82 510 69 777 115054 329 435 46 646 116012 206 361
91 421 26 27 46 80 544 74 81 726 818 51 117025 (3000) 363 56 448 84
616 (2000) 75 779 840 118109 88 292 17 93 367 402 23 28 830 98
110115 74 803 16 00
120042 217 480 517 78 623 727 851 70 90 972 121134 929 68 122101
58 277 495 727 90 880 123017 89 193 200 325 446 74 603 69 722
122408 100 29 33 36 44 67 219 310 415 93 581 626 27 125090 171
234 91 418 34 60 535 827 71 (3000) 910 78 129027 74 154 87 284 301
2 24 34 477 96 518 39 44 724 54 812 93 674 127123 44 67 221 94 363
415 686 983 128044 230 354 495 671 801 41 50 74 92 129316 66
414 29 49 (15000) 60 559 77 88 811 97 959
130203 509 646 80 823 905 131004 31 143 96 294 390 527 643
733 58 67 132199 326 486 599 91 707 814 (2000) 42 138171 257 397
484 582 627 38 723 915 134063 305 544 72 95 745 75 888 916 135077
115 88 (15000) 290 429 23 626 741 63 64 91 98 965 138039 (2000)
178 246 351 683 847 71 924 137054 135 (3000) 64 223 543 52 631 72
89 709 817 138211 37 48 477 80 521 63 93 712 75 831 935 82 138996
213 48 762 98
140109 17 26 262 300 13 (2000) 575 665 779 858 92 922 56 141399
400 559 98 765 804 29 925 78 142117 240 317 419 694 840 996 143042
69 117 (15000) 69 72 236 363 462 82 666 766 803 920 144071 124
75 298 397 492 547 625 979 145032 54 (2000) 82 95 142 79 287 303 33
415 32 719 35 90 815 941 71 146021 235 45 79 321 407 555 77 92 716
24 28 38 856 949 147022 180 378 525 85 638 39 716 17 816 925 73
148158 280 319 57 535 59 87 629 775 802 901 149141 301 75 443 86
85 502 822
150006 228 92 478 80 511 52 799 815 21 36 37 928 68 151051 246
84 74 107 819 99 905 18 152044 883 329 32 439 664 772 81 815 153158
414 98 574 854 996 154078 109 12000 38 23 270 576 717 34 821 945
156004 47 32 199 286 343 92 451 803 31 66 87 90 628 724 93 803 61
156071 114 92 216 48 (5000) 68 394 405 27 99 625 838 91 964 157260
65 414 75 550 786 861 158078 180 83 478 504 45 510 717 810 90
159062 201 33 64 96 328 23 73 90 498 644 612 29 36 67
160032 47 273 398 433 629 98 757 825 91 161202 505 11 13 49
77 652 759 98 972 163024 33 161 240 444 520 33 51 66 671 832 917
34 99 163904 146 52 216 376 431 739 73 805 964 91 164091 126 85
91 235 443 708 10 894 938 165509 17 83 619 50 751 872 166025 104
66 251 493 25 592 627 71 758 81 818 167063 73 209 89 350 450 (5000)
542 (2000) 637 971 168030 107 436 561 92 677 79745 805 (3000) 169016
90 91 120 244 56 99 342 415 532 62 795 842 45
170008 82 161 70 282 464 72 658 91 810 97 927 81 171072 167
303 561 653 763 65 851 96 936 179009 82 347 50 96 97 621 808
171016 22 201 50 94 609 930 174112 88 362 557 80 613 882 93 98
951 175030 95 139 53 77 304 20 52 688 930 176104 219 58 65 315
470 97 99 569 647 894 905 40 91 177024 590 765 882 901 62 178032
115 35 223 36 459 549 70 91 (3000) 621 819 906 179022 67 179 229
449 561 636 62 89 702 27 824 90
180018 154 422 82 532 633 36 769 92 917 936 50 181067 72 105
257 (100000) 586 664 771 82 829 34 182128 61 316 420 34 92 93 587
603 82 862 997 183011 61 225 359 442 819 82 953 184008 118 342
417 597 755 (2000) 81 91 983 185081 123 28 (3000) 51 489 618 34 757
947 186045 333 39 405 637 43 734 808 187028 226 34 48 71 387
470 (2000) 535 47 648 717 954 62 188151 61 68 74 83 271 91 98 469
62 544 76 860 85 189066 153 417 767 (5000) 69 368 932 48

Mein Geschäftslokal befindet sich schon v. 1. März ab Wilhelmstraße 34. P. Braun, Schneider. Alle Neuheiten in großer Auswahl auf Lager. D. D. Neuheiten zum Färben von Oster-Eiern, giftfrei, empfiehlt Louis Schild, Langgasse 3. Gebrauchter großer Eckrank mit 3 Glasbüren, geeignet zum Ausstellen von Gegenständen, auch als Aktens- oder Bücherständer, zu verkaufen Marktstraße 26, 1 St.

Eine Copierpresse, eiserne Cassette, zwei Küchenfränske sofort billig abgegeben Kl. Schwalbacherstraße 9, Part. Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der Englischen Fräulein. Gaushaltungs-Benfonat. Beginn des Sommer-Semesters am 17. April. Näheres durch die Vorsteherin 6088 Wiesbaden. Wilhelmplatz 3. English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Nachhilfestunden für Schüler der unt. Classen der Gymnasien u. der Realschule. Während der Ferien täglich 2 Stunden. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6248

Engländerin ertheilt engl. Unterricht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4689

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Starpe**, Geisbergstrasse 20, parterre. 29112

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. **Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.**
Leçons de Français d'une **Institutrice française** s'adresser chez **Feller & Gecks**. 2071

Jeune homme désire donner leçons de français. Offres au journal „Wiesbadener Tagblatt“ L. S. 363.

Eine conseruatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene **Geiang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. mäh. Preise. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Anfänger erhalten gründlichen Clavier-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6372

Vederichmitt

wird zu erlernen gesucht. Adr. unter **S. R. 347** an den Tagbl.-Verlag erbeiten.

Zuschneiden in Damen-Schneiderei lehrt nach der einzig prämirten Methode der Jetztzeit nach den neuesten Schnittten in kurzer Zeit unter Garantie die alleinige Inhaberin des Systems **Chronsz** 4344
Otilie Schmidt, Schulgasse 17, 2.

Bügel-Kursus in Fein- u. Glanzbügeln ertheilt gründl. Frau **Glückner**, geb. **Brümsen**, Frankestrasse 21, St. 2 St.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotalen.

Meyer Sulzberger,
Schwalbacherstraße 10,
Sensal für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien.
Verkauf - Vermietung - Verwaltung.
Prompte gewissenhafte Ausführung. 5553

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit Weinwirthschaft,
außerhalb, in einer größeren Stadt, mit sämmtlichem fast neuem Inventar, mit 2-3000 Mk. Anzahlung, sofort zu verk. oder auf ein Objekt in Wiesbaden zu vertauschen. Offerten sind unter **P. R. 315** im Tagbl.-Verlag gefl. niederzulegen. 6188

Mit 2000 Mk. Anzahlung
in Mitte der Stadt kleines rentables, für kleinen Geschäftsmann passendes Haus billig zu verkaufen. Agenten verboten. Zuschriften unter **V. S. 371** an den Tagbl.-Verlag.

Haus (in der Rheinstraße, Karlstraße und Emserstraße) sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **A. T. 375** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus, prima Lage, mit 3 Läden, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres unter **B. T. 375** im Tagbl.-Verlag.

Das Landhaus Alwinenstraße 3, bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Mansarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber **Nerostraße 16** oder **Philippbergstraße 13**. 4474

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 43**. 2075

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Sonnenbergerstraße, die beiden Villen No. 56 und 58, enthaltend je 8 schöne große elegant ausgestattete Zimmer mit Balkon, Bad, Garten um das Haus u., sind sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei 5394

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Eine schöne Villa,

durchaus solide und hochelegant gebaut, in gesunder Lage, mit schöner Aussicht, nahe dem Walde und der Dampfstraßenbahn, mit wohlgepflegtem, ertragreichem Obst- und schönem Ziergarten, enthaltend 11 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Waschküche, 4 schöne große Keller, Speiseaufzug, Wäscheboden u. Mansarden, Balkons und Terrasse, zum festen Preise von 82,000 Mk. zu verkaufen. Dieselbe wird vom Eigenthümer bewohnt und ist event. gleich oder später beziehb. Gefl. Anfragen befördert der Tagbl.-Verlag unter **P. O. 292**.

Schönes rentables Haus in sehr guter Lage, mit Thorfahrt und großem Hofraum, zur Errichtung eines schönen Hinterhauses geeignet, preisw. zu verk. **Ausgez. Speculationsobject.** Näh. in dem **Immobilien-Bureau** von 5998
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer u., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 5009

Alcines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Einrichtung einer **Speisewirthschaft**, eines **möblirten Hauses**, ferner seines **Gärtchens** und seiner **frequenten Lage** wegen für viele Geschäfte, besonders für **Bäckerei, Conditorei mit Café, Waarenhandlungen** u. geeignet, zum Preise von **66,000 Mk.** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3696
J. Meier, Immobilien-Agentur, Lannusstraße 18.

Eine hübsche Villa in gesunder hoher Lage, an verkehrsreicher Promenade, nahe der Dampfstraßenbahn, mit prächtiger **Fernsicht**, Grundfläche ca. 750 Quatr., 1 Küche, 4 Keller, 14 Zimmer, 1 Badezimmer, große bedeckte Veranda, zu verkaufen. Preis: 70,000 Mk. Anfragen unter **N. L. 233** befördert der Tagbl.-Verlag. 5585

Landhaus zu verkaufen, 6% rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. **Adolphstraße 6, Baubüroau.** 4796

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gehr. Esch, Balkmühle.** 6163

Villa mit Garten, in nächster Nähe des Kurhauses, in welcher seit Jahren gut rentirende Pension geführt wird, sogleich oder später zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6188

Haus Moritzstraße, mit 800-1000 Mk. Ueberkauf, zu verkaufen. Anzahl. 8-10,000 Mk. Offerten sub **P. V. 433** bef. der Tagbl.-Verlag. 4098

N. Villa Mainzerstraße 32a, 8 Zimmer, 2 Nebel-Mansardenzimmer, Küche u., zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5006

Zu verk. **Haus mit gut gehendem Wein-Restaurant in Mainz,** mit Inventar, Preis 50,000 Mk. (ger. Anzahl.), durch **J. Chr. Glücklich.** 5796

Zu verk. sehr preiswerth **Villa** mit Stallung u. Garten, Kapellenstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5795

Zu verk. billig schöne **Villa** mit Garten, Bierstädter Höhe, durch **J. Chr. Glücklich.** 5794

Zu verk. **Villa** am Leberberg, mit Garten u. Stallung, Bezugs halber, durch **J. Chr. Glücklich.** 5793

Zu verk. **prachtvolle Villa,** Frankfurterstraße, durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 5792

Zu verk. **Villa,** geeignet für Pension, Sonnenbergerstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5791

Zu verk. **prachtvolles Haus** mit Garten in Schlagenbad, nächst dem Kurhaus, billig, durch **J. Chr. Glücklich.** 5790

Zu verk. **Haus** mit Garten, Emserstraße, 50,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 5789

Zu verk. unter Lage **Villa** mit gr. Gart. in Hattersheim bei Höchst a. M., Preis 25,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 5788

Zu verk. oder zu vermieten **Villa,** Alwinenstraße, sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 5787

Zu verk. **Haus** mit Garten, Kapellenstraße, Preis 52,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 5786

Zu verk. **schöne Villa** mit Garten, Mainzerstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5785

Zu verk. **schöne Villa** mit Garten, Patnerweg, ev. Etagen zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 5784

Zu verkaufen eleg. **Villa** bei Sonnenberg durch **J. Chr. Glücklich.** 5783

In der Nähe Adolphsallee ist ein neues, vorzüglich gebautes vierstöckiges Haus mit Thorfahrt und großem Garten für 100,000 Mk. zu verkaufen. Für Weinhandlungen und Geschäfte, deren Betrieb Raum erfordert, sehr geeignet. 4394
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Kleines Landhaus am Sturgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Vorm. Kerothal 4, Part. 1381
 Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 239 an den Tagbl.-Verlag. 5712
Haus, für Bäckerei-Einrichtung, zu verkaufen. Zeichnungen vorhanden. **Jul. Glüssner**, Michelsberg 26.

Weingut.

Ein kleines Weingut (Haus mit Oeconomiegebäuden nebst Garten, sowie etwa 10 Morgen Weinberge), in der Nähe von Mainz, rheinaufwärts gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Auskunft ertheilt (No. 24161) 63
Dr. Lucius, Rechtsanwalt in Mainz.

Villenbauplätze, Mainzerstraße 28 u. 32 b, nebst Straßenlothen. Näh. Schwäbischerstraße 41, 1. 5003
 Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und zu Doppelhäusern eingetheilt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Baukapital bis zur gewissen Höhe geschaffen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951
 Ein Bauplatz, ca. 25-30 Ruthen, 20 Mtr. Frontlänge, an der Frankfurterstraße zu verkaufen. Näh. beim Gärtner **Schweisguth**. 6362
Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenlothen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Geschäftshaus in guter Lage, als Kirchgasse, Neugasse, Marktstraße, suche ich bei hoher Anzahlung zu kaufen und erbitte Offerten unter **N. K. 20** hauptpostlagernd.
 Haus mit Wirtschaft bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter **N. 12** hauptpostlagernd erbeten.
 Ein gut rentables Haus mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Mieth-Einnahme erwünscht. Geft. Offerten unter **N. U. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilegung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. **Herrn Friedrich**, Marktstr. 12, Entresol.
 Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges beleibt im Stadtbereich Wiesbaden gelegene Grundstücke zur Hälfte der Lage mit 4% amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu erhaltende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub **J. K. 425** postlagernd erbeten. 4395

Hypotheken erster oder späterer Eintragung von nur ersten Bank-Instituten oder Privaten wird prompt und coulant besorgt durch das Hypotheken-Commis.-Geschäft von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5898

Capitalien zu verleihen.

20-22,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4% auszuleihen. 50 Rth. Aker, Mainzerstr., gegenüber Stadtbauhof, zu verpacht. **N. Höberallee 39, l. 2.**
 40,000 Mark gegen 1. Hypothek 4 1/2 % auf 1. April auszuleihen, event. auch getheilt auf 2. Stelle zu 5%. Pünktliche Zinszahlung Bedingung. Näheres unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.
 50-60,000 Mark auf gute 1. Hypothek, auch getheilt, zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Geft. Off. unter **P. S. 267** an den Tagbl.-Verlag. 6204

40-60,000 Mk. auf erste od. prima zweite Hypothek auszuleihen. **Värenstr. 2, 2. St. 1.**

Capitalien zu leihen gesucht.

4000 Mk. auf 1. Hyp. a. L. g. l. gef. d. **M. Linz**, Manerg. 12. 6468

3500 Mark Restant zu verkaufen bei 6% Nachlaß. Offerten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag. 6021
 12-15,000 Mark auf sehr gute 2. Hypothek von solidem Mann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Geft. Offerten unter **K. S. 368** an den Tagbl.-Verlag. 6205
 6000, 12,000, 24,000 Mk. a. gut. Nachhyp. zu leih. gesucht d. 6167
M. Linz, Manergasse 12.
 20,000 Mark auf gute 1. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen gesucht. Geft. Offerten unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag. 6206
 v. einem Beamten a. hohe Zinsen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter **V. S. 365** an den Tagbl.-Verlag.
 2400 Mk. auf erste Hypothek zu leihen gef. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 6318
300 Mark (doppelte Sicherheit) von einem prima Geschäftshaus in 2 oder 3 Monaten gesucht. Offerten unter **J. K. 100** postlagernd Wiesbaden.
 40,000 Mk. nach der Landesb. incl. 1/2 d. Tage, per April v. fol. pünktl. Zahler gef. Off. sub **Z. T. 396** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 6392

SPECIALGESCHÄFT
 für Möbeltransport
 Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER, (mech. Aufzug), Rheinstraße 21, Part. Etabliert 1842.
 Prompte Expedition
 Reise-Effecten
 nach allen Plätzen der Erde.
 Täglich = mehrmalige = regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung
 von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 159

Zum Falzen einer Zeitung
 und als Sammelpunkt für die Austräger derselben wird für die Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr ein geeignetes größeres Lokal (Vereinszimmer, Wirtschaft-Sälehen) in der inneren Stadt zu mieten gesucht. Anerbieten unter **T. 27** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5708
 Schmiedewerkstätte gesucht. Näh. Helenenstraße 18. 6147

Für feineren Pensionbetrieb geeignete größere Etage oder mittel. Villa zu mieten gesucht. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5891

Von ruhiger kinderloser Familie wird zum 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern (2-3 Tr.) in feiner Lage gesucht. Preis ungef. Mk. 800. Offerten unter **T. K. 319** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei hübsch möblirte Zimmer
 in guter Lage, womöglich mit besonderem Eingang, für sofort oder per April zu mieten gesucht. Offerten sub **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anständiger Herr, Aufseher, sucht ein sep. Zimmer mit oder ohne Kost bei einfachen Leuten oder alleinstehender Wittwe. Offerten sub **S. 26** postlagernd.
 G. Dame f. Wohn. u. Penj. n. üb. 50 Mk. Off. erb. **M. O.** hauptpostl. Höhere Beamtenwitwe wünscht möbl. Zimmer in gutem Hause. Off. nebst Preisang. u. **P. T. 330** an den Tagbl.-Verlag.

Ein leeres Parterre-Zimmer sofort gesucht. Geft. Offerten unter **B. U. 398** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein leeres Parterre-Zimmer gef. Off. unter **M. 10** hauptpostlagernd.

Fremden-Pension

Für zwei die hiesige Schule besuchende Mädchen suche Pension u. gewissenhafte Aufsicht. Offerten mit Preisangabe unter **M. K. 338** an den Tagbl.-Verlag.

Pension. Hübsch möbl. Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension Adelhaiderstraße 56, 1.
 Schüler oder Schülerinnen finden gute Pension Bleichstraße 2, 3 r.

Pension Elisabethenstraße 19.
 Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Subj., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 2885

Emserstraße 19, Villa Frieje, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk., Benj. v. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. S. 2822
Schüler oder Schülerrinnen finden in kath. Beamtenfamilie g. Pension Zahnstraße 12, 1. 3503

Louisenstraße 14 elegant möblierte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bad. 4776

Villa Nerothal 7

(am Friederichsmaai).

Möblierte Zimmer und Wohnung m. f. guter Pension zu vermieten. Gartennutzung. 5187

Pension. Nicolastraße 21, Bel-Étage, ist ein schönes Zimmer mit großem Balkon, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblierte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Erholungshaus Friedheim,

Stiftstraße 13.

Möblierte Zimmer, zwei Etagen mit und ohne Pension. 5497
Bäder!

Pension Taunusstrasse 1. Ecke d. Wilhelmstr. Schöne große Südzimmer. Preis m. 1582

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Étage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1582

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Schülerinnen finden g. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Eine ärztlich empf. gebild. Familie nimmt ein jung. Mädchen oder Dame auf, welche **fachmänn. Pflege** und **Leitung** bedarf. Arztl. Ref. z. D. Näh. unt. **W. H. 932** durch **Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** 109

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Grathstraße 9, 8 Zimmer und Zubehör, auf Juli oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst.

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth. preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Eine Villa, 18 bewohnbare Räume, Garten, Balkons u. f. w., zu 4800 Mk. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6305

Geschäftslokale etc.

Für Restaurateure.

Wir haben Auftrag größere Restaurationsräume, bestehend aus Wirtschaftslokalitäten, großem Tanzsaal, Regalbahn etc., in verkehrsreicher Stadt, preiswürdig zu vermieten. 6338

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Per 1. October 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der ist der bis dato von Herrn C. Perrot benutzte Laden, von ca. 14 Mr. Front, versehen mit vier brillanten breiten Schaufenstern und einer Gallerie, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6301

Laden in bester Lage, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näheres Zahnstraße 17, 1. 6334

Mauergasse 13 ist eine **Werkstatt** zu verm. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 6292

Wohnungen von 5 Zimmern.

Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, mit separatem bequemen Eingang, per sofort oder später zu vermieten, event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden. 6323

Oranienstraße 40 Bel-Étage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör billig zu vermieten. 6295

Wohnungen von 4 Zimmern.

Per April 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6302

Göthestraße 1f

4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6320
Mainzerstraße 54 b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. das. Part. r. 6329

Wohnung i. e. Villa, 4-6 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Garten billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6296

Wohnungen von 3 Zimmern.

Wiesstraße 37 freundliche Bel-Étage von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April billig zu verm. 6397

Per April 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß nebst Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. Et. 6303

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Mansarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 6293

Niedersberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6333

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 6357

Wohnungen von 2 Zimmern.

Stiftstraße 22, Frontsp., 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 6345

Wohnungen von 1 Zimmer.

Nöckerallee 20 gr. Zimmer m. H. K. f. 12 Mk. zu verm. 6398

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Zahnstraße 46 eine Dachwohnung zu vermieten. 6304

Kirchgasse 8 eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 6304

Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6356

Möblierte Wohnungen.

In e. Villa, Höhenlage, 2-4 Z., Küche, eleg. möbl., billig z. verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 6297

Möblierte Zimmer.

Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 6314

Wiesstraße 3, 1. möbl. Zimmer gleich oder per April zu verm. 6333

Dohheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6324

Frankenstraße 21, 3. Et. 1., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 6324

Geisbergstraße 20, Part., sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 6300

Hellmündstraße 47, 1. Et., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6300

Kirchgasse 9, 3. Et. r., möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 6307

Lehrstraße 33, 2. ein gr. g. möbl. sep. Zimmer m. Pens. zu vermieten. 6307

Neugasse 1, 2. Etage, ist zum 1. April ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6307

Schwalbacherstraße 65 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 6308

Ein Stübchen zu vermieten Lehrstraße 21. 6378

Herrnühlgasse 3, 1. Et. r., Mansarde mit Bett sogleich zu verm. 6394

Selenenstraße 26, Hof, 1. Et. r., 1. zwei reinliche Arbeiter sch. Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. 6378

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Nerostraße 18 ein l. Zimmer u. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6367

Taunusstraße 47 ist e. helles großes Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 6299

Walramstraße 6, 3. Et. 1., Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6376

Ein Stübchen zu vermieten Lehrstraße 21. 6378

Albrechtstraße 34 ist eine kleine Mansarde zu vermieten. 6391

Kirchgasse 28 große Mansarde an eine einzel. Person zu verm. 6294

Langgasse 45 Mansarden zu vermieten. 6378

Platterstraße 4, 2., eine leere Mansarde a. gl. zu vermieten. 6371

Wörthstraße 22 eine Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 6371

Gegen Verrichtung von Hausarbeit Mansarde abgug. Göthestr. 1f. 6321

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Geigerhanni.** Eine Erzählung von C. Cornelius.
 (S. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 24. März 1877 wurde vom Reichstag Leipzig als Sitz des höchsten deutschen Gerichtshofes, des deutschen Reichsgerichtes, bestimmt. Bekanntlich ist dieses Gericht zuständig für Hoch- und Landesvertrathsprozesse, an dasselbe gehen ferner alle Revisionen, und das Reichsgericht hat zu entscheiden, ob und in wie weit Fehler in der Justizpflege vorgekommen sind, ohne daß es jedoch den Thatbestand selbst zu prüfen hat. Obgleich eine große Anzahl Richter am Reichsgericht fungirt, ist dieses Gericht doch mit Arbeiten außerordentlich überhäuft.

— **Zur Krankenversicherungs-Statistik.** In dem letzten Vierteljahrsheft zur Statistik des deutschen Reiches wird eine Zusammenstellung der deutschen Krankenversicherung veröffentlicht, welche das Jahr 1891 behandelt. Abgesehen von den Knappschaftskassen waren in diesem Jahre insgesamt 21,498 Kassen in Thätigkeit mit 6,329,820 Mitgliedern und beträgt diese Mitgliederzahl über 13 pCt. der Bevölkerung. Weitans die meisten Versicherten zählen die Ortskrankenkassen, nämlich 2,563,132; es folgen dann die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen mit 1,693,517, die Gemeinde-Krankenversicherung mit 1,041,193, die eingeschriebenen Hilfskassen mit 819,403, die landesrechtlichen Hilfskassen mit 140,936, die Zünftekrankenkassen mit 61,875 und die Baukrankenkassen mit 10,664 Mitgliedern. Die Kassen wurden in 2,397,826 Erkrankungsfällen in Anspruch genommen, so daß auf ein Mitglied 0,3 Erkrankungsfall kam. Die für Kranken- und Sterbegeld, freie ärztliche Behandlung, Arznei u. zur Ausgabe gelangte Summe betrug in diesem Jahre 89,548,731 M. Bei einer Gesamtausgabe (mit Kapitaleinzahlung) von 98,8 Millionen Mark hatten sämtliche Kassen aus Beiträgen und Eintragsgeldern allein eine Einnahme von 96,7 Millionen Mark. Es kamen somit von diesen Einnahmen 89,5 Millionen Mark den Mitgliedern wieder zu gute.

— **Handarbeitsunterricht.** In letzter Zeit brachten die Tagesblätter verschiedene Notizen, wie in einigen anderen Städten der Handarbeitsunterricht der Mädchen praktischer ertheilt werde, als das sonstwo — also auch hier — zu geschehen pflegte. So soll z. B. irgendwo eine Lehrerin sich die zerrissenen Kleider mitbringen lassen, um die Kinder zur Verbesserung derselben anzuleiten. Wir haben uns daraufhin die Handarbeit einer unserer Elementarschulen, und zwar der Vergischule, angesehen. Hier, wie auch in den übrigen unserer Volksschulen, wird der Handarbeitsunterricht nach der jungen Schallenfeldschen Methode ertheilt. Es liegen nach Jahrgängen in aufsteigender Linie geordnet vor: 1. Musterband, enthaltend die verschiedenen Strickarten; 2. der Strumpf, dessen Anfertigung zwei Jahre lang geübt wird; es folgt 3. das Zeichnen mit verschiedenen Schriftarten und Verzierungen; 4. das Häkelstich mit allen Häkelstichen und verschiedenen Mustern; an 5. Stelle finden wir das Nähbuch, woran alle Nähte und Flicken geübt sind; es liegen 6. vor Übungen im Feiern- und Stückerzeugen an Strümpfen; 7. endlich kommt das Stopfstich. An denselben sind geübt das Leinen-, Köper-, Damast- und Strickstopfen in verschiedenen Mustern. Den Schluß bilden die mannigfaltigsten Arbeiten auf den verschiedenen Gebieten der weiblichen Handarbeit. Alle Arbeiten sind mit einer ertaunlichen Sauberkeit und Feinheit ausgeführt, was um so höher anzuschlagen ist, wenn man die große Masse derselben in Betracht zieht. Es hat ja auf den ersten Augenblick etwas Bescheidenes, wenn man hört, wie anderswo die Mädchen zu praktischer Thätigkeit angehalten werden. Bei genauerer Erwägung können wir aber nur wünschen, daß die Unterrichtsweise unserer Volksschulen auf diesem Gebiete beibehalten werde, denn erstens werden den Kindern, ihrer geistigen Entwicklung entsprechend, die notwendigen Kenntnisse beigebracht, was bei anderer Art der Beschäftigung kaum möglich sein dürfte, und zweitens erhalten die Kinder Muster für ihr ganzes Leben, an welchen sie stets das Gelernte vor Augen haben und das später etwa Vergessene abholen können.

— **Zukunftsverfahren.** Ueber das Vermögen des Landwirths und Badsteinfabrikanten Adolph Osterag in Eschborn ist das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwalt Steinfeld in Höchst a. M. ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 24. April 1893 bei dem Gerichte anzumelden.

△ Die Leiche, welche am Mittwoch im Rhein bei Schierstein gelandet wurde, ist als diejenige des Privatiers, früheren Chemikers Wendelin B., wohnhaft in der Kapellenstraße dahier, erkannt worden. B. ist 36 Jahre alt und aus Osthofen gebürtig gewesen. Er trug eine goldene Uhr mit goldener Kette bei sich und einen größeren Geldbetrag. Der Geländete soll an Geisteskrankheit geitten haben. Anscheinend hat er in einem solchen Anfälle Selbstmord verübt.

Merens-Nachrichten.

(Kurz, sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Am letzten Samstag fanden die diesjährigen Winterbergnugungen der Turngesellschaft mit einer in jeder Hinsicht gelungenen humoristischen Liedertafel ihren würdigen Abschluß. Wenn auch in den vorangegangenen Veranstaltungen den Besuchern Vieles und Schönes geboten wurde, so muß doch der letzten Abendunterhaltung entschieden der Preis zuerkannt werden. Und dies dank der gütigen Mitwirkung einiger Damen, die als feiche Tirolerinnen in Gesang und Spiel das Publikum geradezu entzückt haben, sodas man sie ohne Bedenken für echte Töchter der Berge halten konnte. Ebenso muß auch die anderen jungen Dame, welche durch ihr fertiges Klavierpiel allgemeine Bewilligung errang, lobend gedacht werden. Die Lachmuseln der Anwesenden wurden durch äußerst gelungene Vorträge der Mitglieder August Stillger und Gottfried Cramer in Bewegung gesetzt, welche Herren, Critiker mit Gesangs-Couplets, Lektierer in Prosa, wirklich Vollendetes leisteten. Wenn nun noch der wohlgelungenen Parodie „Der Handstuh“, in welcher sich Fräulein Th. nochmals auszeichnete, sowie einiger musikalischer Genüsse und „last not least“ der vorzüglichen Leistungen der Turner Erwähnung gethan wird, dann ist der Beweis geliefert, daß die Turngesellschaft jederzeit bemüht ist, neben dem Turnen auch die Geselligkeit zu pflegen.

* Das „Schauspiel-Ensemble“ wird nicht, wie irrthümlicher Weise vor einigen Tagen veröffentlicht, das Drama „Unschuldig verurtheilt“, sondern das 2-aktige Drama „Schuldig“ im „Römeraal“ zur Aufführung bringen. Die Hauptrollen liegen in den Händen des Herrn Hermann Bennhold, früher am Konservatorium des Herrn Direktor Buchs hier, sowie des Herrn Franz Hild und des Frä. Pauli.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* In Bezug auf die abzuwendende Petition an den Reichstag, betr. die Militärvorlage, wäre es doch sehr notwendig, von Haus zu Haus Stimmen zu sammeln, damit auch die Gleichgültigen und Säumigen aus ihrem idyllischen Sicherheitstraum aufgerüttelt würden und ihnen die drohende Gefahr und das daraus entstehende Leid und Elend ad oculos geföhrt würde.

* Nachdem nun schon seit Wochen das herrlichste Bauwetter herrscht und an allen Neu- und Umbauten viele Hände beschäftigt sind, erlaubt man unwillkürlich, daß z. B. an dem Kirchenbau in der Rheinstraße noch Alles „bde und leer“ ist. Denn das Duzend Arbeiter, welches seit einiger Zeit lediglich mit Vorarbeiten — Gerüste-Aufschlagen, Einlegen der Kopfstücke in die Kojettenfenster u. c. — beschäftigt ist, kann doch nicht als die im Frühjahr avisierte „energetische“ und „mit doppelter Kraft“ als seiber zu bereibende Fortsetzung des Baues gelten. Zweifelsohne liegt es wieder, wie im Vorjahre, an der unzureichenden Lieferung der grauen Haussteine. Uebriglich verhält es sich mit dem Kirchenbau an der Platter- und Castellstraßen-Ecke, von welchem ebenfalls trotz des günstigen Wetters so gut wie garnichts zu bemerken ist und von welchem es auch erst kürzlich hieß, das er nun sofort „thatkräftig“ begonnen werden solle. — Wenn man bedenkt, wie unser Rathhaus in 3 Jahren fix und fertig gestellt wurde, trotz schwieriger Konstruktionen, und man sieht, wie der sehr komplizierte Theater-Neubau rasch wächst und gedeiht, von der in kürzester Zeit erfolgenden Herstellung der lururiösesten Privatbauten ganz zu schweigen, so muß man wirklich allen Erstes fragen, an wem denn eigentlich die Schuld an dem Eingangs erwähnten Uebelstande liegt.
 Einer für Viele.

* **Höchst, 22. März.** Die Farbwerke, vormals Meister, Lucius u. Brüning lassen ein neues Büreaugebäude erbauen, das 90 Meter lang ist. Die Firma Holzmann in Frankfurt hat die Arbeit übernommen. Die Kosten betragen, dem „Nass. B.“ zufolge 300,000 M. In den 2 letzten Jahren hat die Gesellschaft viele Arbeitshäuser erbauen lassen, jetzt wird

abermals 18 in Angriff genommen. Von der Herstellung der Backsteine sieht sie wieder ab. Offenbar hat sie mit den „Belgiern“ keine Geschäfte gemacht. Die umliegenden Backsteinfabrikanen finden nun ein gutes Absatzgebiet; einer hat schon 50,000 Steine an sie verkauft. — Die alte Porzellanfabrik, die etwa 300 Jahre alt ist, wird abgerissen und muß einem Neubau weichen.

27. Kommunal-Landtag des Reg.-Bezirks Wiesbaden.

—o— Wiesbaden, 28. März.

Aus der heutigen sechsten öffentlichen Sitzung ist noch Folgendes zu berichten: In Erledigung eines Beschlusses des vorigjährigen Kommunal-Landtags hat der Landes-Ausschuss eine Nachweisung der in den sechzehn Landkreisen des Regierungsbezirks vorhandenen Vicinalwege und der nach überschläglicher Ermittlung entstehenden Kosten zur ordnungsmäßigen Herstellung derselben nach dem Stande vom 1. März 1898 vorgelegt und derselben folgende Erläuterungen beigelegt: 1) Von der vorhandenen Gesamtlänge aller Vicinalwege der sechzehn Landkreise von 3866,444 Kilometer umfassen als größte Länge innerhalb eines Kreises auf den Untertaunus 457,707 Kilometer und als geringste Länge von 88,055 Kilometer auf den Landkreis Frankfurt a. M. 2) Die meisten Vicinalwege der ersten Verkehrsklasse hat der Landkreis Frankfurt a. M. mit 44 pCt. seiner gesamten Vicinalwegelänge, die wenigsten der Unterlahnkreis mit 1 pCt. der Gesamtmenge seiner Vicinalwege, während von der zweiten Verkehrsklasse im Unterlahnkreis mit 63 pCt. die meisten und im Oberwesterwaldkreis mit 19 pCt. die wenigsten Vicinalwege belegen sind. Dagegen liegen von den Vicinalwegen der dritten Verkehrsklasse die meisten mit 71 pCt. im Rheingaukreis, die wenigsten mit je 33 pCt. in den Landkreisen Wiesbaden, Frankfurt a. M. und im Kreise Höchst. 3) Von den 24,8 pCt. der Gesamt-Vicinalwegelänge aller sechzehn Landkreise betragenden ungeschützten Teilstrecken hat der Kreis Biedenkopf mit 54,7 pCt. seiner ganzen Vicinalwegelänge die meisten und der Landkreis Frankfurt a. M. gar keine. 4) Von den überschläglich ermittelten Herstellungskosten der sämtlichen Vicinalwege aller 16 Landkreise von 10,817,779 M. entfällt der größte Betrag mit 2,378,950 M. auf den Untertaunuskreis, der geringste mit 155,790 M. auf den Landkreis Frankfurt a. M. 5) Die Herstellungskosten der Vicinalwege erster Verkehrsklasse erfordern mit 240,200 M. im Untertaunuskreis den höchsten Betrag, im Rheingaukreis nichts, während diese Kosten für die Vicinalwege zweiter Verkehrsklasse mit 800,325 M. wiederum im Untertaunuskreis am höchsten und wiederum im Rheingaukreis mit 26,510 M. die niedrigsten sind. Auch die Herstellungskosten der Vicinalwege dritter Verkehrsklasse sind mit 1,338,425 M. abermals im Untertaunuskreis die höchsten, mit 45,820 M. im Landkreis Frankfurt a. M. die niedrigsten. 6) Die Herstellungskosten der dem Verkehr nicht genügenden, bisher ungeschützten Vicinalwege sind wiederum im Untertaunuskreis mit 1,684,470 M. die höchsten, während solche Kosten in den Kreisen Höchst und Frankfurt a. M. — Land — überhaupt nicht mehr aufzuwenden sind. 7) Würde man sich darauf beschränken wollen, die Vicinalwege der ersten und zweiten Verkehrsklasse innerhalb der nächsten 10 Jahre herzustellen und die dem Verkehr nicht genügenden, bisher nicht geschützten Wege in gleicher Frist zu schütten, die Drißberingstrecken aber dabei einseitigen unberücksichtigt zu lassen, so würden etwa die Schlussummen der Spalten 16, 17 und 19 der vorstehenden Nachweisung nach Abzug der Endsumme der Spalte 13 mit 8,047,032 M. aufzuwenden sein wozu der Bezirksverband nach den bisherigen Erfahrungen etwa die Hälfte mit rund 4,000,000 M. im Ganzen, also in jedem der nächsten 10 Jahre rund 400,000 M. bereit stellen müßte. Um eine Uebersicht über die in jedem der 16 Landkreise vorhandenen öffentlichen Verkehrswege, Bezirksstraßen, Vicinalwege, Eisenbahnen und schiffbaren Flüsse zu gewinnen, ist Zusammenstellung beigelegt, zu welcher Folgendes bemerkt wird. a. Der am dichtesten bevölkerte Kreis ist der Landkreis Frankfurt a. M. mit 8,58 Einwohnern auf 1 Hektar, während der Kreis Biedenkopf mit 0,611 Einwohnern auf 1 Hektar am dünnsten bevölkert erscheint. b. Die meisten Bezirksstraßen der Flächengröße nach hat der Unterwesterwaldkreis mit 3,007 Meter auf 1 Hektar, die wenigsten der Kreis St. Goarshausen mit 1,498 Meter auf 1 Hektar, während nach der Zahl der Einwohner der Kreis Biedenkopf mit 4,187 Meter auf 1 Einwohner die meisten Bezirksstraßen hat, dagegen hat der Landkreis Frankfurt a. M. mit 0,315 Meter auf 1 Einwohner die wenigsten. c. Die meisten Vicinalwege der Flächengröße nach hat der Oberwesterwaldkreis mit 8,344 Meter auf 1 Hektar, die wenigsten der Rheingaukreis mit 3,368 Meter auf 1 Hektar, während auf die Einwohnerzahl bezogen der Untertaunuskreis mit 13,655 Meter auf 1 Einwohner am höchsten und der Landkreis Frankfurt a. M. mit 0,737 Meter auf 1 Einwohner am niedrigsten steht. d. Die meisten Eisenbahnen nach der Flächengröße hat der Landkreis Frankfurt a. M. mit 3,433 Meter auf 1 Hektar, welchem der Kreis Usingen ohne Eisenbahnen gegenüber steht, während, auf die Einwohnerzahl bezogen, der Kreis St. Goarshausen mit 1,698 Meter auf einen Einwohner am höchsten steht. e. Die meisten Wasserwege hat sowohl der Flächengröße, als der Einwohnerzahl nach ebenfalls der Kreis St. Goarshausen mit 1,757 Meter auf 1 Hektar und 1,729 Meter auf 1 Einwohner, dem die Kreise Biedenkopf, Dillenburg, Oberwesterwald, Beyerburg, Unterwesterwald, Untertaunus, Usingen und Obertaunus ohne Wasserwege gegenüberstehen. f. Von der Summe aller Verkehrswege hat der Fläche nach der Kreis St. Goarshausen mit 18,418 Meter auf 1 Hektar die meisten, der Rheingaukreis mit 7,764 auf 1 Hektar die wenigsten, während der Einwohnerzahl nach der Untertaunuskreis mit 18,302 Meter auf 1 Einwohner die meisten und der Landkreis Frankfurt a. M. mit 1,514 Meter auf 1 Einwohner die wenigsten hat. Bei der eingehenden Prüfung dieser Vorlage ist die Wegebau-Kommission, in deren Namen Abg. Belde-Diez einen aus-

führlichen Bericht erstattet, zu folgenden Anträgen gekommen: Der Kommunal-Landtag möge beschließen: 1) daß dem Wegebaufonds für das Etatsjahr 1898/94 außer der im Hauptetat vorgesehenen Dotation noch 100,000 M. aus allgemeinen ständischen Mitteln überwiesen und deren Verwendung dem Ermeßen des Landes-Ausschusses anheimgegeben werde; 2) daß der Landes-Ausschuss ersucht werde, bei Aufstellung des Etats für 1894/95 und die folgenden 9 Jahre dem Wegebaufonds zur allmählichen ordnungsmäßigen Verteilung der Vicinalwege gemäß der Nachweisung des Landes-Ausschusses, sowie zur Beihilfe für Eisenbahnen, insbesondere auch Neben- und Kleinbahnen, einen erheblich höheren Betrag wie seither zu überweisen. Die Kommission war der Ansicht, daß behufs kräftiger Unterstützung der Gemeinde-Wegebauten sowie behufs Beihilfen zu Bahnbauten der Wegebaufonds zu vergrößert sei. Die Kommission war ferner der Ansicht, daß für 1898/94 eine Ueberweisung von 100,000 M. geboten erscheine. In Bezug auf die Verwendung dieser Summen liegen bereits verschiedene Vorschläge vor. Die Kommission glaubt, daß der Betrag für den Straßenbau (Sch- und Landstraßen) wieder von 80,000 M. auf den ursprünglich vorgesehenen Betrag von 100,000 M. erhöht werden müsse; für die Grunderwerbskosten bei Secundärbahnen sei nichts eingestellt. Die Kommission erinnert an einige Anträge, die den Landtag schon beschäftigt, das Gesuch mehrerer Gemeinden um den Bau einer Straße durch das Dörsbachtal behufs Anschlusses an die künftige Eisenbahnstation Nischelbach, das Gesuch der Gemeinde Willmar um Beihilfe zu einer Brücke, sodann wäre eventuell eine Subvention in Aussicht gestellt für die Kleinbahn Eschersheim-Hehe Mart. Der Kommission schien es nicht für angemessen, in eine Erörterung darüber einzutreten, in welcher Weise die Verwendung der 100,000 M. zu geschehen habe, hielt es vielmehr für richtiger, die Verwendungsart dem Ermeßen des Landes-Ausschusses anheimzustellen. Zur Begründung des zweiten Antrags weist die Kommission auf einen Beschluß des vorigjährigen Landtages hin, wonach derselbe für eine baldige zweckmäßige Ausgestaltung des Vicinal-Wegeens in Verbindung mit den Eisenbahnen eingetreten ist. An diesen Bericht knüpfte sich eine längere, äußerst lebhaft Debatte, in welcher auch die allgemeine finanzielle Lage des Bezirksverbandes und die Frage der Steuererhebung, über welche der Kommunal-Landtag in seiner nächsten Sitzung Beschluß fassen wird, von dem königlichen Kommissar Herrn Regierungspräsident v. Tepper-Laski sowie den Abg. Dr. Geiger, Dr. v. Jbell, Sartorius, Deussenham, Fromme, Dr. Fleisch, Dr. Beckmann und Dr. Vertram einer eingehenden Erörterung unterzogen wurden. Durch die Annahme eines Schlusstratages wurde die Debatte abgebrochen und darauf in namentlicher Abstimmung der Antrag auf weitere Einstellung von 100,000 M. in den Etat des Wegebaufonds mit 27 gegen 23 Stimmen und ferner auch der zweite Kommissions-Antrag abgelehnt. — Einen weiteren Bericht der Wegebau-Kommission zu dem Gesuch einiger Gemeinde-Vorstände um Bekatung der Verlegung des Bahnhofs einer Eisenbahn von Eltville über Mendorf nach Schlangenbad in die Bezirksstraße erhaltete Abg. Feger-Weiterburg. Die Kommission befürwortet das Gesuch und beantragt Ueberweisung desselben an den Landes-Ausschuss zur Prüfung und Beschlußfassung, was das Kollegium beschließt. — Sodann berichtet Namens der Wegebau-Kommission Abg. Beckmann-Usingen zu dem Gesuch des Gemeinde-Vorstandes zu Willmar um Bewilligung einer Beihilfe zu den Kosten der Herstellung einer Lahnbrücke dafelbst. Die Gemeinde selbst will von dem auf 15,000 M. veranschlagten Kosten 60,000 M. durch Anleihe aufbringen, bittet um eine Beihilfe von 40,000 M. Seitens des Kommunal-Landtags und hofft, den Rest durch einen Staatszuschuß decken zu können. Die Kommission beantragt, das Gesuch dem Landes-Ausschuss zur Prüfung und Beschlußfassung mit der Zugabe zu überweisen, 25,000 M. aus ständischen Mitteln zu bewilligen. Nachdem Abg. Bindewald-Weilburg den Antrag befürwortet hatte, wurde derselbe angenommen. — Ueber die Prüfung des Entwurfs eines Vertrages mit der Gemeinde Königstein wegen Uebertragung der Unterhaltungspflicht bezüglich einer Drißberingstraßenstrecke auf die Gemeinde Königstein berichtet Abg. Jamnig-Cronberg Namens der Wegebau-Kommission. Der Vertrags-Entwurf, wonach der Gemeinde Königstein eine jährliche Vergütung von 2335 M. zugesichert ist, wird dem Landes-Ausschuss zur Prüfung und Genehmigung überwiesen. — Nächste und letzte Sitzung Samstag Vormittag 10 Uhr.

Der Sphäpanzer.

(Eine epochemachende Erfindung.)

Ueber die bereits kurz mitgetheilte, freilich noch mit einer gewissen Skepsis aufgenommene Erfindung des Schneidermeisters Dome in Mannheim entnehmen wir der „M. Bad. Lds.-Ztg.“ noch folgendes Nähere: Herr Dome trug sich schon seit längerer Zeit mit der in Frage stehenden Idee und arbeitete unablässig an der Verwirklichung derselben. Sein Streben war schließlich insofern einem Erfolge gekrönt, daß er es wagen konnte, dem Kommandeur des in Mannheim garnisonirenden Grenadier-Regiments, Obersten v. Oppen, Mittheilung von seiner Erfindung zu machen. Herr v. Oppen, der ursprünglich auch Zweifel an der eventuellen Brauchbarkeit der Erfindung hegte, gestattete demnach Herrn Dome, Schießversuche auf dem Militärchießplatze im Käferthaler Walde vornehmen zu dürfen. Die ersten Versuche wurden kurz vor Weihnachten des verflossenen Jahres im Käferthalerwalde vorgenommen. Bei dieser Gelegenheit wurde schon die Widerstandsfähigkeit des Domeschen Stoffes erkannt. Es wurden nämlich die Schießversuche, da die mit dem in Frage stehenden Stoff überzogenen Scheiben zu klein waren, nur auf circa 100 Meter vorgenommen. Das Resultat war insofern ein erfreuliches, als das neue Geschöß, welches sogar auf weite Entfernungen von immenser Durchschlagskraft ist, den Stoff wohl durchbohrte, die Kugel jedoch plattgedrückt hinter der Scheibe abfiel.

Befriedigt von diesem Resultat, schritt der Erfinder zu weiteren Verbesserungen und fertigte die „Ingersite Uniform“ an. Es handelt sich nicht etwa um ein präpariertes Tuch, aus welchem die ganze Uniform eines Soldaten gefertigt werden soll, sondern um eine Wehr, welche die Brust, den Leib und die edelsten Körpertheile des Soldaten schützen soll. Es dürfte demnach die Erfindung als ein sogenannter Schuttpanzer bezeichnet werden, der sich jedoch von den bisher bekannten Panzern dadurch unterscheidet, daß das Aeußere derselben mit dem gleichen Tuche, aus welcher die Uniform des Soldaten gefertigt, überzogen ist. Was sich unter dem Stoffe befindet, ist Geheimniß des Erfinders. Auf diesem Panzer sind auch, der Uniform entsprechend, die Knöpfe angehängt. Bestimmt ist derselbe nur für den Krieg und ist so angefertigt, daß er bequem auf der Uniform des Soldaten befestigt werden kann und zwar dergestalt, daß er an den Achselklappenknöpfen eingehängt und an den Hüften durch an der Uniform anbringende Knöpfe befestigt wird. Auf diese Weise liegt diese Schuttpanzer, deren Gewicht höchstens sechs Pfund betragen soll, bequem an und ermöglicht auch dem Soldaten, sich frei bewegen zu können, indem Arme und Beine frei sind. Freilich sind die letztgenannten Körpertheile sowie der Kopf durch den Panzer nicht geschützt. Die Nachricht von der Domesche Erfindung drang auch nach Berlin, und ein dortiges Konjortium, das sich mit der Fabrikation von Militärbedarfsartikeln befaßt, erhielt davon Kenntniß. Dasselbe setzte sich mit Herrn Dowe in Verbindung, was zu dem Ende führte, daß Dowe einen Panzer fertig stellte, um sodann Schießversuche vorzunehmen. Vor etwa vier Wochen sind nunmehr mehrere, dem vorgenannten Berliner Konjortium angehörende Herren, darunter auch Sachverständige (Reiser-Offiziere), hierher gekommen und haben gleichzeitig alle möglichen Bewehre, wie sie bei den Armeen in den letzten Jahren im Gebrauch waren und jetzt noch sind, mitgebracht. Die nunmehr auf dem Schießplatze der Schützengesellschaft vorgenommenen Schießversuche hatten zum Ergebniss, daß alle Geschosse, mit Ausnahme desjenigen aus dem zur Zeit bei der deutschen Armee in Gebrauch befindlichen kleinkalibrigen Gewehr, in dem Stoffe sitzen blieben und förmlich wie Blei zerdrückt wurden. Auf dieses Resultat hin wollten die Berliner Herren sich die Erfindung sichern und machen Herrn Dowe großartige Angebote. Er ging aber vorläufig nicht auf dieselben ein. Herr Dowe wollte allein seine Erfindung vollenden, und dies dürfte ihm nunmehr auch gelungen sein, wie die am verflohenen Freitag auf dem Militärschießplatze unter Beisein von Herrn Hauptmann Ziegler angestellten Versuche ergaben. Es wurden nämlich die Schießversuche auf 400 Meter Distanz vorgenommen. Geschossen wurde von Unteroffizieren der 10. Compagnie des hiesigen Grenadier-Regiments. Es war aus Holz eigens eine vollständige Figur eines Soldaten konstruirt, auf welcher der Schuttpanzer befestigt war. Unter den abgefeuerten Schüssen waren verschiedene Treffer, aber keines der Geschosse konnte durch den Stoff dringen. Trotzdem die neuen Geschosse bekanntlich mit einem Stahlmantel umgeben sind, blieben dieselben plattgebrüht in der Masse sitzen. Um jedoch auch konstatiren zu können, inwieweit der Soldat durch den Anprall der Kugel in Mitleidenschaft gezogen werden kann, war unter dem Schuttpanzer, der übrigens elastisch ist, ein weicher Stoff befestigt. Da hat man nun die Wahrnehmung gemacht, daß auf 400 Meter Distanz durch den Anprall der Kugeln der unterlegte weiche Stoff etwa zwei Millimeter tief an jener Gegend, wo der Schuß in den Panzer eingebrungen, eingedrückt war. Es ist daher anzunehmen, daß der in der Brustgegend auf dem Panzer getroffene Soldat wohl etwas in Mitleidenschaft gezogen wird und vielleicht mit einem „blauen Mal“ davonkommen könnte. Auf eine Distanz von 100 oder 200 Meter, wo das neue Geschos ebenfalls in seinem Lauf durch den Stoff gebremst wird, dürfte nach Urtheil Sachverständiger der Anprall des Geschosses seine Wirkung dahin ausüben, daß der Soldat unbedingt umgeworfen, vielleicht auf einige Zeit ohnmächtig, jedoch nicht getödtet wird.

Mannheim, 23. März. Die Domesche Erfindung einer kugelfesten Masse wurde von einem Berliner Konjortium zu hohem Preise angekauft.

Kleine Chronik.

Der „Westf. Allg. Ztg.“ wird von Gerolstein i. d. Eifel gemeldet: Die Entscheidung der Bergbehörde bezüglich des Kohlenrunds ist nunmehr auch gefallen. Sie lautet durchaus günstig und stellt die Abbaumwürdigkeit der Kohle fest. Von Rest ist keine Rede mehr; die Gebirgsförderung ist gewichen. Für ein Bergwerk Neunkirchen-Steinborn ist die Konzession bereits ertheilt.

Der Raubmörder Weyell aus Appenheim, welcher im vorigen Jahre den Holzhändler Schneider aus Freioldsheim ermordete und beraubte, wurde gestern früh 6^{1/2} Uhr im Hofe des Amtsgerichts durch den Scharfrichter Müller aus Labenburg hingerichtet. Der Mörder starb ohne Zeichen der Reue.

In eigenthümlicher Weise hat sich in Mülhausen i. G. ein Arbeiter der Fabrik Hellmann-Waten verhalten. Der Färbermeister schickte ihm ein mit Anilinfärbes gefülltes Blechgefäß, damit er dessen Inhalt in den Farbkessel ausleere. Der Arbeiter hielt die schwarze Flüssigkeit für Kaffee und nahm einen Schluck davon. Bald darauf fühlte er sich unwohl und starb etwa sechs Stunden nach dem Vorfall. Der Mann hatte schon 20 Jahre in der Färbeküche der Fabrik gearbeitet.

Der Fremont-Tempel in Boston ist durch eine Feuerbrunst zerstört worden. Dieser Tempel, eines der ansehnlichsten Gebäude in Boston, wurde im Jahre 1843 gebaut und war die größte Kirche der Baptisten in Neu-England, wahrscheinlich in Amerika. Das Parker House-Hotel, welches an den Tempel stößt, wurde durch Wasser beschädigt. Die Gäste, ungefähr 4000 an der Zahl, flohen aus ihren Zimmern.

Folgenden beweglichen Ausruf finden wir in einer Jankees-Zeitung: „Wilhelm, kehre zurück zu Deinem trostlosen Weib und Deinen verzweifelten Kindern! Willst Du vom Selbstmord Deiner alten Mutter hören? Das wirst Du, wenn Du uns nicht wissen läßt, wo Du weilst! Jedenfalls aber sende Deines Vaters Mersich am = Pfeife zurück!“

Vermischtes.

* **Landplage.** Das „Leipz. Tagebl.“ berichtet: Die Stadt La Rochelle, französischer Seehafen an einem kleinen Meerbusen des Atlantischen Ozeans, ist seit langen Jahren von weißen Ameisen heimgeheuchelt. Die Thiere sind zu Ende des vorigen Jahrhunderts in die Stadt eingeschleppt worden und beschränkten sich anfänglich nur auf einen gewissen Stadttheil. Die Ameisen zerfressen in den Wohnhäusern, Stuppen, Speichern u. die Hölzer, Balken, Säulen, Pfosten, Sparren u. s. f. Das Uebel wurde anfänglich nicht beachtet, und die infolge der Ameisenplage zusammengebrochenen Häuser herausgenommen und durch neue ersetzt. Dank der Gleichgültigkeit der Bauwerke ist die Ameise über die ganze Stadt verbreitet worden, denn die aus den Gebäuden herausgeholt zerfressenen Hölzer sind nicht verbrannt worden, sondern wurden als Nutz- und Feuerholz weiter verkauft. Die Folgen zeigen sich in einem erschreckenden Maße, da nicht wenige öffentliche und private Häuser in ihren Holztheilen völlig von der gefräßigen Ameise durchwühlt sind und bereits durch Einstehen von Säulen und Trägern gefährdet werden müßten. Das Schlimmste ist das verborgene Arbeiten der Ameisen; sie zerfressen das Holz von innen heraus, und somit ist von außen der Schaden lange Jahre nicht erkennbar.

* **Phänomenale Pfistenharten** hat sich ein in Algier wohnender französischer Unterthan, Namens Lémont, anfertigen lassen. Lémont, so heißt es auf diesen Karten, Republikaner (Progressist), der als Erster die Republik in Algier proklamirte, am 27. Februar 1848, sechs Tage vor der Einführung der republikanischen Verfassung in Paris, celto-gallischer Kandidat für die nächsten Abgeordnetenwahlen. Aufklärung, Revision, Abschaffung, Reform im Allgemeinen auf der ganzen Linie, vorwärts, immer vorwärts, mächtig und getreu! Kopf hoch und Herz auf, ohne Furcht und Tadel für die Ehre der sozialen Revolution, im Interesse der Massen und der Nation! — Und des Irrenhauses! könnte man hinzufügen.

* **Eine „Anleihe“.** Ein altes Wort ruft der Dienstmagd zu: „Wasch' Dich, samm' Dich, puh' Dich schön, wenn Du willst zum Tanze geh'n!“ In Jägerheim übertrieb ein Mägdelein aber den Witz; die ganze Jugend des Tanzbodens bewunderte ihren prachtvollen Haarzopf, bis der Polizeidiener kam und ihn und sie abholte. Der Zopf war aus echtem — Kopfhair und kurzweg dem Schweif eines Pferdes ihres Herrn abgeschnitten!

Letzte Nachrichten.

Bern, 23. März. Die Anarchisten zeigen an, daß ein Komplotz gegen den Kaiser und die Kaiserin von Deutschland gelegentlich ihrer Reise nach Rom geplant sei.

Wien, 23. März. Die Stellung der Regierung in der kirchenpolitischen Frage hat eine bedeutende Stärkung erfahren, indem der Führer der äußersten Linken, Karl Götz, in der gestrigen Sitzung des Reichstages erklärte, seine Partei werde trotz aller politischen Gegenläge die Regierung bei der Lösung der kirchenpolitischen Frage im Interesse Ungarns unterstützen.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 23. März, Abends 5^{1/2} Uhr. Credit-Actien 297^{1/2}, Disconto-Commandit 193.65, Lombarden 96^{1/2}, Gotthardbahn-Actien 157.10, Laurahütte-Actien 113.10, Bochumer 139.60, Gelsenkirchen 152, Harpener 142.20, 3% Portugiesen 22.40, Schweizer Central 121.80, Schweizer Nordost 109.40, Schweizer Union 76.10, Dresdener Bank 154.75, Darlehnsbank 143.70 egl. Div., Berliner Handels-Gesellschaft 150.50. Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Jeder Versuch wird befriedigen. Wiesbaden. Ich kann Ihnen mittheilen, daß ich wegen anhaltender Verstopfung, Herz klopfen, Verdauungsschwäche, Unterleibschmerzen, saurem Aufstossen, bitterem pappigem Geschmack, gegen Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit täglich zwei Pillen genommen, wodurch vortreffliche Wirkungen hervorgegangen sind, so daß wirklich schon nach einer einzigen Schachtel ein ganz anderer Lebensgeist in mir wohnte. Da ich schon von früher Jugend auf stets an tragem Stuhlgang gelitten habe und verschiedene andere Pulver und Pillen genommen habe, ohne jeßlichen Erfolg zur Besserung, so kann und werde ich die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen (à Schachtel M. 1.— in den Apotheken) zu erhalten, man achte auf das weiße Kreuz im rothen Feld und den Namen Richard Brandt, Rudolf Hecht, Uhrmacher. (Unterschrift vom Oberbürgermeisteramt beglaubigt.) Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Abjinth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Rau-Nr. 3900) 4

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. März 1893.

Reichsbank-Disconto 3/8.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 8/16.

Zf. Staatspapiere.		Mex. Eisenb.-Ob. 68.50		Raab-Oedenb. ult. 50.87		Zf. Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV. 108.90	
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.50	5.	» » 408r » 69.50	4 1/2.	Reichenb.-Pard. » 166.25	5.	Albrecht Gold 81.10	4.	» » » 97.50
3 1/2.	» » » 101.15			4.	Gotthard-Bahn » 157.30	4.	» Silber fl. 81.10	4.	» Hyp.-Ord.-V. » 102.20
3.	» » » 87.50			4 1/2.	Jura-Simpl. Pr.-A. » 93.50	4 1/2.	Böhm. Nord Gld. 101.20	4 1/2.	Ldw. Crdbk. Fkf. » 103.
4.	Pr. cons. St.-Anl. » 107.55			4.	» St.-A. gar. » —	4.	» West Sib. fl. 83.90	4.	Hyp.-Bk. I. Hb. » 101.
3 1/2.	» » » 101.30			4.	Schweiz. Central » 121.60	4.	» Gold 102.50	3 1/2.	» » » 95.60
3.	» » » 80.55			4.	» Nordost » 109.30	4.	Elisabeth stpf. » 97.65	4.	Meining. Hyp.-B. » 101.50
4.	Bad. St.-Obl. » 103.20			4.	Verein. Schweiz. » 76.	4.	» stfr. » 102.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. » 99.30
4.	» » v. 1886 » 105.10			4.	Ital. Mittelmeer » 103.40	4.	Franz-Josef Sib. fl. » 82.20	4.	» J F H K L » 99.30
3 1/2.	» » v. 1892 » 101.20			4.	» Meridionales » 131.80	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 » 82.10	4.	» Lit. M » 99.90
4.	Bayer. » 107.55			4.	West-sicilianer » 64.	4.	Oest. Localb. Gld. » 99.35	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. » 102.50
3 1/2.	Hambg. St.-Rte. » 98.55			5.	Russ. Südwest » 77.80	5.	» Nordwest » 108.85	4.	» » » 97.65
3.	» » v. 1886 » 86.50			4.	Luxemb. Pr.-Henri » 68.	5.	» Lit. A, Sib. fl. » 92.90	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. » 101.50
4.	Hessische Obl. » 106.05					5.	» B. » 92.10	4.	» Central-B.-Cy. » 101.65
3.	Sächsische Rte. » 87.80						» Süd. Lomb. Gd. » 106.	3 1/2.	» » » 97.05
4.	Wrttb. Obl. 75-80 » 105.10						» » » 98.85	3 1/2.	» Comm.-Oblig. » 96.85
4.	» » 81-83 » 105.10						» » » 65.70	4.	» Hyp.-B. div. Sr. » 102.
4.	» » 85-87 » 105.10						» » » 1871 » 65.65	3 1/2.	Rhein. Hyp.-Bk. » 97.10
4.	» » v. 1891 » 107.40						» Ung. Stab. G. fl. » 109.3	3 1/2.	Süd. B.-Cd. Mch. » 102.65
3 1/2.	Hambg. St.-Rte. » 88 u. 89 » 101.25						» » » 101.35	4.	» » » 98.77
4.	Schwed. Obl. » 104.40						» » » 1-8 Em. Fr. » 84.60	3 1/2.	Ital. Allg. Imm. Le » 66.90
3 1/2.	» » » 97.10						» » » 9 » 82.80	4.	» » » 82.
3.	» » » 87.95						» » » v. 1885 » 81.20	4.	» Nationalbk. » 96.25
3 1/2.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. » 103.70						» » » Erg.-N. » 82.	4.	Oest. B.-Cr.-B. » 101.35
5.	Griech. G.-A. v. 90 » 63.95						Prag-Dux. Gold 110.	4 1/2.	Russ. Bod.-Cr. Rl. » 101.
5.	» » kl. » 63.95						» » » 100.90	4 1/2.	Schwed. R.-H.-B. » 101.80
3 1/2.	Holländ. Obl. » 101.30						Raab-Oedb. » 70.40	3 1/2.	» » » 93.90
5.	Ital. Rente cpt. Lire » 93.40						Rudolf Silber fl. » 82.10	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. » 89.90
5.	» » ult. » 93.40						(Salzktg.) » 101.75		
5.	» » 1000r » 93.50						Ung. N.-Ost Gld. » 101.60		
5.	» » kleine » 93.45						Galizische » fl. » 90.20		
3.	» » » 57.90						Ital. gar. E.-B. Fr. » 58.25		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. » 98.55						» » » 500r » 90.40		
4.	» St.-E.-O. (Elis.) » 100.15						» Mittelmeer » 64.90		
4 1/2.	» Silb.-Rte. Juli » 82.95						Livorneser » 81.05		
4 1/2.	» » April » 82.70						Sardin. Secund. Le. » 60.60		
4 1/2.	» Pap.-Rte. Febr. » 82.70						Sicilian. E.-B. » 61.		
4 1/2.	» » Mai » 82.70						Südit. (Mér.) Fr. » 102.25		
4 1/2.	Portug. St.-Anl. » 28.90						Toscan. Central » 103.35		
3.	» äuss. Schuld » 22.60						Gotthardbahn » 80.50		
3.	» » kleine St. » 22.60						Gr. Russ. E.-B.-Gs. » 95.40		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. » 98.30						Russ. Südwest Rbl. » 94.25		
5.	» » kl. » 98.75						Ryasan-Kosl. » 99.80		
5.	» » v. 1892 » 97.80						Warsch.-Wien. » 95.15		
5.	» » am 1890 » 85.						Wladikawkas Rbl. » 91.70		
4.	» » innere Lei » 84.20						Anatolische » 27.50		
4.	» » äuss. » 84.40						Port. E.-B. 1889 » 98.80		
5.	Russ. II. Orient Rbl. » 68.20						Niedl. Transv. Obl. » 98.80		
5.	» III. Orient » 69.50								
4.	» Cons. v. 1890 » 98.25								
4.	» » Eish.-A.-I-II » 99.								
5.	Serb. amor. G.-R. » 79.60								
5.	» Tabak-Rente » 79.10								
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. » 82.60								
5.	» » B » 79.								
4.	Spanier opt. Ps » 65.10								
4.	» » ult. » 65.10								
4 1/2.	» » kl. » 65.50								
4 1/2.	Türk. Egypt.-Tr. » 99.40								
5.	Türk. Zoll-O. opt. » —								
5.	» » » 95.20								
5.	» » ult. » 92.80								
5.	» Fund. v. 88 » 88.55								
4.	» priv. v. 1890 » 76.45								
4.	» cons. » 33.75								
1.	» conv. Lit. B » 22.15								
1.	» » D » 22.15								
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. » 97.55								
4.	» » ult. » 97.45								
4.	» » fl. 500 » 97.55								
4 1/2.	» » fl. 100 » 97.70								
4 1/2.	» Eis.-Al. Gld. » 109.75								
4 1/2.	» » Silb. » 86.20								
5.	» Pap.-Rte. » 84.35								
4 1/2.	» Inv.-Al. v. 88 » 101.80								
4.	» Grundentl. » 81.05								
4 1/2.	Argent. v. 1887 Pes » 45.90								
4 1/2.	» v. 88 innere » 39.25								
4 1/2.	» v. 88 äuss. » 41.25								
4 1/2.	Chilen. Gld.-Anl. » 87.80								
5 1/2.	Chin. Staats-Anl. » 106.20								
4.	Un. Egypt.-A. opt. » 100.75								
4.	» » ult. » —								
3 1/2.	Priv. Egypt.-Anl. » 86.50								
6.	Mexik. St.-Anl. » 81.50								
6.	» » 200r » 88.40								
6.	» » 408r » 88.40								

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.